Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Ägypten

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Benötigte Unterlagen:	- Ausgefülltes Antragsformular (bei der Auslandsvertretung oder auf der Webseite erhältlich) - Original und Kopie Personalausweises für Personen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben - Original und Kopie abgelaufener Reisepass Verlust des Reisepasses: - Polizeibericht, in dem der Grund für den Verlust angegeben ist. Männer über 18 Jahre: - Aktueller Status zur Wehrpflicht verheiratete Antragstellerinnen - Kopie des Passes des Ehemanns oder - Kopie des Ehevertrags oder - Vorlage des Personalausweises mit eingetragenem Namen des Ehemannes. Bei Abholung des neuen Reisepasses muss der alte Reisepass vorgelegt werden. Der alte Reisepass wird dann als ungültig gestempelt aber nicht einbehalten.	
Vordrucke in:	2-facher Ausfertigung	
Ausfüllhinweise:	-	
Anzahl der Lichtbilder:	2 biometrische Passfotos, 4 x 6 cm mit weißem Hintergrund	
Fingerabdrücke:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Reisepass für Minderjährige:	- Ausgefülltes Passausstellungsformular (beim Konsulat oder auf der Webseite erhältlich) - Original und Kopie des Personalausweises für Personen, die das 16. Lebensjahr vollendet	

	haben, oder/und Original und Kopie der elektronischen Geburtsurkunde für Personen unter 16 Jahren. (In diesem Fall, wird der Reisepass nur mit einer Gültigkeitsdauer von einem Jahr ausgestellt) - Original und Kopie abgelaufener Reisepass - Im Falle des verlorenen Reisepasses muss ein Polizeibericht vorgelegt werden, in dem der Grund für den Verlust angegeben ist. -
Hilfe zur Beschaffung der benötigten Unterlagen:	**Geburtsurkunden** können in Ägypten von nahen Verwandten mit dem gleichen Namen beschafft werden. Die Beauftragung eines Anwalts ist grundsätzlich nur möglich, wenn der Beauftragende einen Reisepass hat.

Verfahren:

Verfahrensschritte:	1. Terminvereinbarung mit der Botschaft/dem Konsulat 2. Vorlage aller erforderlichen Antragsunterlagen 3. Abholung des Reisedokuments	
Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit des Reisepasses:	- Grundsätzlich 7 Jahre - 1 Jahr, wenn Antragstellung mit elektronischer Geburtsurkunde - 1 Jahr, für Personen unter 16 Jahren	
Bearbeitungsdauer:	3 Monate	
Kosten:	275,00 EUR für einen neuen Reisepass 340,00 EUR bei Verlust oder Beschädigung des Reisepasses	

Hinweise:

Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Homepage der Auslandsvertretung ergänzend aufzusuchen:

www.egyptian-embassy.de (Ägyptische Botschaft Berlin)

Das Anmeldeformular – Citizen Registration Form kann unter der nachfolgend aufgeführten Adresse auf der Seite der ägyptischen Botschaft in Berlin heruntergeladen werden:

https://egyptian-embassy.de/images/pdf/Anmeldeformular.pdf

Antragsunterlagen zur Ausstellung einer Geburtsurkunde:

Benötigte Unterlagen:	- Ausgefülltes Antragsformular (bei der Auslandsvertretung erhältlich oder auf der Webseite https://egyptian-embassy.de/images/pdf/Anmeldeformular.pdf) - Original und Kopie Reisepässe beider Elternteile - Fotos der Eltern - Original und beglaubigte Kopie der Heiratsurkunde Bei in Deutschland geborenen Kindern: - Original deutsche Geburtsurkunde (muss beim Generalkonsulat Ägypten ins Arabische übersetzt lassen werden) Falls ein Elternteil muslimischer Ausländer - eine Bescheinigung über die Erklärung des Islams bei Beantragung später als 90 Tage nach der Geburt: - Kopie der Dokumentation - Foto des Neugeborenen	
Vordrucke in:	2-facher Ausfertigung	
Ausfüllhinweise:	-	
Fingerabdrücke:	☐ Erforderlich	☒ Nicht erforderlich

Verfahren:

Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Bearbeitungsdauer:	3 Monate	
Kosten:	Innerhalb der er ersten drei Monate nach Geburt: 45,00 EUR Danach: 75,00 EUR	

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

وزارة الخارجية

سفارة جمهورية مصر العربية

برلين

استمارة قيد مواطن

هذا الجزء مخصص للموظف القنصلى

رقم القيد: / ٢٠١ تاريخ القيد: / / ٢٠١

الإسم: .....

تاريخ ومحل الميلاد الميلاد: .....

المؤهل: .....

رقم جواز السفر: ..... تاريخ إصدار جواز السفر: .... / .... / ..... جهة الإصدار: .....

تاريخ انتهاء الصلاحية: .... / .... / ..... المهنة من واقع جواز السفر: .....

بيانات الأقارب بالوطن فى حالة الضرورة القصوى:

١. ..... العنوان: ..... التليفون: .....

٢. ..... العنوان: ..... التليفون: .....

بيانات المواطن بألمانيا

الوظيفة أو المهنة: ..... التخصص: .....

جهة العمل: ..... العنوان البريدى: .....

البريد الإلكترونى: ..... رقم التليفون : .....

أشخاص يمكن الاتصال بهم فى حالة الضرورة القصوى (فى ألمانيا):

١. ..... العنوان: ..... التليفون: .....

٢. ..... العنوان: ..... التليفون: .....

أريد تلقى نشرات السفارة عبر البريد الإلكترونى:

التوقيع:

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Algerien

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines biometrischen Reisepasses:

Benötigte Unterlagen:	**Für den erstmaligen Antrag auf einen biometrischen Reisepass vorzulegende Unterlagen:** - Konsularkarte (Bei Minderjährigen unter 19 Jahren wird um Vorlage des Formulars des Vaters oder der Mutter gebeten, wenn diese den Antrag stellen) - vollständig ausgefülltes, mit dem Tagesdatum versehenes und unterschriebenes Antragsformular - die jeweilige Blutgruppe muss im Sonderformular angegeben werden - Geburtsurkunde (12-seitiges Original) - Original und Kopie des Aufenthaltstitels oder des deutschen Personalausweises auch für Minderjährige (unter 19 Jahren) - Kopie des Wohnsitznachweises, der weniger als 6 Monate alt ist, im Falle einer Adressänderung. **Erneuerung des biometrischen Passes** Der Reisepass kann 6 Monate vor Ablauf verlängert werden. Er kann auch verlängert werden, wenn die Seiten des Buches gefüllt sind oder wenn sich der Ehestand einer Frau ändert, sofern diese einen Auszug aus der Eheurkunde oder eine Kopie des Scheidungsurteils vorlegen kann. Bei Verlust, Diebstahl oder Beschädigung des alten Reisepasses muss eine Verlusterklärung beim Generalkonsulat erstellt werden. Gebühr des Verlustes: 100,- €

	Für die Erneuerung des biometrischen Passes vorzulegenden Unterlagen: - Das ausgefüllte Antragsformular für den Reisepass - Geburtsurkunde im Original, wenn der alte Reisepass von einer anderen Behörde als dem Generalkonsulat Algeriens in Frankfurt ausgestellt wurde - Der Aufenthaltstitel, der deutsche Personalausweis oder der deutsche Reisepass - Der Nachweis des Wohnsitzes im Falle einer Änderung der Anschrift - 2 aktuelle Passfotos
Vordrucke in:	2-facher Ausfertigung
Ausfüllhinweise:	Ausfüllung der Formulare für die Passausstellung
Anzahl der Lichtbilder:	2 aktuelle biometrische Passfotos Ein zusätzliches Foto wird im Fotostudio der biometrischen Pass-Abteilung gemacht, wenn die Akte zusammen mit der Abnahme der Fingerabdrücke eingereicht wird.
Fingerabdrücke:	☒ Erforderlich ☐ Nicht erforderlich
Reisepass für Minderjährige:	Die Anwesenheit von minderjährigen Kindern unter 12 Jahren ist nicht obligatorisch, sofern die in ihren Unterlagen enthaltenen Fotos den geforderten Normen entsprechen. Ab dem Alter von 12 Jahren müssen sie vom Vater oder vom Vormund begleitet werden. Die Mutter kann die Einrichtung von Reisepässen für ihre minderjährigen Kinder in folgenden Fällen beantragen: - Wenn der Vater Ausländer ist (benötigt wird die Kopie eines Ausweises, der seine Staatsangehörigkeit nachweist). - Wenn der Vater verstorben ist (benötigt wird ein Abdruck der Sterbeurkunde oder die Vorlage des Familienbuchs). - Wenn sie geschieden ist und das Sorgerecht für das Kind hat (benötigt wird eine Kopie des endgültigen Scheidungsurteils). - Wenn der Vater abwesend ist (es muss bei einer Gemeinde in Algerien oder einer algerischen

	Botschaft oder einem Konsulat im Ausland eine rechtmäßige, väterliche Genehmigung vorgelegt werden). Unterlagen - Bei minderjährigen Kindern (unter 19 Jahren) müssen die Konsularkarten des Vaters oder der Mutter vorgelegt werden, wenn sie den Antrag stellten - Bei minderjährigen Kindern, die im Rahmen der "Kafala" eingesammelt werden, muss der Vormund auch den Anhang des Formulars ausfüllen und unterschreiben. - Original und Kopie des Aufenthaltstitels oder des deutschen Personalausweises
Hilfe zur Beschaffung der benötigten Unterlagen:	**Geburtsurkunden für im Ausland geborene Algerier** Beim Standesamt des Generalkonsulats zu beantragen **Geburtsurkunden für in Algerien geborene Algerier** Vor Ort in Algerien oder über das Internet unter folgender Adresse zu beantragen https://demande12s.interieur.gov.dz/Ar/default.aspx

Verfahren:

Verfahrensschritte:	Siehe oben auf Seite 1	
Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit des Reisepasses:	Ab 19 Jahre: 10 Jahre gültig Unter 19 Jahre: 5 Jahre gültig	
Bearbeitungsdauer:	3 Monate, aber auch länger möglich	
Kosten:	60,- Euro für Erwachsene 30,- Euro für minderjährige Kinder oder Studenten, gegen Vorlage einer Original-Schulbescheinigung für das laufende akademische Jahr.	

Hinweise:

Die Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Homepage der Auslandsvertretung ergänzend aufzusuchen:

https://www.algerische-botschaft.de (Algerische Botschaft Berlin)

https://konsulat-algerien.de/de/ (Algerisches Generalkonsulat in Frankfurt a.M.)

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Angola

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Benötigte Unterlagen:	• Beglaubigte Kopie des Geburtenregisterauszugs oder der Geburtsurkunde(Gültigkeitsdauer bis zu 6 Monate) • Gültiger Personalausweis (falls vorhanden) • Reisepass (zur Verlängerung) • Konsularische Registrierungskarte • Deutsche Aufenthaltserlaubnis • Heiratsurkunde (falls vorhanden) • Arbeitserklärung oder Bescheinigung der Bildungseinrichtung Bei Verlust des Reisepasses: • Verlustanzeige (Polizei)	
Vordrucke in:	1-facher Ausfertigung	
Ausfüllhinweise:	Alle Dokumente in einer Fremdsprache (mit Ausnahme des Reisepasses, der internationalen Impfbescheinigung und des Nachweises von Flug- und Hotelreservierungen) müssen zuvor von einem offiziellen Übersetzer ins Portugiesische übersetzt und von den örtlichen Behörden beglaubigt worden sein.	
Anzahl der Lichtbilder:	3 biometrische Passfotos • (3 × 4,5) vor weißem Hintergrund	
Fingerabdrücke:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Reisepass für Minderjährige:	Zusätzlich zu den o.g. Unterlagen: • Haftungsausschluss	

Hilfe zur Beschaffung der benötigten Unterlagen:	Registerauszüge können über ggf. über Verwandte oder Vertrauensanwälte in Angola beschafft werden. Vertrauensanwaltsliste Auswärtiges Amt: https://luanda.diplo.de/ao-de/service/-/1011090?openAccordionId=item-1797198-0-panel

Verfahren:

Verfahrensschritte:	1. Vervollständigung der Antragsunterlagen 2. Terminvereinbarung und Vorsprache bei der Botschaft	
Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit des Reisepasses:	10 Jahre	
Bearbeitungsdauer:	ca. 3 Monate	
Kosten:	110,- €	

Hinweise:

Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Homepage der Auslandsvertretung ergänzend aufzusuchen:

https://www.botschaftangola.de/de-de/ (Angolanische Botschaft Berlin)

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Äthiopien

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Benötigte Unterlagen:	- Geburtsurkunde - ID-Card	
Vordrucke in:	-	
Ausfüllhinweise:	-	
Anzahl der Lichtbilder:	4 biometrische Fotos im Format 3x4 cm	
Fingerabdrücke:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Reisepass für Minderjährige:	- Formular auf Amharisch und Englisch mit Unterschrift Mutter oder Vater - eine Kopie des äthiopischen Reisepasses des Vaters oder der Mutter, der nicht abgelaufen ist; - ein schriftlicher Antrag, der bestätigt, dass die Mutter oder der Vater bereit sind, für ihr Kind einen äthiopischen Pass zu erhalten; - die Geburtsurkunde des Kindes wird gegen Gebühr von einem Notar und dem Landgericht übersetzt und beglaubigt und von der Botschaft beglaubigt; - zwei Fotos mit zwei deutlich sichtbaren Ohren und weißem Hintergrund; - eine Kopie der Aufenthaltserlaubnis der Mutter/des Vaters und des Kindes;	
Hilfe zur Beschaffung der benötigten Unterlagen:	In Äthiopien lebende Verwandte und Vertrauensanwälte können mit einer beglaubigten Vollmacht des Antragstellers Personenstandsurkunden beschaffen. Liste der Vertrauensanwälte: Rechtsberatung und Rechtsverfolgung in Äthiopien - Auswärtiges Amt (diplo.de)	

Verfahren:

Verfahrensschritte:	1. Beschaffung von Dokumenten die geeignet sind, dass äthiopische Behörden einen Antragsteller identifizieren können. 2. Aufruf der Internetseite INVEA – Newly launched INVEA Digital (digitalinvea.com) bzw. Nutzung der App 3. Registrieren (Kerndaten und Mobilfunknummer) 4. Erhalten eines Bestätigungscodes 5. Eingabe persönlicher Daten (Name, Vorname, Vatersname, Großvaters-name, Größe, Geburtsort, Augenfarbe, Haarfarbe, Beruf, Adresse, voller Name des Vaters, Geburtsland Vater, Geburtsort Vater, Nationalität Vater, voller Name der Mutter, Geburtsland Mutter, Geburtsort Mutter, Nationalität Mutter) 6. Fingerabdrücke scannen, oder aus Bildern auswählen 7. Geburtsurkunde fotografieren, oder aus Bildern auswählen 8. ID-Card fotografieren, oder aus Bildern auswählen 9. Aufenthaltsnachweis fotografieren, oder aus Bildern auswählen 10. Video von einem selbst erstellen 11. Foto für Reisepass aufnehmen 12. Digital unterschreiben 13. Versand oder Abholung wählen 14. Reisepassgröße wählen (32 oder 64 Seiten) 15. Zahlung per Kreditkarte	
Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit des Reisepasses:	5 Jahre	
Bearbeitungsdauer:	Nicht absehbar	
Kosten:	147 €	

Hinweise:

Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Homepage der Auslandsvertretung ergänzend aufzusuchen:

Äthiopische Botschaft Berlin
https://aethiopien-botschaft.de/?page_id=1571

Zusätzlich wird auf der Facebook- Seite der äthiopischen Botschaft (https://www.facebook.com/ethioembgermany) weitere Informationen zu Dienstleistungen veröffentlich. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass keine weitere Auskunft sowie

Übersetzung zu der Veröffentlichung gegeben werden kann und keine Beratung durch das LfAR erfolgt.

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Benin

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Die Botschaft Benin ist seit dem 31.07.2020 geschlossen. Die Nebenakkreditierung einer für Deutschland zuständigen beninischen Botschaft ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Informationen noch nicht abgeschlossen.

Die Reisepassbeschaffung ist aufgrund einer erforderlichen biometrischen Erfassung derzeit nur in der Botschaft Benin Paris möglich.

Antragsunterlagen zur Ausstellung sonstiger Dokumente:

Weitere beninische Dokumente können online über das ANIP-Postal beantragt werden (communiqués: https://www.gouv.bj/actualite/1351/enrolement-beninois-diaspora-europe-ravip/; ANIP: https://eservices.anip.bj/):

- *l'acte de naissance sécurisé* (beglaubigte Geburtenbescheinigung);
- *le certificat d'identification personnelle* (CIP) (Bescheinigung über die ID-Feststellung); innerhalb von 48h (auf elektronischem Weg)
- *la carte d'identité nationale biométrique* (biometrischer Personalausweis);
- *le certificat de célibat et de coutume* (Ledigenbescheinung).

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Botswana

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Benötigte Unterlagen:	- Gültige ID-Card (Omang → sofern nicht vorliegend, kann dieses Dokument auch im Zuge des Reisepassantrags beantragt werden) - Passantrag (muss bei der Botschaft persönlich ausgefüllt werden). - Ggf. Staatsbürgerschaftsbescheinigung	
Vordrucke in:	2-facher Ausfertigung	
Ausfüllhinweise:	Im Passantrag sind Angaben zu den Identitätsdaten seiner Eltern sowie die Omang-Nummer, Geburtsdatum, Geburtsort und Wohnadresse obligatorisch. Formulare müssen mit einem schwarzen Kugelschreiber ausgefüllt werden.	
Anzahl der Lichtbilder:	2, farbige im Format 35 x 45 mm vor weißem Hintergrund, die biometrischen Vorgaben entsprechen	
Fingerabdrücke:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Wenn ja:	Die Fingerabdrücke müsse mit schwarzer Tinte erfasst werden	
Reisepass für Minderjährige:	Als Minderjährig gilt eine Person unter 16 Jahren. - Der Passantrag muss persönlich in der Botschaft von einem Elternteil/Erziehungsberechtigten im Namen des Minderjährigen ausgefüllt werden, der ebenfalls anwesend sein muss. Hierzu benötigt der Antragsteller zwingend die Identitätsdaten seiner Eltern sowie die Omang-Nummer, Geburtsdatum, Geburtsort und Wohnadresse - Geburtsurkunde des Minderjährigen - Gültiger Omang (ID-Cards) der Eltern - Staatsbürgerschaftsnachweis, wenn Eltern einmal Ausländer waren (Einbürgerungs-/Registrierungsbescheinigung) - 2-farbige, 35 x 45 mm große Fotos mit weißem Hintergrund, die biometrischen Vorgaben entsprechen.	

	- Zuvor gehaltener Reisepass - Gegebenenfalls Staatsbürgerschaftsbescheinigung Für Kinder mit doppelter Staatsbürgerschaft ist die Gültigkeit des Reisepasses auf das 21. Lebensjahr des Kindes beschränkt (Verzichtsgrund).
Hilfe zur Beschaffung der benötigten Unterlagen:	Personenstandsdokumente können ggf. über Verwandte oder Vertrauensanwälte beschafft werden. Eine aktuelle Vertrauensanwaltsliste finden Sie auf der Internetseite der Deutschen Botschaft Gaborone: Anwälte, Ärzte und Übersetzer - Auswärtiges Amt (diplo.de)

Verfahren:

Verfahrensschritte:	1. Antragsunterlagen vollständig zusammenstellen 2. Ggf. Terminvereinbarung mit der Botschaft 3. Vorsprache und Vorlage der Dokumente bei der Botschaft	
Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit des Reisepasses:	10 Jahre	
Bearbeitungsdauer:	Mindestens 3 Monate	
Kosten:	26,00 EUR in bar (Personen ab 16 Jahren) 10,00 EUR in bar (Personen unter 16)	

Hinweise:

Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Homepage der Auslandsvertretung ergänzend aufzusuchen:

http://embassyofbotswana.de/

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Personalausweises (Omang):

Benötigte Unterlagen:	- Geburtsurkunde - Kopie des Ausweises beider Elternteile. Wenn einer der Eltern ein Ausländer ist, ist eine Kopie seines Reisepasses erforderlich

	- Gegebenenfalls Staatsbürgerschaftsbescheinigung	
Vordrucke in:	2-facher Ausfertigung	
Ausfüllhinweise:	keine	
Anzahl der Lichtbilder:	2 aktuelle biometrische Passfotos (Schwarzweiß)	
Fingerabdrücke:	☐ Erforderlich	☒ Nicht erforderlich

Verfahren:

Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit:	10 Jahre	
Bearbeitungsdauer:	Mindestens 3 Monate	
Kosten:	1,00 EUR	

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Burkina Faso

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Benötigte Unterlagen:	**ANTRAGSBEDINGUNGEN FÜR DIE ERNEUERUNG DES ORDENTLICHEN BURKINABE-PASSES** (Auszug aus der Webseite der Botschaft), 1 - Anfrage an HE den Botschafter (geben Sie auch Ihre Adresse und Telefonnummer an); 2 - Neues Antragsformular auf beiden Seiten gedruckt 3 - Eine beglaubigte Fotokopie des Reisepasses 4 - Eine legalisierte Kopie Ihrer Geburtsurkunde u. eine legalisierte Kopie der Burkinabè-Staatsangehörigkeitsurkunde; 5 - Eine legalisierte Kopie des Burkinabè National Identity Card oder des konsularischen Personalausweises. 6 - Persönliche Identifikationsnummer (PIN) von 17 Ziffern auf dem Burkinabè National Identity Card und PIN beider Elternteile (sofern diese noch leben); 7 - Beruf: ein Begleitdokument beifügen; 8 - Person, die im Bedarfsfall benachrichtigt werden muss: Nachname, Vorname (n), Telefonnummer(n) und Adresse einer in Burkina Faso lebenden Person; 9 - Verlängerungszeitraum: drei (03) Monate vor dem Ablaufdatum. Wenn dieser Zeitraum überschritten wird, fügen Sie den alten Reisepass bei und geben Sie den Grund an. 10 - Schadensfälle: Fügen Sie die Schadenerklärung einer Polizeistation in Deutschland bei und lassen Sie eine Verlustbescheinigung bei der Botschaft ausstellen.

	11 - Optional: Ein per Einschreiben abgestempelter Rückumschlag für die Rücksendung von Originaldokumenten. Die Abholung des neuen Passes erfolgt persönlich bei der Botschaft.
Vordrucke in:	1-facher Ausfertigung
Ausfüllhinweise:	Antragsformular ist ordnungsgemäß in Französisch auszufüllen und zu unterschreiben
Anzahl der Lichtbilder:	Drei (03) identische, biometrische Fotos vor weißem Hintergrund, Format 4,5 cm x 3,5 cm); Bitte schreiben Sie keinen Namen auf die Rückseite der Fotos.
Fingerabdrücke:	☒ Erforderlich ☐ Nicht erforderlich
Wenn ja:	Fingerabdrücke werden in Botschaft abgenommen
Reisepass für Minderjährige:	**ANFORDERUNGSBEDINGUNGEN FÜR DIE EINRICHTUNG EINES ORDENTLICHEN BURKINABE-PASSES FÜR MINDERJÄHRIGE KINDER** 1 - Eine schriftliche Anfrage an SE den Botschafter (Schreiben mit Angabe des Betreffs der Anfrage und Angabe Ihrer Adresse und Telefonnummer); 2 - Neues Antragsformular auf beiden Seiten gedruckt und ordnungsgemäß in Französisch ausgefüllt und unterschrieben. Fingerabdrücke werden vor einem Botschaftsagenten abgenommen. 3 - Ein Auszug aus der Geburtsurkunde oder eine legalisierte Fotokopie davon; 4 - eine Burkinabé-Staatsangehörigkeitsbescheinigung oder eine legalisierte Kopie davon; 5 - Erlaubnis der Eltern (nur Vater oder Mutter); 6 - Persönliche Identifikationsnummer (PIN) von 17 Ziffern auf dem burkinischen Personalausweis der beider Elternteile (sofern sie am Leben sind); 7 - Eine legalisierte Fotokopie des Passes, des Nationalen Personalausweises von Burkina Faso (CNIB) oder des konsularischen Personalausweises beider Elternteile; 8 - Legalisierte Kopie des konsularischen Personalausweises des Kindes 9 - Legalisierte Kopie der Aufenthaltserlaubnis der

	Eltern im Ausland; 10 - eine Bildungsbescheinigung oder eine legalisierte Kopie davon für Schüler und Studenten; 11 - Person, die im Bedarfsfall benachrichtigt werden muss: Nachname, Vorname (n), Telefonkontakt und Adresse einer in Burkina Faso lebenden Person; 12 - Drei identische Identitätsfotos (von vorne aufgenommen, auf weißem Hintergrund, Format 4,5 cm x 3,5 cm, wir müssen den ganzen Kopf des Kindes und beide Ohren sehen, die Augen müssen offen sein und der Mund geschlossen); 13 - 160 Euro, wenn die Eltern nicht bei der Botschaft registriert sind (80 Euro, wenn dies der Fall ist, fügen Sie einen Registrierungsnachweis bei); 14 - Optional: Ein per Einschreiben abgestempelter Rückumschlag für die Rücksendung von Originaldokumenten. Die Abholung des neuen Passes erfolgt persönlich bei der Botschaft.

Verfahren:

Verfahrensschritte:	1. Antragsunterlagen vollständige zusammenstellen 2. Ggf. Terminvereinbarung mit der Botschaft 3. Vorsprache und Vorlage vollständiger Antragsunterlagen bei der Botschaft	
Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit des Reisepasses:	unbekannt	
Bearbeitungsdauer:	unbekannt	
Kosten:	80 Euro, wenn Sie bei der Botschaft registriert sind (Registrierungsnachweis beifügen) oder 160 Euro, wenn Sie nicht registriert sind	

Hinweise:

Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Homepage der Auslandsvertretung ergänzend aufzusuchen:

https://www.embassy-bf.org/?page_id=58

Antragsunterlagen zur Ausstellung einer Konsularkarte:

Benötigte Unterlagen:	• Anfrage an HE den Botschafter (geben Sie auch Ihre Adresse und Telefonnummer an); • Ausgefülltes und unterschriebenes Antragsformular; • Original des Burkinabè-Passes; • Original der Geburtsurkunde oder der Burkinabè-Staatsangehörigkeitsurkunde; • Ein mit Einschreiben vorfrankierter Rückumschlag zum Versenden der Karte und zur Rücksendung von Originaldokumenten.	
Vordrucke in:	1-facher Ausfertigung	
Ausfüllhinweise:	Antragsformular herunterladen, ausfüllen und unterschreiben	
Anzahl der Lichtbilder:	Zwei (02) identische Identitätsfotos von vorne auf weißem Hintergrund, Format 4,5 cm x 3,5 cm);	
Fingerabdrücke:	☐ Erforderlich	☒ Nicht erforderlich

Verfahren:

Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit:	Unbekannt	
Bearbeitungsdauer:	Unbekannt	
Kosten:	10 Euro	

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).

MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Burundi

Derzeit ist die Verlängerung oder Beantragung eines Reisepasses bei der Botschaft Burundi in Berlin nicht möglich.
Antragsteller sind verpflichtet, nach Burundi zu reisen, um einen Reisepass zu erneuern oder zu beantragen.

Hinweise:
Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Homepage der Auslandsvertretung ergänzend aufzusuchen:

http://www.burundiembassy-germany.de (Botschaft Burundi in Berlin, Deutschland)

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Cote d `Ivoire:

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Benötigte Unterlagen:	**Biometrischer Reisepass (Auszug aus der Webseite der Botschaft)** (Hier klicken → www.snedai.com, um die erforderlichen Formulare herunterzuladen und für die Bezahlung der Gebühren für den Reisepass sowie den weiteren Ablauf.) Die Beantragung des Reisepasses erfordert die persönliche Anwesenheit des Antragstellers in der Botschaft. Über die Tochtergesellschaft SNEDAI Côte d'Ivoire wurden mit dem Staat Côte d'Ivoire Vereinbarungen über die Vorlage von normalen Pässen, Diplomaten- und Dienstpässen sowie über die Veröffentlichung biometrischer Visa geschlossen. SNEDAI Côte d'Ivoire konnte den Bedarf des ivorischen Staates durch einen Konzessionsvertrag für den öffentlichen Dienst für die Lieferung des ivorischen biometrischen Passes decken. Heute zählt dieser Pass laut ICAO (International Civil Aviation Organization) zu den fünf sichersten Pässen der Welt, ***1- Widerruf des Formulars*** Die Antragsformulare für Reisepass-Anträge sind an folgenden Standorten kostenlos erhältlich: • Das Registrierungszentrum Ihrer Botschaft (siehe Standort rechts); • SNEDAI Website hier herunterladen. ***2- Zahlung (nur in Euro)*** *Online* • Passgebühren 105 Euro • Sichere ECOBANK Online-Zahlung über die Website www.paiementpasseport-cotedivoire.com ***3- Terminbuchung*** • Der Termin ist auf 10 Euro festgelegt • Vereinbaren Sie online einen Termin auf der Website

www.snedai-passeportrdv.ci

4- Anmeldung
Gehen Sie zu Ihrer Botschaft (siehe Standort und Kontakt auf der rechten Seite)

mit den folgenden Dokumenten:

Für ivorische Staatsangehörige

• Eine Fotokopie des Personalausweises oder des Originals der Verwaltungsidentitätsbescheinigung
• Eine Quittung von Bank (CBIP / BACI oder ECOBANK Online-Zahlung).

Für Minderjährige:

• Eine Kopie des Personalausweises des Erziehungsberechtigten
• Legalisierte elterliche Genehmigung.

Für eingebürgerte Personen:

• Eine Fotokopie des Einbürgerungsdekrets,
• Eine Fotokopie des Personalausweises oder des Originals der Verwaltungsidentitätsbescheinigung
• Eine legalisierte elterliche Genehmigung für Minderjährige
• Eine Bankquittung (CBIP / BACI oder ECOBANK Online-Zahlung).

Für Frauen mit einer ausländischen Nationalität verheiratet mit einem ivorischen Staatsangehörigen

• Ein Auszug aus der Heiratsurkunde;
• eine Fotokopie des Personalausweises oder des Originals der Verwaltungsidentitätsbescheinigung;
• eine Fotokopie des Personalausweises oder des Originals der Verwaltungsidentitätsbescheinigung des Ehemanns;
Eine Bankquittung (CBIP / BACI oder ECOBANK Online-Zahlung).

Für Männer mit einer ausländischen Nationalität verheiratet mit einer ivorischen Staatsangehörigen

• Ein Auszug aus einer Heiratsurkunde
• Eine Fotokopie des Personalausweises oder des Originals der Verwaltungsidentitätsbescheinigung
• eine Fotokopie des Personalausweises oder des Originals der Verwaltungsidentitätsbescheinigung der Frau;
• Eine Bankquittung (CBIP / BACI oder ECOBANK

	Online-Zahlung). **Für Ausländer die von einer/einem ivorischen Staatsangehörigen adoptiert wurden** • Eine Zusendung des Urteils oder der Adoptionsentscheidung • Eine Fotokopie des Personalausweises oder des Originals der Verwaltungsidentitätsbescheinigung • Eine Fotokopie des Personalausweises oder des Originals der Verwaltungsbescheinigung des Adoptivinhabers • Legalisierte elterliche Genehmigung für Minderjährige • Eine Bankquittung (CBIP / BACI oder ECOBANK Online-Zahlung). NB: Inhaber eines gültigen Reisepasses müssen am Tag der Einschreibung ihren alten Reisepass bei sich haben. 5- Kontrolle der Luft- und Grenzpolizei Kontrolle aller Dokumente, die für die Validierung der Datei angefordert wurden. Nach der Validierung durch die Luft- und Grenzpolizei wird der Reisepass erstellt. 6- Ausgabe Frist für die Ausstellung des Reisepasses: 15 Tage nach der Validierung durch die Luft- und Grenzpolizei in der Elfenbeinküste (S / DPAF). Gehen Sie persönlich zu Ihrer Botschaft (siehe Ort, Kontakte und Öffnungszeiten auf der rechten Seite). Der Reisepass wird dem Inhaber nur gegen Entlastung (Überprüfung des Impressums) und gegen Vorlage der Quittung für die Einreichung des Antrags ausgestellt.
Vordrucke in:	1-facher Ausfertigung
Ausfüllhinweise:	siehe Hinweise der Webseite
Anzahl der Lichtbilder:	nicht bekannt
Reisepass für Minderjährige:	Siehe oben

Verfahren:

Verfahrensschritte:	Siehe oben	
Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit des Reisepasses:	5 Jahre	
Bearbeitungsdauer:	nicht bekannt	
Kosten:	Passgebühren 105 €	

Hinweise:

Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Homepage der Auslandsvertretung ergänzend aufzusuchen:

http://ambaci.de/de/konsularischer-dienste/

Antragsunterlagen zur Ausstellung sonstiger Dokumente:

Benötigte Unterlagen:	**Konsularausweis: (Auszug aus der Webseite)** - Schriftlicher Antrag an den Botschafter; - Kopie des gültigen ivorischen Passes; - Auszug der Geburtsurkunde oder der ivorischen Staatsangehörigkeitsurkunde oder Kopie eines nationalen gültigen Ausweises; - Meldebescheinigung; - Zwei (2) Passbilder gleichen Formats; - Anmelde-und Erfassungsformulare sind herunterzuladen und vom Antragssteller auszufüllen; - Konsulatsgebühr: 25,00 Euro, hier klicken NB: Zur Verlängerung des konsularischen Ausweises sollte der Antragssteller den abgelaufenen konsularischen Ausweis bei der Botschaft einreichen. - dazu 2 neueste Passbilder und 15,00 Euro als Konsulatsgebühr; – Besitzt der Antragssteller eine neue Anschrift, dann sollte er bei diesem Anlass der Botschaft diese neue Adresse mitteilen.

	Passierschein Der Passierschein ist eine Unterlage, die unter Ausnahmeumständen von der Botschaft ausgestellt wird (Z.B. bei Verlust des Passes), um dem ivorischen Staatsangehörigen zu ermöglichen nach Côte d'Ivoire freiwillig zurückzugehen. Seine Gültigkeit sollte einen Monat nicht überschreiten. - Schriftlicher Antrag an den Botschafter; - Kopie des Passes oder des ivorischen Ausweises; - Kopie der Verlustanzeige (bei Verlust); - Meldebescheinigung; - Zwei (2) neuste Passbilder; - Kopie des Flugtickets oder der Flugbestätigung; - Frankierter Briefumschlag (A4-Format) mit der Anschrift des Antragsstellers; - Konsulatsgebühr für freiwillige Rückkehr: 50,00 Euro, hier klicken - Konsulatsgebühr für die Ausweisung: 350,00 Euro, hier klicken
Vordrucke in:	1-facher Ausfertigung
Ausfüllhinweise:	gemäß Hinweise der Botschaft
Anzahl der Lichtbilder:	2 Lichtbilder (siehe oben)

Verfahren:

Gültigkeit:	1 Monat
Bearbeitungsdauer:	nicht bekannt
Kosten:	Siehe oben

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Eritrea

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Benötigte Unterlagen:	- vollständig ausgefülltes Antragsformular (nur beim Konsulat im Original erhältlich) - 2 Passfotos im Passformat (35 x 45 mm) - Eine beidseitige, lesbare Kopie des eritreischen Personalausweises - Zahlungsnachweis über die entrichtete Steuer - Nachweis über die Zahlung der Bearbeitungsgebühr - ausreichend frankierten Rückumschlag, per **Einschreiben** - Alle vorhandenen Identitätsnachweise - Korrekte Angabe zu Name und Geburtsdatum/-ort sowie Anschrift der Eltern (ggf. Kopien von deren ID-Cards/RPs sofern keine eigenen Identitätsnachweise vorliegen)	
Vordrucke in:	2-facher Ausfertigung	
Anzahl der Lichtbilder:	2 Passfotos im Passformat (35 x 45 mm)	
Fingerabdrücke:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Reisepass für Minderjährige:	Ab dem 1. Lebensjahr	

Verfahren:

Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit des Reisepasses:	5 Jahre	
Bearbeitungsdauer:	Mit ID-Nachweisen 3 – 4 Monate Ohne ID-Nachweise Länger	
Kosten:	Neuausstellung eines Reisepasses: 160,00 EUR für Erwachsene 120,00 EUR für Minderjährige Verlängerung eines Reisepasses: 100,00 EUR, alle Altersgruppen	

Sonstige Verfahrenshinweise:

Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Homepage der Auslandsvertretung ergänzend aufzusuchen:

https://botschaft-eritrea.de/ (Eritreische Botschaft Berlin)

https://konsulat-eritrea.de/ (Eritreisches Generalkonsulat in Frankfurt a.M.)

Ort der Antragstellung:

Der Antrag kann grundsätzlich sowohl bei der Botschaft als auch beim Konsulat gestellt werden. Aufgrund der Zuständigkeitsaufteilung der eritreischen Auslandsvertretungen sollen die Anträge von in Bayern lebenden Eritreern beim

Konsulat des Staates Eritrea
Lyoner Str. 34
60528 Frankfurt am Main

gestellt werden.

Ein eritreischer **Personalausweis** kann ebenfalls über das Konsulat beantragt werden.

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Eswatini

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Benötigte Unterlagen:	- Passantrag - Fotoformular - Beglaubigte Kopie der Geburtsurkunde - Kopie des Ausweises (Vorder- und Rückseite)	
Vordrucke in:	2-facher Ausfertigung	
Ausfüllhinweise:	Keine	
Anzahl der Lichtbilder:	2 Stück, 48 x 37 mm große Fotos mit weißem Hintergrund, die biometrischen Vorgaben entsprechen	
Fingerabdrücke:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Wenn ja:	auf speziellen Formular (siehe Anlage)	
Reisepass für Minderjährige:	Als Minderjährig gilt eine Person unter 21 Jahren. Zusätzlich zu den oben genannten Unterlagen: - Schriftliche Zustimmung beider Elternteile	

Verfahren:

Verfahrensschritte:	1. Zusammenstellen aller Antragsunterlagen 2. Ggf. Terminvereinbarung mit der Auslandsvertretung 3. Vorsprache bei der Auslandsvertretung	
Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit des Reisepasses:	5 Jahre	
Bearbeitungsdauer:	Mindestens 5 Monate	
Kosten:	210 Emalangeni oder Rands	

Hinweise:

Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Homepage der Auslandsvertretung ergänzend aufzusuchen:

www.eswatini-embassy.eu (Eswatinische Botschaft Brüssel)

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

FORM D1/109

SWAZILAND GOVERNMENT

Immigration

PASSPORT NO.

APPLICATION FOR A SWAZILAND PASSPORT

(Please complete this form in BLOCK LETTERS)

Please indicate the TYPE OF APPLICATION				
NEW APPLICATION	REPLACE FULLY USED	REPLACE LOST/STOLEN	REPLACE EXPIRED	REPLACE DESTROYED

A. PARTICULARS OF APPLICANT

Pin Number

Surname

Name

Address

Profession/Occupation

Telephone No.

Date of Birth

Place of Birth

Chief

Indvuna

Region

Citizenship: BY BIRTH | BY NATURALIZATION | BY REGISTRATION

Marital Status: MARRIED | DIVORCED | SINGLE | WIDOWED | SEPARATED

Maiden Surname

Next of kin: Address: Tel:

B. PARTICULARS OF TRAVEL

Countries proceeding to:.....

Purpose of Journey:.....

Proposed date of departure:.....

Period of absence:.....

C. DECLARATION BY APPLICANT

I, the undersigned hereby declare that the information given by me in this application is correct to the best of my knowledge and belief and that I have not lost the status of Swaziland Citizenship. I further declare that I have previously held

Passport No.:..... Issued at: ..... on:..... which is now attached

Date:..... Signed: .....

The deponent acknowledges that he/she knows and understands the contents of this declaration which was declared before me at

..... on ..... 20 .....

Revenue Stamp

.....

Commissioner of Oaths

Photo 1 of Applicant

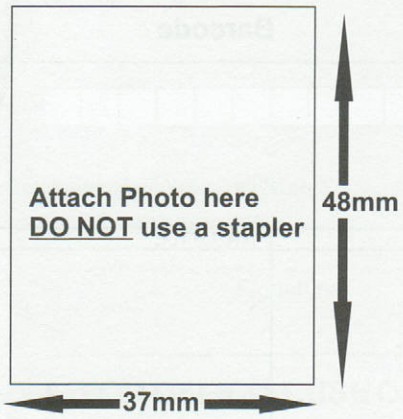
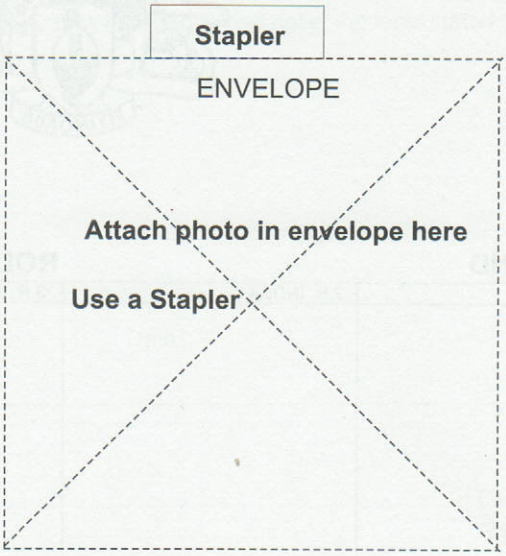


Photo 2 of Applicant



NOTE:
The Photos must be attached *AFTER* the Fingerprints have been taken

Barcode

RIGHT HAND ROLLED IMPRESSIONS

1.R. THUMB	2.R. INDEX	3.R. MIDDLE	4.R. RING	5.R. LITTLE

LEFT HAND ROLLED IMPRESSIONS

6.L. THUMB	7.L. INDEX	8.L. MIDDLE	9.L. RING	10.L. LITTLE

PLAIN IMPRESSIONS

LEFT FOUR FINGERS TAKEN SIMULTANEOUSLY	RIGHT FOUR FINGERS TAKEN SIMULTANEOUSLY

L. THUMB

R. THUMB

NOTE: Should a finger be missing, or so that the impression cannot be taken, this fact should be noted in the space provided for that impression.

Fingerprints taken by:..... **No.** ..... **Rank**..... **Date**.....

D. COUNTER SIGNATURE

I certify that applicant is know to me for ..... Years and to the best of my knowledge and belief the facts stated on this are correct.

PIN no.

.....
Full Name in Block letters

.....
Signature

.....
Date

E. FOR OFFICIAL USE ONLY

i, (Full Name).....Designation:

..... hereby certify that all the information has been obtained and the photos, Fingerprints taken by me are those of the same person.
I further declare that the applicant has made the appropriate payment and that I have issued the applicant with the following receipt.

.....
Receipt number

.....
Date

.....
Signature

F. INSTRUCTIONS AND INFORMATION

(I) A Swaziland passport may be granted by the Minister at his discretion or by officer duly authorised by him.
(ii) The passport may only be issued to a Swaziland citizen.
(iii) To ensure that applicants receive their passports in time, they are strongly advised to apply at least two months before their proposed day of departure.
(iv) Swaziland passports are issued by the Immigration Office, Mbabane.
(v) **FEE:-** The fee for a Swaziland Passport must be remitted in the form of cash. The fee is payable at the time of application.
(vi) PHOTOGRAPHS: Two recent clear unmounted and identical Passport size Photographs, taken full face (without a hat) of the applicant must be submitted with the application.
All photographs included with an application when it is lodged become the property of the Government.

(vii) **DOCUMENTS TO BE PRODUCED AND INFORMATION WHICH MAY BE REQUIRED:** All statements made in the application form are subject to verification if no proof in support thereof has been submitted. Birth Certificate, registration or Naturalization Certificates must be produced. Any Other documents may be requested to substantiate any statement made in the application.

(viii) **MINORS:** For purposes of issue of passports, a minor is a person who is not yet attained the age of twenty-one years.
CONSENT: Minors may not be granted passports without the written consent of the father or mother or legal guardian.
N.B. A divorce or any other person claiming legal custody to the Minor, must produce the court order.

(ix) A change of name must be substantiated by producing the documentary evidence showing that bona fide change has been authorised.

(x) **HOW TO COMPLETE THE FORM:** To avoid delay the application must be completed clearly in ink.
(xi) Applicant must present Bank Statements/Financial standing or return air ticket.

SUPPLEMENTARY INFORMATION

.....

.....

COMMENTS BY CHIEF IMMIGRATION OFFICER

.....

.....

.....

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Gambia

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Benötigte Unterlagen:	Lichtbilder, Geburtsurkunde im Original, ggf. alte Ausweisdokumente	
Vordrucke in:	1-facher Ausfertigung	
Ausfüllhinweise:	unbekannt	
Anzahl der Lichtbilder:	unbekannt	
Fingerabdrücke:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Wenn ja:	Bei Beantragung eines biometrischen Passes persönlich vor Ort in Gambia muss die Person Fingerabdrücke abgeben, bei Beantragung eines MR Passes von Deutschland aus werden keine Fingerabdrücke benötigt	
Reisepass für Minderjährige:	unbekannt	
Hilfe zur Beschaffung der benötigten Unterlagen:	MR Pässe und Geburtsurkunden können von Verwandten und Bekannten sowie Vertrauensanwälten in Gambia beschafft werden	

Verfahren:

Verfahrensschritte:	1. Kontaktaufnahme mit dem gambischen Honorarkonsul in Stuttgart zur Klärung des weiteren Vorgehens zuerst per Mail zur Terminvereinbarung 2. Termin beim Honorarkonsul 3. Antragsstellung	
Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit des Reisepasses:	5 Jahre Proxypass, 10 Jahre biometrischer Pass	
Bearbeitungsdauer:	unbekannt	
Kosten:	unbekannt	

Hinweise:

Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Homepage der Auslandsvertretung ergänzend aufzusuchen:

info@honorary-consulate.de

Antragsunterlagen zur Ausstellung Emergency Travel Document (ETD) :

Benötigte Unterlagen:	Nachweis der gambischen Staatsbürgerschaft: Geburtsurkunde, Staatsangehörigkeitsurkunde, abgelaufene ID Card, National ID Nummer, alte Reisepässe, auch in Kopie	
Vordrucke in:	1-facher Ausfertigung	
Ausfüllhinweise:	unbekannt	
Anzahl der Lichtbilder:	2	
Fingerabdrücke:	☐ Erforderlich	☒ Nicht erforderlich

Verfahren:

Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit:	unbegrenzt	
Bearbeitungsdauer:	unbekannt	
Kosten:	35 €	

Sonstige Verfahrenshinweise:

Gambische Staatsbürger können von Deutschland aus in Gambia die Ausstellung eines nicht biometrischen Ausweises über Verwandte, Bekannte oder Vertrauensanwälte beantragen.

Über das genaue Verfahren und die benötigten Dokumente erteilt das Honorarkonsulat Stuttgart genauere Auskunft.

Grundsätzlich kann sich jeder Gambier aber problemlos von Deutschland aus einen neuen Reisepass ausstellen lassen, wenn er schon einmal einen Pass besessen hat.

Die Beantragung und Ausstellung einer Geburtsurkunde ist für jeden Gambier möglich.

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Ghana:

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Benötigte Unterlagen:	**Richtlinien für Passantragsteller:** **(Auszug aus der Webseite Botschaft),** Nach geltendem Recht müssen Antragsteller ghanaische Staatsangehörige sein. Der Nachweis der ghanaischen Staatsbürgerschaft ist in Form eines abgelaufenen Passes, einer ghanaischen Geburtsurkunde oder eines Staatsbürgerschaftsausweises erforderlich. Bewerber, die nur ghanaische Geburtsurkunden besitzen, werden einem weiteren Interview unterzogen, um ihre wahre ghanaische Staatsangehörigkeit festzustellen. Anträge auf fehlende Pässe müssen mit einer eidesstattlichen Erklärung beim HIGH COURT SEAL aus Ghana versehen sein, in der nach Möglichkeit die Passnummer, das Fehlen des Passes, der Ort und das Ausstellungsdatum sowie die Bio-Daten des Antragstellers angegeben sind. **Biometrische Passanforderungen:** Die folgenden Anforderungen müssen von Passantragstellern gestellt werden: 1. Ein vollständig ausgefülltes Formular mit Unterschrift und Schlagabdruck; 2. Der aktuelle Reisepass oder die Geburtsurkunde; 3. Fotokopie der aktuellen Passport-Seite mit persönlichen Daten; 4. Ein ghanaischer Antragsteller, der keinen Nachweis über den Ghana-Pass hat, mit dem er in das Land eingereist ist, muss den Antrag mit einer eidesstattlichen Erklärung des High Court unterstützen, die in seinem Namen in Ghana im Namen Ghanas von einem nahen Verwandten vereidigt wurde. 5. In der eidesstattlichen Erklärung sollte angegeben werden, ob der Antragsteller zuvor einen Reisepass

erworben hat oder nicht, und falls fehlend, die Passnummer angeben. Die eidesstattliche Erklärung muss durch eine Bescheinigung des Außenministeriums von Accra gestützt und mit einem Polizeibericht von Ghana für den fehlenden Pass mit einer vorübergehenden Aufenthaltserlaubnis eingereicht werden. Die eidesstattliche Erklärung von Ghana für den fehlenden Pass ist dann nicht erforderlich.

6. Eine Änderung des Namens oder des Geburtsdatums sollte mit einem entsprechenden Regierungsblatt von Ghana unterstützt werden.
7. Eine Fotokopie des Eingangs der Bearbeitungsgebühr;
8. Belege in Bezug auf beispielsweise den Beruf oder eine Kopie des Reisepasses eines ghanaischen Elternteils zur Unterstützung von Kinderanträgen.
9. Ein an sich selbst adressierter Umschlag mit Briefmarken im Wert von mindestens 3,55 EUR. Der Umschlag muss den Namen des Antragstellers tragen, auch wenn er nicht der Hauptempfänger ist.
10. In den meisten Fällen wäre ein Interview notwendig.
11. Alle Antragsteller müssen die oben genannten Anforderungen erfüllen und sorgfältig beachten, um den Botschaftsprozess zu ermöglichen und Ihren Reisepass rechtzeitig auszustellen.
12. Die Zahlung kann entweder in bar bei der Botschaft / im Konsul Bankkonto Information über die folgenden Bankdaten erfolgen:

Kontoname: GHANA EMBASSY GENERAL ACCOUNT
Bankname: Deutsche Bank Berlin
Adresse: Unter den Linden 13/15, 10117 Berlin
IBAN: DE82100 7000 000 6356 4900
BIC: DEUTDEBBXXX
Bitte geben Sie den Zweck der Zahlung und den vollständigen Namen des Antragstellers an

Anforderungen für die Passantragstellung

Maschinenlesbarer Pass:

Die folgenden Anforderungen müssen von Passantragstellern gestellt werden:

1. Ein vollständig ausgefülltes Formular mit Unterschrift und Fingerabdruck;
2. Vier (4) biometrische Passbilder;
3. Der aktuelle Reisepass oder die Geburtsurkunde;
4. Fotokopie des aktuellen Reisepasses (Seite mit personenbezogenen Daten);
5. Ein Antragsteller, der keinen Nachweis über das Reisedokument hat, mit dem er in das Land eingereist

	ist, muss den Antrag mit einer eidesstattlichen Erklärung des High Court belegen, die in seinem Namen in Ghana von einem nahen Verwandten vereidigt wurde. In der eidesstattlichen Erklärung sollte angegeben werden, ob der Antragsteller zuvor einen Reisepass erworben hat oder nicht, und falls er fehlt, muss die Passnummer angegeben werden, die durch eine Bescheinigung des Außenministeriums von Accra belegt wird. Alternativ könnten Antragsteller ihre Anträge mit einer "Duldung" oder einer vorübergehenden Aufenthaltserlaubnis unterstützen. 6. In den meisten Fällen wäre ein Interview notwendig; 7. Eine Fotokopie der Quittung für die Bearbeitungsgebühr; 8. Belege zum Beispiel für den Beruf oder eine Kopie des Reisepasses eines Elternteils zur Unterstützung von Kinderanträgen. 9. Ein an sich selbst adressierter Umschlag mit Briefmarken im Wert von mindestens 3,55 EUR. Der Umschlag muss den Namen des Antragstellers tragen, auch wenn er nicht der Hauptempfänger ist. 10. Alle Antragsteller müssen die oben genannten Anforderungen erfüllen und sorgfältig beachten, um den Botschaftsprozess zu ermöglichen und Ihren Reisepass rechtzeitig auszustellen. 11. Die Zahlung kann entweder in bar bei der Botschaft / im Konsulat oder über die folgenden Bankdaten erfolgen: Kontoname: GHANA EMBASSY GENERAL ACCOUNT Bankname: Deutsche Bank Berlin Adresse: Unter den Linden 13/15, 10117 Berlin IBAN: DE82100 7000 000 6356 4900 BIC: DEUTDEBBXXX Bitte geben Sie den Zweck der Zahlung und den vollständigen Namen des Antragstellers an
Vordrucke in:	1-facher Ausfertigung
Ausfüllhinweise:	siehe Hinweise der Botschaft
Anzahl der Lichtbilder:	4 biometrische Passbilder
Fingerabdrücke:	☒ Erforderlich ☐ Nicht erforderlich
Wenn ja:	siehe oben
Reisepass für Minderjährige:	keine Angaben

Verfahren:

Verfahrensschritte:	siehe oben,	
Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit des Reisepasses:	10 Jahre	
Bearbeitungsdauer:	nicht bekannt	
Kosten:(Info der Botschaft)	Das Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und regionale Integration hat ab dem 1. Februar 2020 eine 48-seitige Passbroschüre (bisher nur 32 Seiten) eingeführt. [4] Das Ministerium hat außerdem **die Gebühren mit Wirkung zum 1.Februar 2020 wie folgt nach oben überprüft:** Ein gewöhnlicher Passantrag, der GH ₵ 50 kostete, kostet jetzt GH ₵ 100 für das 32 Seiten Passheft und GH ₵ 50 für das 48 Seiten Passheft . Der beschleunigte Passantrag, der GH ₵ 100 kostete, kostet jetzt GH ₵ 150 für das 32 Seiten Passheft und GH ₵ 200 für das 48 Seiten Passheft. Auch die Gebühren für die Bescheinigung eines Rechtsdokuments, das GH ₵ 25 betrug, betragen jetzt GH ₵ 37, und die Gebühren für Reisebescheinigungen, die GH ₵ 25 betrugen, betragen jetzt GH ₵ 37.	

Hinweise:

Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Homepage der Auslandsvertretung ergänzend aufzusuchen:

https://ghanaemberlin.de/consular-section/

Antragsunterlagen zur Ausstellung sonstiger Dokumente:

Benötigte Unterlagen:	**<u>Reisezertifikate.</u>** Ghanaische Reisezertifikate werden nur Personen ausgestellt, die keinen Ghana-Pass besitzen und in einer Notsituation nach Ghana reisen müssen. Sie sind nur für eine Einzelreise nach Ghana verfügbar und können nicht für die Rückreise nach Deutschland verwendet werden. Sie sind einen (1) Monat gültig. Zusätzlich zum Ausfüllen eines Antrags auf ein Reisebescheinigungsformular müssen Antragsteller einen Nachweis über die ghanaische Nationalität vorlegen, z. B. eine Fotokopie eines früheren Passes, eine Original-Geburts- / Taufbescheinigung, einen ghanaischen Personalausweis sowie zwei (2) Reisepassbilder und die entsprechende Gebühr. Antragsteller für Reisezertifikate werden gebeten, sich für ein Vorstellungsgespräch zu melden. **Laden Sie hier das TC-Antragsformular herunter!** Preisgestaltung Art Gebühr (EUR) Reisezertifikat EUR 60,00 **Bedarf konsularischer Personalausweis,** Wir möchten Sie über die unten genannten Anforderungen für Antragsteller von konsularischen Personalausweisen informieren: 1. Ein vollständig ausgefülltes Formular mit der Unterschrift; 2. Eine Kopie des aktuellen Reisepasses oder der Geburtsurkunde; 3. Ein an sich selbst adressierter Umschlag mit Briefmarken im Wert von mindestens 3,55 EUR. Der Umschlag muss den Namen des Antragstellers tragen, auch wenn er nicht der Hauptempfänger ist. 4. Ein biometrisches Passfoto mit weißem Hintergrund. Bewerber, die persönlich erscheinen, müssen kein biometrisches Foto mitbringen.

	5. Die aktuelle ID-Gebühr: EUR 20,00 6. Die Zahlung kann entweder in bar bei der Botschaft oder über die folgenden Bankdaten erfolgen. Konto für allgemeine Gebühren der Botschaft von Ghana Bankname: Deutsche Bank Bankadresse: Unter den Linden 13/15, 10117 Berlin IBAN: DE82 1007 0000 0063 5649 00 BIC: DEUTDEBBXXX Alle Antragsteller müssen die oben genannten Anforderungen erfüllen und sorgfältig beachten, um den Botschaftsprozess zu ermöglichen und Ihren Personalausweis rechtzeitig auszustellen. **Laden Sie hier das ID-Antragsformular herunter!**	
Vordrucke in:	1-facher Ausfertigung	
Ausfüllhinweise:	siehe Hinweise der Botschaft	
Anzahl der Lichtbilder:	2 Lichtbilder für Reisezertifikat, 1 biometrisches Lichtbild für konsularischen Personalausweis,	
Fingerabdrücke:	☐ Erforderlich	☒ Nicht erforderlich

Verfahren:

Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit:	siehe oben	
Bearbeitungsdauer:	nicht bekannt	
Kosten:	60 € Laissez Passer 20 € ID-Gebühr konsularischer Personalausweis	

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Guinea:

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Benötigte Unterlagen:	Nach offiziellen Informationen der Botschaft der Republik Guinea kann ab dem 09.06.2021 eine Registrierung zur Antragstellung von biometrischen Reisepässen in der guineischen Botschaft in Berlin erfolgen. Obligatorisch hierfür ist eine Terminvereinbarung auf der Homepage der Botschaft unter: https://www.amba-guinee.de/rendez-vous/ Bitte beachten Sie, dass für die Antragstellung die Vorlage folgender Unterlagen erforderlich ist: 1. Zahlungsbeleg, 2. Kopie der Geburtsurkunde, 3. beidseitige Kopie der gültigen Konsularkarte, 4. Zwei Passfotos mit weißem Hintergrund, 5. Terminbestätigung, Bei Botschaftsbesuchen sind weiterhin die geltenden Abstands- und Hygienevorschriften zu beachten.

Verfahren:

Verfahrensschritte:	siehe oben
Gültigkeit des Reisepasses:	biometrischer Reisepass 5 Jahre
Bearbeitungsdauer:	nicht bekannt
Kosten:	250 €

Hinweise:

Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Homepage der Auslandsvertretung ergänzend aufzusuchen:

http://www.amba-guinee.de/consulat/features/visas-passeports-droit.html

Weitergehende Informationen liegen uns aktuell zu Guinea leider nicht vor. Wir bemühen uns weiter, diese einzuholen und würden sie bei den nächsten Aktualisierungen mit aufnehmen.

Antragsunterlagen zur Ausstellung sonstiger Dokumente:

Benötigte Unterlagen:	**Konsularische Registrierung (Auszug aus der Webseite der Botschaft Guinea),** **Konsularkarte:** Jeder guineische Staatsangehörige mit Wohnsitz im Ausland muss sich bei der territorial zuständigen diplomatischen oder konsularischen Vertretung seines Wohnsitzes registrieren. Letzterer stellt anstelle eines nationalen Personalausweises im Ausland einen konsularischen Ausweis aus. Für eine konsularische Kartenanwendung stellen Sie bitte die folgenden Dokumente zur Verfügung: Ausgefülltes Bewerbungsformular: Laden Sie das Formular hier herunter! Kopie eines Identitätsdokuments zum Nachweis der guineischen Staatsangehörigkeit (d.h: eine Fotokopie des Reisepasses, eine Fotokopie der Geburtsurkunde oder eines alten nationalen Personalausweises usw.) Eine Kopie der Aufenthaltskarte oder der Quittung, die den Aufenthalt genehmigt. Zwei ID-Passfotos, Gebühren: 25 Euro zahlbar in bar oder per Banküberweisung

	Für Mail-Anwendungen fügen Sie bitte 5 Euro in bar für die Rücksendung der Post (Empfehlung für Deutschland) und 10 Euro für den Antragssteller bei. Formular herunterladen
Vordrucke in:	1-facher Ausfertigung
Ausfüllhinweise:	siehe oben
Anzahl der Lichtbilder:	2 ID-Passfotos,

Verfahren:

Gültigkeit:	nicht bekannt
Bearbeitungsdauer:	nicht bekannt
Kosten:	siehe oben

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Guinea-Bissau:

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Benötigte Unterlagen:	Pässe der Republik Guinea-Bissau werden Bürgern von Guinea-Bissau ausgestellt um ins Ausland zu reisen. Guinea-Bissau-Bürger können ohne Reisepass in die Mitgliedstaaten der Wirtschaftsgemeinschaft Westafrikanischer Staaten (ECOWAS) reisen. Guinea-Bissau-Pässe gibt es in drei Formen: **Gewöhnlicher Ausweis** • Ausgestellt an alle Bürger der Republik Guinea-Bissau für internationale Reisen. **Offizieller Reisepass** • Ausgestellt an alle einzelnen Bürger, die für die Regierung arbeiten und geschäftlich unterwegs sind. **Diplomatenpass** • Wird Diplomaten und ihren Familienmitgliedern ausgestellt, wenn sie im Ausland dienen.
Vordrucke in:	Infos über die Botschaft
Ausfüllhinweise:	Infos über die Botschaft
Anzahl der Lichtbilder:	Infos über die Botschaft

Hinweis:
Die Botschaft Guinea-Bissau in Berlin wurde geschlossen. Derzeit ist die Botschaft GNB in Brüssel für in Deutschland lebende guineisch-bissauische Staatsangehörige konsularisch zuständig.

Verfahren:

Gültigkeit des Reisepasses:	nicht bekannt
Bearbeitungsdauer:	Infos über die Botschaft
Kosten:	Infos über die Botschaft

Hinweise:

Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Homepage der Auslandsvertretung ergänzend aufzusuchen:

https://www.embassypages.com/guinea-bissau-botschaft-brussel-belgien

Weitergehende Informationen liegen uns aktuell zu Guinea-Bissau leider nicht vor. Wir bemühen uns weiter, diese einzuholen und würden sie bei den nächsten Aktualisierungen mit aufnehmen.

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Kamerun

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Benötigte Unterlagen:	Informationsblatt Originalbelege (ID-Nachweise) und diese zusätzlich in beglaubigter Kopie
Vordrucke in:	2 -facher Ausfertigung
Anzahl der Lichtbilder:	2 biometrische Passfotos, Format 3,5 x 4,5 cm

Verfahren:

Verfahrensschritte:	1. Online Voranmeldung – bitte beachten Sie dazu die Hinweise auf der Internetseite (https://www.passcam.cm) mit Terminvereinbarung bei der Botschaft 2. Wahrnehmung des Termins in Verbindung mit Vorlage benötigter Unterlagen 3. Prüfung und Ausstellung	
Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit des Reisepasses:	unbekannt	
Bearbeitungsdauer:	unbekannt	
Kosten:	50 €	

Hinweise:

Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Homepage der Auslandsvertretung ergänzend aufzusuchen:

Passeport – Botschaft von Kamerun | Cameroon Embassy Berlin | Ambassade du Cameroun Berlin (ambacam.de)

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Kenia

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Benötigte Unterlagen:	Es wird unterschieden zwischen: - Beantragung eines neuen Reisepasses (alter Reisepass ist abgelaufen und liegt vor) →(„Checklist_Ordinary_Replacement_OR_Change_of_Surname“) - Beantragung eines neuen Reisepasses aufgrund Verlusts →(„Checklist_Lost_Passport“) - Beantragung eines neuen Reisepasses aufgrund Beschädigung →(„Checklist_Mutilated_Passport“)
Reisepass für Minderjährige:	Ja, hierzu existiert eine gesonderte Checkliste →(„Checklist_Passport_for_Children“)
Hilfe zur Beschaffung der benötigten Unterlagen:	Geburtsurkunden können über die Botschaft beantragt werden (→„Checklist_LOST_BC_DC“). Eine aktuelle Anwaltsliste finden Sie auf der Internetseite der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Nairobi im Register „Anwaltsliste“: https://nairobi.diplo.de/ke-de/service/sonstiges/1793752?openAccordionId=item-1793656-0-panel

Verfahren:

Verfahrensschritte:	1. Anmeldung beim eCitizen Portal 2. Ausfüllen der erforderlichen Formblätter und Zahlung der Gebühren 3. Vereinbarung eines Termins bei der Botschaft über das *Sagenda-Portal* https://sagenda.net/Frontend/Calendar/5d30c40d2064db647cd85ef7 4. Vorsprache bei der Botschaft mit vollständigen Antragsunterlagen gemäß dem jeweiligen Formblatt	
Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit des Reisepasses:	10 Jahre	
Bearbeitungsdauer:	4-6 Wochen	
Kosten:	Keine Informationen	

Hinweise:

Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Homepage der Auslandsvertretung ergänzend aufzusuchen:

http://kenyaembassyberlin.de/Home.1.0.html?&L=936
Kenyan Embassy Berlin: Epassport Application (kenyaembassyberlin.de)

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Telephone: (030) 25 92 66 0
Fax: (030) 25 92 66 50
Email: immigration@kenyaembassyberlin.de
Website: www.kenyaembassyberlin.de

EMBASSY OF THE REPUBLIC OF KENYA
Markgrafenstr. 63
10969 Berlin
Germany

1. REPLACEMENT (RENEWAL)/ CHANGE OF SURNAME

Arrange the application documents in the following order 1 – 14/15:

1. Original passport
2. Original ID card **(kindly note that a laminated photocopy is not an original ID card)**
3. Original birth certificate
4. Original marriage certificate /divorce decree/deed poll for change of name and gazette notice.
5. Three biometric passport size photos
6. 1 **CUSTOMER** copy of the payment invoice downloaded from eCitizen.
7. All 4 pages of the duly filled and signed eCitizen passport application Form. Ensure that the Kenyan recommender has also signed his/her field.
8. 1 **GOVERNMENT** copy of the payment invoice downloaded from eCitizen.
9. 1 photocopy of the last 3 pages and photo page of the passport being replaced.
10. 1 photocopy of Kenyan ID card **(**front and back).
11. 1 photocopy of the original birth certificate (front and back).
12. 1 photocopy of marriage certificate /divorce decree/deed poll for change of name and gazette notice with an **official translation if not in English**.
13. A photocopy of the Kenyan recommender's ID card (front and back). **The recommender should not be related to the applicant and must sign the recommender's section on the application form.**
14. A photocopy of your residence registration as proof of residential address.

OPTIONAL DOCUMENT

15. **Your original Certificate of Registration if Kenyan by naturalization** and 1 photocopy of the front and back.

Telephone: (030) 25 92 66 0
Fax: (030) 25 92 66 50
Email: immigration@kenyaembassyberlin.de
Website: www.kenyaembassyberlin.de

EMBASSY OF THE REPUBLIC OF KENYA
Markgrafenstr. 63
10969 Berlin
Germany

REPLACEMENT OF A MUTILATED PASSPORT

Arrange your documents exactly in the following order 1- 16:

1. Original passport
2. Original ID card **(kindly note that a laminated photocopy is not an original ID card)**
3. Original birth certificate
4. Original marriage certificate /divorce decree/deed poll for change of name and gazette notice.
5. Three biometric passport size photos
6. 1 **CUSTOMER** copy of the payment invoice downloaded from eCitizen.
7. All 4 pages of the duly filled and signed eCitizen passport application Form.
8. 1 **GOVERNMENT** copy of the payment invoice downloaded from eCitizen.
9. 1 photocopy of the last 3 pages and photo page of the passport being replaced.
10. 1 photocopy of Kenyan ID card **(**front and back).
11. 1 photocopy of the original birth certificate (front and back).
12. 1 photocopy of marriage certificate /divorce decree/deed poll for change of name and gazette notice with an **official translation if not in English**.
13. An original English-language Affidavit of the damage, sworn and signed at a Notary Public (see last page).
14. An official letter from the applicant explaining the circumstances of the damage.
15. 1 duly filled Pro-Forma (see next page).
16. 1 photocopy of the Kenyan recommender's ID card (front and back). **The recommender should not be related to the applicant and must sign the recommender's section on the application form.**
17. 1 photocopy of your residence registration as proof of residential address.

REPUBLIC OF KENYA

DEPARTMENT OF IMMIGRATION SERVICES

PRO-FORMA FOR THE APPLICATION FOR A MUTILATED PASSPORT

FILE NUMBER R. .....

1	Forename (s) (as entered in the passport):			
2	Surname(s):			
3	Date of Birth (dd/mm/yyyy):	Day	Month	Year
4	Passport Number:	Date of Issue:		
5	Place of Birth:	Country of Birth:		
6	Gender:	Female ☐	Male ☐	
7	Have you ever travelled on the passport that is reported lost/mutilated?	Yes ☐	No ☐	

8	Residential Address:		
	Telephone:	Town:	Country:
	Fees Chargeable for Mutilated Passport paid through eCitizen Invoice No:		

Declaration

The Information I have given is true to the best of my knowledge

Place ..... Date ..... Signature.....

For Official Use

Disabling of passport (overseas)	Passport Officer In-Charge (Embassy stamp/signature)

IN THE MATTER OF OATHS AND STATUTORY DECLARATIONS ACT

(CHAPTER 15 OF THE LAWS OF KENYA)

AFFIDAVIT FOR A MUTILATED PASSPORT

I (Name)_____

of (Address) _____

Date of Birth _____ Place **of Birth** _____

do wish to make oath and state as follows: -

1. **THAT I** am a Kenyan Citizen Holder of Passport Number _____ issued to me on _____ (**dd/mm/yy**) at _____ (**Passport Issuing Authority**).

2. (Explain how your passport got mutilated) _____
   _____
   _____
   _____

3. **THAT I** swear this affidavit in support of my application to be issued with a new passport to replace the mutilated one.

4. **That I** submit the damaged passport to the Government of Kenya.

5. **THAT** what is deponed hereto is true to the best of my knowledge and belief.

NOTARISED this (dd)_(mm)_____ of_____(yy))

BEFORE ME

)

A NOTARY PUBLIC)

NB: This affidavit must be signed by both the applicant and the notary.

Telephone: (030) 25 92 66 0
Fax: (030) 25 92 66 50
Email: immigration@kenyaembassyberlin.de
Website: www.kenyaembassyberlin.de

EMBASSY OF THE REPUBLIC OF KENYA
Markgrafenstr. 63
10969 Berlin
Germany

4. REPLACEMENT OF A LOST PASSPORT

Kindly arrange the application documents in the following order 1- 18:

1. Original passport.
2. Original ID card **(kindly note that a laminated photocopy is not an original ID card).**
3. Original birth certificate.
4. Original marriage certificate /divorce decree/deed poll for change of name and gazette notice.
5. Three biometric passport size photos.
6. 1 **CUSTOMER** copy of the payment invoice downloaded from eCitizen.
7. All 4 pages of the duly filled and signed eCitizen passport application Form 19.
8. 1 **GOVERNMENT** copy of the payment invoice downloaded from eCitizen.
9. 1 photocopy of the photo page of the lost passport.
10. 1 photocopy of Kenyan ID card **(**front and back).
11. 1 photocopy of the original birth certificate (front and back).
12. 1 photocopy of marriage certificate /divorce decree/deed poll for change of name and gazette notice with an **official translation if not in English**.
13. An original English-language Affidavit of the loss, sworn and signed at a Notary Public (see last page).
14. An official Police Report of the loss issued at the country of residence as well as the English language translation (if in a different language).
15. An official letter from the applicant explaining the circumstances of the loss.
16. 1 duly filled Pro-Forma (See next page).
17. 1 photocopy of the Kenyan recommender's ID card (front and back). **The recommender should not be related to the applicant and must sign the recommender's section on the application form.**
18. 1 photocopy of your residence registration as proof of residential address.

REPUBLIC OF KENYA

DEPARTMENT OF IMMIGRATION SERVICES

PRO-FORMA FOR THE APPLICATION FOR A LOST PASSPORT

FILE NUMBER R. .....

1	Forename (s) (as entered in the passport):			
2	Surname(s):			
3	Date of Birth (dd/mm/yyyy):	Day	Month	Year
4	Passport Number:	Date of Issue:		
5	Place of Birth:	Country of Birth:		
6	Gender:	Female ☐	Male ☐	
7	Have you ever travelled on the passport that is reported lost?	Yes ☐	No ☐	

8	Residential Address:		
	Telephone:	Town:	Country:
	Fees Chargeable for Lost Passport paid through eCitizen Invoice No:.		

Declaration

The Information I have given is true to the best of my knowledge

Place ..... Date .....
Signature.....

For Official Use

Disabling of passport (overseas)	Passport Officer In-Charge (Embassy stamp/signature)

IN THE MATTER OF OATHS AND STATUTORY DECLARATIONS ACT

(CHAPTER 15 OF THE LAWS OF KENYA)

AFFIDAVIT FOR A LOST PASSPORT

I (Name)_____

of (Address) _____

Date of Birth _____ **Place of Birth** _____

do wish to make oath and state as follows:-

1. **THAT I** am a Kenyan Citizen Holder of Passport Number _____ issued to me on _____ (**dd/mm/yy**) at _____ (**Passport Issuing Authority**).
2. (Explain how your passport got lost) _____

   _____

   _____
3. **THAT I** reported the matter to _____ Police Station and was issued with a Police Abstract form, a copy of which is attached herewith.
4. **THAT** the said passport has not been traced to date and I verily believe the same is lost.
5. **THAT I** apply to be issued with a new passport to replace the lost one. Attached herewith is a copy of the application for a new passport and the necessary fees.
6. **THAT I** undertake to return the said passport to the Kenya Government in the event that the same is found. I further undertake to indemnify the Kenya Government from any claims arising from the said lost passport.
7. **THAT I** swear this affidavit in support of my application to be issued with a new passport to replace the lost one.
8. **THAT** what is deponed hereto is true to the best of my knowledge and belief.

NOTARISED this (dd)_____ (mm)_____ of_____(yy))

BEFORE ME

)

A NOTARY PUBLIC)

NB: This affidavit must be signed by both the applicant and the notary.

Telephone: (030) 25 92 66 0
Fax: (030) 25 92 66 50
Email: office@kenyaembassyberlin.de
Website: www.kenyaembassyberlin.de

EMBASSY OF THE REPUBLIC OF KENYA
Markgrafenstr. 63
10969 Berlin

CHECKLIST FOR REPLACEMENT OF LOST/DAMAGED BIRTH, MARRIAGE OR DEATH CERTIFICATES

IMPORTANT: This document has to be submitted along with your application, to confirm that you have read and provided all of the necessary documents. This is a mandatory requirement. Failure to adhere to these requirements will lead to your application being rejected. Do not staple the documents.

Processing time: 3 months or more

1. **Two (2)** duly filled search forms.
2. **Two (2)** photocopies of the certificate for ease of reference.
3. **Two (2)** photocopies of the photo page of the applicants' passport.
4. **Two (2)** photocopies of the applicants' National Identity Card.
5. A non-refundable fee of **10.00 Euro** for each certificate payable only by bank transfer **(Embassy of the Republic of Kenya, IBAN: DE63100400000266014004)** or EC-Debit card at the Embassy. Cash payments will not be accepted. **Overpaid amounts will not be refunded**. Enclose a copy of the bank transfer slip together with the application.
6. **Two (2)** self-addressed, stamped A4 envelopes (**bearing 1.55 Euros and 4.05 Euros** worth of stamps respectively) for postage purposes.

I hereby confirm that I have complied with all of the above stated requirements and I am fully aware that my application will be rejected for failure to comply with the above requirements.

--- ---
Applicants Name *Full Address*

--- --- ---
Applicant Signature/Date *Telephone* *Email*

THE CONSULAR SECTION

GENERAL SEARCH FORM FOR REPLACEMENT OF BIRTH/DEATH CERTIFICATE

(PLEASE COMPLETE THIS FORM IN BLOCK LETTERS –DELETE WHERE APPROPRIATE & ATTACH A PHOTOCOPY OF THE ORIGINAL CERTIFICATE IF POSSIBLE FOR EASE OF REFERENCE)

GENERAL SEARCH	**SEARCH FEE: € 10.00** PAYABLE BY BANK TRANSFER
NAME & ADDRESS OF APPLICANT	
TELEPHONE NUMBER	
FULL NAME OF CHILD AT TIME OF BIRTH **If birth certificate is desired**	
DECEASED **If death certificate is desired**	
PLACE OF BIRTH	
DATE OF BIRTH / DEATH	
FATHER'S FULL NAME	
MOTHER'S FULL NAME	
DATE OF REGISTRATION	
ENTRY NUMBER (THE FIGURE SHOWN WITHIN THE CERTIFICATE AT THE TOP LEFT HAND SIDE)	
OTHER PARTICULARS WHICH COULD HELP TO TRACE THIS ENTRY / ENTRIES	

Telephone: (030) 25 92 66 0
Fax: (030) 25 92 66 50
Email: immigration@kenyaembassyberlin.de
Website: www.kenyaembassyberlin.de

EMBASSY OF THE REPUBLIC OF KENYA
Markgrafenstr. 63
10969 Berlin
GERMANY

FINGER AND PALM PRINTS FORM

(To Be Completed In Block Letters)

PHOTOGRAPH

FULL NAMES:……

MAIDEN NAMES:……

NATIONALITY:……..……...

COUNTRY AND PLACE OF BIRTH:……...……...

DATE OF BIRTH:……..…….

EDUCATION:……....

MARITAL STATUS:…….....

PASSPORT No:……

DATES OF RESIDENCE IN KENYA:…….....

ADDRESS WHEN IN KENYA:……..……...

PRESENT ADDRESS:……..……

PRESENT EMPLOYMENT:……

FATHER/MOTHER'S NAME, ADDRESS AND OCCUPATION:

……..……

…….....

…….....

CERTIFICATE REQUIRED FOR:…….....

Signature……..

Date……....

ELIMINATION FINGER-AND PALM-PRINTS FORM **C. 24**

FULL NAME ----------

C.I.D. F.P. N°. ----------
Offence ----------
C.R. N°. ----------
Date of Offence ----------

RIGHT HAND
(RECHTER HAND)

THUMB (DAUM)	FOREFINGER (ZEIGEFINGER)	MIDDLE FINGER	RING FINGER	LITTLE FINGER

Fold

LEFT HAND
(LINKER HAND)

THUMB (DAUM)	FOREFINGER (ZEIGEFINGER)	MIDDLE FINGER	RING FINGER	LITTLE FINGER

Finger-prints taken by----------

Rank----------Date--------/-----/----------

Police Station----------

RIGHT PALM

LEFT PALM

Telephone: (030) 25 92 66 0
Fax: (030) 25 92 66 50
Email: immigration@kenyaembassyberlin.de
Website: www.kenyaembassyberlin.de

EMBASSY OF THE REPUBLIC OF KENYA
Markgrafenstr. 63
10969 Berlin
GERMANY

CHECKLIST FOR EMERGENCY TRAVEL DOCUMENT

IMPORTANT: This document has to be submitted to the Embassy to confirm that you have read and provided all of the necessary documents. This is a mandatory requirement.

Note: An Emergency Travel Document can only be issued **after an interview at the Embassy**, to be scheduled at the **earliest, three days before the confirmed date of flight**. It is only issued for a one-way journey to Kenya and will be withdrawn by an Immigration Officer at the Port of Entry in Kenya. Once you have booked your flight to Kenya, send an email to immigration@kenyaembassyberlin.de requesting for an appointment and attach a scanned copy of your flight booking and your passport or ID.

☑ **The application MUST contain:**

1. Confirmed flight booking/ E-ticket. **Flight reservations will not be accepted.**

2. **2 recent biometric** passport size photos of the applicant. Hair should not cover ears or forehead.

3. Proof of Kenyan citizenship i.e. Photocopy of Kenyan Passport or National Identity Card and birth certificate.

4. If your passport has expired or is damaged also bring the **original passport**.

5. If passport is lost or damaged: Photocopy of a Sworn Affidavit from a Notary Public and official English translation explaining the loss/damage.

6. If Passport is lost: Photocopy of a Police Report and an official English translation of the same.

7. **For a child who has never held a Kenyan passport**: An International Birth Certificate issued by the local birth registry (with English as one of the 3 optional languages). It must also be Certified (***überbeglaubigt***) from the issuing authority.

8. A non-refundable fee of **€20.00 PAYABLE ONLY** by EC-Debit card at the Embassy.

--- ---

Applicant's Signature / Date *Email*

THE CONSULAR SECTION

Telephone: (030) 25 92 66 0
Fax: (030) 25 92 66 50
Email: immigration@kenyaembassyberlin.de
Website: www.kenyaembassyberlin.de

EMBASSY OF THE REPUBLIC OF KENYA
Markgrafenstr. 63
10969 Berlin
Germany

2. PASSPORT FOR A CHILD UNDER THE AGE OF 18

Arrange the application documents in the following order 1- 17:

(a) Kenyan Parent`s documents

1. Original passport
2. Original ID card **(kindly note that a laminated photocopy is not an original ID card)**
3. Original birth certificate
4. 1 photocopy of the last 3 pages and photo page of the parent(s) passport.
5. 1 photocopy of Kenyan ID card **(**front and back).
6. 1 photocopy of the original birth certificate (front and back).

(b) Child`s documents

7. Original passport (for passport replacement applications)
8. **For children born in Kenya:** The original birth certificate

   For children born abroad: 1 original certified English language International Birth Certificate
9. Three biometric passport size photos
10. 1 **CUSTOMER** copy of the payment invoice downloaded from eCitizen.
11. All 4 pages of the duly filled and signed eCitizen passport application Form. Ensure that the Kenyan recommender not related to the child has also signed his/her field.
12. The Parental Consent Form
13. 1 **GOVERNMENT** copy of the payment invoice downloaded from eCitizen.
14. 1 photocopy of the last 3 pages and photo page of the passport being replaced.
15. 1 photocopy of the original birth certificate (front and back).

16. A photocopy of the Kenyan recommender's ID card (front and back). **The recommender should not be related to the applicant and must sign the recommender's section on the application form.**

17. A photocopy of the child's residence registration as proof of residential address.

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

DR Kongo

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Benötigte Unterlagen:	▪ Abgelaufener Reisepass oder ein Dokument aus dem hervorgeht, dass die Person Kongolese ist (Geburtsurkunde, Wählerausweis, Staatsangehörigkeitsbescheinigung etc.) ▪ Zahlungsnachweis von 110,00 EUR für den Reisepass und 40,00 EUR für die Konsularkarte, insgesamt eine Summe von 150,00 EUR (Kontoauszug) ▪ 2 biometrische Passfotos, Format 3,5 x 4,5 cm. Es ist auch möglich, die Passfotos in der Botschaft zu machen (6 Fotos für 10,00 EUR) Weitere Informationen ab Seite 2, unter sonstige Verfahrenshinweise	
Vordrucke in:	2-facher Ausfertigung	
Anzahl der Lichtbilder:	2 biometrische Passfotos, Format 3,5 x 4,5 cm	
Fingerabdrücke:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Reisepass für Minderjährige:	siehe Unterlagen oben	

Verfahren:

Verfahrensschritte:	- Siehe (https://www.ambardc.de) kommunique vom 17.05.2021	
Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit des Reisepasses:	6 Jahre	
Bearbeitungsdauer:	ca. 6 Monate	
Kosten:	110,00 EUR	

Hinweise:

Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Homepage der Auslandsvertretung ergänzend aufzusuchen:

https://www.ambardc.de/ (DR Kongo Botschaft Berlin)

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).

MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Liberia

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Der ECOWAS BIOMETRIC PASSPORT wird derzeit nur von der Botschaft Liberia in Brüssel ausgestellt. Die Botschaft Liberia in Berlin stellt lediglich Heimreisedokumente (Laissez-Passers) aus.

Hinweise:

Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Homepage der Auslandsvertretung ergänzend aufzusuchen:

http://www.liberiaembassygermany.de/consulate/

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Libyen

Hinweise:

Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Homepage der Auslandsvertretung ergänzend aufzusuchen:

www.libyschebotschaft.de – Botschaft in Berlin (aktuell nicht erreichbar)

Die Libysche Botschaft stellt seit dem 01.02.2014 keine Reisepässe aufgrund aktueller Verordnungen aus Libyen mehr aus.

Jeder Antragsteller ist verpflichtet, den Pass in Libyen ausstellen zu lassen.

Diese Regel gilt auch für Kinder. Ein Eintrag mit einem Passbild des Kindes erfolgt dann nur im Reisepass der Mutter.

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Mali:

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Benötigte Unterlagen:	Das malische Passantragsverfahren hat sich geändert und erfordert das persönliche Erscheinen des Antragstellers in der Botschaft der Republik Mali in Berlin. Das alte Antragsformular ist nicht mehr gültig und wird daher nicht mehr in der Botschaft von Mali in Berlin akzeptiert. Des Weiteren sind Fingerabdrücke für die Erstellung des Reisepasses erforderlich Die Gebühren sind nur per Online-Banking zu begleichen, und zwar auf dem Web-Portal: www.paiementpasseport-mali.com Der Antragssteller erhält einen Zahlungsbeleg und einen eVoucher-Code. Diese sind auszudrucken und den Unterlagen beizufügen. **Unterlagen für den Antrag:** Vollständig ausgefülltes Formular (Formular wird in der Botschaft zur Verfügung gestellt), 4 Biometrische Passbilder, Geburtsurkunde, NINA-Nummer (nachgewiesen mit der NINA-Karte, oder mit der Nummer der Registrierung) Kopie des alten Reisepasses, Kopie des nationalen Ausweises oder des Konsularausweises, Zahlungsbeleg (Voucher-Code) über 83,85 Euros Nachweis des Berufs (z.B. Diplom, Ausbildungsnachweis, usw.)
Vordrucke in:	1-facher Ausfertigung
Ausfüllhinweise:	**Antrag:** Terminvereinbarung nicht erforderlich. Anträge werden von 10:00 H bis 15:00 H angenommen!

	Formulare: Nach derzeitigem Stand des Verfahrens erfordert der Zugang zum Passantragsformular die Entnahme der Fingerabdrücke und die persönliche Anwesenheit des Antragstellers bei der Botschaft Republik Mali in Berlin.	
Anzahl der Lichtbilder:	4 biometrische Lichtbilder,	
Fingerabdrücke:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Wenn ja:	siehe oben (Formulare)	
Reisepass für Minderjährige:	Zustimmung der Eltern (bei minderjährigen Kindern)	
Hilfe zur Beschaffung der benötigten Unterlagen:	Die Betroffenen können in Mali lebende Familien-mitglieder bitten und ermächtigen für sie die entsprechenden Urkunden zu beantragen. Nach Informationen der Deutschen Botschaft in Bamako/Mali können Urkunden auch über einen Vertrauensanwalt beschafft werden. Es setzt jedoch voraus, dass es noch Familienmitglieder gibt, die befragt werden könnten. Hierzu benötigt der Anwalt die genaue Anschrift der Angehörigen und die genaue Bezeichnung des Dorfes wo die Geburt ins Register eingetragen wurde. Wenn gewünscht kann die Deutsche Botschaft im Rahmen der Amtshilfe den Kooperationsanwalt der Botschaft mit der Beschaffung der Urkunde beauftragen. Dies setzt allerdings eine Kostenübernahmeerklärung voraus. Je nach Region belaufen sich die Kosten auf bis zu 1000 €. In der Anlage ist ein Fragebogen, den der Antragssteller ausfüllen müsste und eine Rechtsanwaltsliste beigefügt.	

Verfahren:

Verfahrensschritte:	Siehe oben	
Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit des Reisepasses:	5 Jahre	
Bearbeitungsdauer:	nicht bekannt	
Kosten:	siehe oben	

Hinweise:

Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Homepage der Auslandsvertretung ergänzend aufzusuchen:

http://ambassademali.de/fr/passeport/

Antragsunterlagen zur Ausstellung sonstiger Dokumente:

Benötigte Unterlagen:	**Konsularausweis:** Der Konsularausweis oder „Carte d'Identité consulaire" ist der Ausweis, den jeder malische Staatsbürger mit regulärem Wohnsitz im Ausland besitzen sollte. Dieser Ausweis ist der Nachweis Ihrer Anmeldung bei der Botschaft der Republik Mali in Berlin; so, dass die Botschaft verlässliche Statistiken über die malische Gemeinde mit Wohnsitz in Deutschland und in den Ländern, die unter ihrer Zuständigkeit stehen, (Österreich, Norwegen, Dänemark, Estland, Finnland Lettland, Schweden, Litauen, Polen und Island) erstellen kann. **Voraussetzungen für die Beantragung eines konsularischen Ausweises:** • Besitz malischer Staatsangehörigkeit • Mindestens 18 Jahre alt sein **Unterlagen:** • Vollständig ausgefülltes Antragsformular • Geburtsurkunde/ Nina-Karte / alter Nationalausweis • Wohnsitznachweis • 3 aktuelle biometrische Lichtbilder
Vordrucke in:	1-facher Ausfertigung
Ausfüllhinweise:	Formular Download =>Antrag auf Konsularausweis Mali.PDF

Verfahren:

Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich

Gültigkeit:	3 Jahre,	
Bearbeitungsdauer:	3 - 5 Tage, Abgabe der Anträge: zwischen 10:00 Uhr und 15:00 Uhr,	
Kosten:	13 €,	

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Marokko

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Benötigte Unterlagen:	**Erwachsene:** • konsularische Registrierung (Aktualisierung); • gültige CNIE (Original + Kopie) oder Kopie der Empfangsbestätigung des Antrags auf Ausstellung bzw. Verlängerung der CNIE; • Legt die betreffende Person die Empfangsbestätigung des Antrags auf eine CNIE vor, muss sie auch einen Auszug aus der Geburtsurkunde oder eine vollständige Abschrift der Geburtsurkunde, die nicht älter als 6 Monate sein darf, beibringen. • Bei Verlängerung des Passes ist der alte Pass vorzulegen. **Erwachsene unter Vormundschaft:** Zusätzlich zu den Dokumenten für Erwachsene sind folgende Dokumente vorzulegen: • Personalausweis des gesetzlichen Vertreters (Original + Kopie); • Nachweis für die Eigenschaft als gesetzlicher Vertreter und die Beziehung zu der bevormundeten Person, wenn es sich um einen anderen gesetzlichen Vertreter als Vater und Mutter handelt; • Die Anwesenheit der unter Vormundschaft stehenden Person und ihres gesetzlichen Vertreters ist zwingend notwendig. **Bei einer Verlängerung des Reisepasses muss der alte Pass vorgelegt werden.**	
Vordrucke in:	1-facher Ausfertigung	
Ausfüllhinweise:	keine	
Anzahl der Lichtbilder:	Zwei identische aktuelle Passfotos im Format 30 mm x 40 mm vor weißem oder hellblauem Hintergrund	
Fingerabdrücke:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich

Wenn ja:	Minderjährige im Alter von 12 bis 18 Jahren, die nicht im Besitz einer CNIE sind und einen Pass beantragen wollen, müssen sich zur Abgabe von Fingerabdrücken an das Konsulat ihres Wohnortes wenden, um ihren Antrag abgeben zu können. Für Minderjährige unter 12 Jahren, die nicht im Besitz einer CNIE sind, erfolgt die Ausfertigung des biometrischen Reisepasses auf der Grundlage eines Auszugs aus der Geburtsurkunde. Für volljährige Personen erfolgt die Ausfertigung des biometrischen Reisepasses auf der Grundlage ihrer CNIE oder der vom zuständigen Konsulat ausgestellten Empfangsbestätigung für den Antrag auf Ausstellung einer CNIE.
Reisepass für Minderjährige:	**Minderjährige im Alter von 12 bis 18 Jahren:** • konsularische Registrierung (Aktualisierung); • gültige CNIE (Original + Kopie) oder Kopie der Empfangsbestätigung des Antrags auf Ausstellung bzw. Erneuerung der CNIE; • Legt die betreffende Person die Empfangsbestätigung des Antrags für eine CNIE vor, muss sie auch einen Auszug aus der Geburtsurkunde oder eine vollständige Abschrift der Geburtsurkunde, die nicht älter als 6 Monate sein darf, beibringen. • Zwei identische aktuelle Passfotos im Format 30 mm x 40 mm vor weißem oder hellblauem Hintergrund; • Bei Erneuerung des Passes ist der alte Pass vorzulegen. **Minderjährige unter 12 Jahren:** • Registrierung beim zuständigen Konsulat; • Auszug aus der Geburtsurkunde oder vollständige Abschrift der Geburtsurkunde, die nicht älter als 6 Monate sein darf, oder Abschrift des Familienbuches (das alte „Personenstandsbuch“ wird nicht akzeptiert); • Dieses Dokument muss den Familien- und Vornamen der betreffenden Person und die Namen seiner Eltern in arabischer Sprache und in lateinischen Buchstaben enthalten. • Zwei identische aktuelle Passfotos im Format 30 mm x 40 mm vor weißem oder hellblauem Hintergrund.
Hilfe zur Beschaffung der benötigten Unterlagen:	Erstausstellung der CNIE (Erstausstellung der CNIE | Konsularischen Dienste (consulat.ma))

Verfahren:

Verfahrensschritte:	Der Antrag auf einen biometrischen Reisepass wird gegen Empfangsbestätigung von der betreffenden Person, ihrem Vertreter oder ihrem gesetzlichen Vormund beim Konsulat des Wohnsitzes eingereicht. Der Antragsteller muss zur Antragstellung persönlich erscheinen. Minderjährige müssen von ihren gesetzlichen Vertretern oder Vormunden begleitet werden. Der gesetzliche Vertreter oder Vormund muss folgende Dokumente vorlegen: • Personalausweis (Original + Kopie); • Nachweis für seine Eigenschaft als gesetzlicher Vertreter, wenn es sich um einen anderen gesetzlichen Vertreter als Vater oder Mutter handelt; Bei Verlängerung des Passes ist der alte Pass vorzulegen. Bei Beschädigung, Diebstahl oder Verlust des alten Passes muss die betreffende Person, ihr Vormund oder ihr gesetzlicher Vertreter eine vom Konsulat oder den örtlichen Behörden beglaubigte eidesstattliche Erklärung abgeben.	
Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit des Reisepasses:	für Personen, die älter als drei Jahre sind: 5 Jahre für Kinder unter drei Jahren: 3 Jahre	
Bearbeitungsdauer:	ca. 3 - 5 Wochen Der Antragsteller kann den Fortgang der Bearbeitung seines Antrags direkt auf dem Portal : **www.passeport.ma** unter „Bearbeitung des Antrags“ („suivi de la demande“) verfolgen Dazu muss der Antragsteller folgende Angaben machen: • Vorgangsnummer, die auf der Empfangsbestätigung steht und aus 16 Ziffern besteht: Land (3 Ziffern) + Konsulat (3 Ziffern) + Jahr (4 Ziffern) + laufende Nummer (6 Ziffern) oder • persönliche Angaben (Name, Vorname, Geburtsdatum).	
Kosten:	Ausstellung/Verlängerung: 860 DH für Minderjährige unter 18: 60 DH Erneuerung bei Verlust des Reisepasses: 1080 DH	

	für Minderjährige unter 18: 80 DH Genehmigung des Ehegatten für die Ausstellung eines Reisepasses für Minderjährige: 60 DH Meldung von Verlust, Diebstahl oder Beschädigung des Reisepasses: 110 DH

Hinweise:

Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Homepage der Auslandsvertretung ergänzend aufzusuchen:

(https://www.consulat.ma/de/individuelle-dokumente).

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Mauretanien:

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Benötigte Unterlagen:	**Hinweis der Botschaft Mauretanien auf ihrer Webseite:** Nur für mauretanische Staatsangehörige Die Botschaft verlängert und stellt keine neuen Reisepässe oder Personalausweise aus. Adresse: Koenigin- Luise-str 9 14195 Berlin Tel.: +49302065883 Fax: +493020674750 E-Mail: info(at)mauretanien-embassy.de Öffnungszeiten: Mo bis Do 09:00-16:00 Fr 09:00-13:00 **Hinweise bei Verlust eines Reisepasses bzw. Ausweises:** • Verlustanzeige bei der örtlichen Polizeidienststelle im betreffenden Land • Umgehende Information an die Botschaft in Berlin • Beantragung einer Einreisegenehmigung durch persönliche Vorstellung in der Botschaft • folgendes Formular ausfüllen: Passverlust

Verfahren:

Verfahrensschritte:	keine Angaben
Gültigkeit des Reisepasses:	5 Jahre
Kosten:	115.68 US$

Hinweise:

Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Homepage der Auslandsvertretung ergänzend aufzusuchen:

https://www.mauretanien-embassy.de/index.php/de/konsularabteilung/reisepass

Weitergehende Informationen liegen uns aktuell zu Mauretanien leider nicht vor. Wir bemühen uns weiter, diese einzuholen und würden sie bei den nächsten Aktualisierungen mit aufnehmen.

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Niger:

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Benötigte Unterlagen:	**Neubeantragung Reisepass (Auszug der Webseite der Botschaft):** Der nigrische Reisepass ist ein biometrischer Pass, der sehr sicher ist. Er kann ausschließlich von der nationalen Polizei im Niger „Direction de la Surveillance du Territoire“ ausgestellt werden. Um die Erlangung eines Passes für alle aus Niger stammenden zu erleichtern, hilft die Botschaft bei den Formalitäten (Vorbereitung Antragsunterlagen, Abnahme von Fingerabdrücken, Erstellung des Begleitbriefes). Die Gebühren für diesen Service betragen 25 Euro. Der Antragsteller sendet diese Unterlagen im Folgenden eigenständig an das zuständige Amt („Direction de la Surveillance du Territoire“) oder an Familie/Freunde, die die Unterlagen persönlich abgeben und berechtigt sind, den Reisepass nach Ausstellung zur Übersendung an den Antragsteller in Empfang zu nehmen. <u>Die kompletten Unterlagen für die Beantragung eines Passes:</u> ▪ Fingerabdruckblatt, erhoben von der Botschaft ▪ Kopie alter Reisepass, beglaubigt von der Botschaft <u>oder</u> ▪ Staatsangehörigkeitsurkunde und Geburtsurkunde <u>oder</u> ▪ Kopie einer nigrischen ID-Card ▪ Biometrisches Passbild	
Anzahl der Lichtbilder:	1 biometrisches Passbild,	
Fingerabdrücke:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Wenn ja:	siehe oben	

Verfahren:

Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit des Reisepasses:	5 Jahre	
Bearbeitungsdauer	nicht bekannt	
Kosten:	nicht bekannt	

Hinweise:

Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Homepage der Auslandsvertretung ergänzend aufzusuchen:

http://ambassadeniger.de/de/reisepass/

Weitergehende Informationen liegen uns aktuell zu Niger leider nicht vor. Wir bemühen uns weiter, diese einzuholen und würden sie bei den nächsten Aktualisierungen mit aufnehmen.

Antragsunterlagen zur Ausstellung sonstiger Dokumente:

Benötigte Unterlagen:	**Weitere Dienste:** Die Botschaft ist zuständig für alle konsularische Dienste: ▪ Bescheinigung Ledigkeit oder Heirat, ▪ Eheschließung, ▪ Beglaubigung, ▪ Umschreiben Verwaltungsakten, ▪ Ausstellen einmaliger Ersatz für Reisepass, ▪ (Laissez-Passer) ▪ Ausstellen konsularischer Ausweis, (Carte consulaire)

Verfahren:

Gültigkeit:	keine Angaben,
Bearbeitungsdauer:	Keine Angaben,
Kosten:	▪ 8 € für die carte consulaire, ▪ Die Gebühren für alle anderen Dienste betragen 25 €

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

NIGERIA

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Benötigte Unterlagen:	Nach dem neuen Verfahren ist die Nationale Identitätsnummer (NIN) Voraussetzung für die Beantragung des nigerianischen Reisepasses. Diese NIN ist bei den Enrolment Centern zu erlangen. (NIN ENROLMENT CENTRES.pdf (nigeriaembassygermany.org) Alle Antragsteller müssen bei den Enrolment Centern nach unserem derzeitigen Kenntnisstand folgende Dokumente persönlich vorlegen: - Geburtsurkunde /„Declaration of Age" und /oder "Certificate of Origin" - Kopie der Anmeldebestätigung - Aktuelle Passfotos in Farbe - Ggf. Kopie eines abgelaufenen Reisepasses - Ggf. Polizeibericht bei Verlust des Reisepasses - Ggf. Kopie der Aufenthaltserlaubnis - Ggf. Heiratsurkunde Folgendes ist laut der Webseite der nigerianischen Botschaft (Nigeria Embassy Berlin - Germany (nigeriaembassygermany.org)) zu beachten: - Die Angaben auf der NIN müssen mit den Angaben auf dem zu verlängernden Reisepass übereinstimmen; - Die Angaben auf dem Zahlungsbeleg für den Reisepass müssen mit den Angaben zur NIN und dem (ggf. zu erneuernden) Reisepass übereinstimmen; - Die Antragsteller müssen ihren Termin direkt auf der offiziellen Website der Einwanderungsbehörde buchen, bevor sie die Mission aufsuchen; - Der Reisepass erfordert eine automatische Überprüfung der Zahlung, der NIN und der eingetragenen Daten. Daher wird den Antragstellern empfohlen, sicherzustellen, dass

	die ausgefüllten Online-Passantragsdaten ggf. mit den Daten des alten Reisepasses, den beabsichtigten Daten und der NIN übereinstimmen. Wir verweisen auf die Informationen der o. g. Webseite, da mit kurzfristigen Änderungen bei der Passbeschaffung und den Adressen der Enrolment Center jederzeit zu rechnen ist.
Vordrucke in:	2-facher Ausfertigung
Ausfüllhinweise:	Vom Antragsteller/in selbst oder vom Amts wegen ausgefüllt mit Unterschrift u. Stempel
Anzahl der Lichtbilder:	4
Fingerabdrücke:	☐ Erforderlich ☒ Nicht erforderlich
Reisepass für Minderjährige (unter 18 Jahren):	Kinder unter 18 Jahren - Einverständniserklärung, die von beiden leiblichen Eltern geschrieben und unterzeichnet wurde - Kopien der Seite im Reisepass mit den Passdaten beider Elternteile - Alleinerziehende müssen das/die ▪ Alleiniges Sorgerecht ▪ Scheidungsurteil ▪ Sterbeurkunde des anderen Elternteils Vorlegen - Nachweis/Anerkennung der Vaterschaft ist vorzulegen, wenn der Name des Vaters nicht in der Geburtsurkunde des Kindes steht. Siehe auch Nigeria Embassy Berlin - Germany (nigeriaembassygermany.org) unter dem Punkt FOR CHILDREN UNDER 18
Hilfe zur Beschaffung der benötigten Unterlagen:	Es können Freunde/Bekannte/Familienangehörige ermächtigt werden, in Stellvertretung entsprechende Geburtsurkunde zu beantragen. Es kann auch die Antragstellung über einen in Nigeria ansässigen Rechtsanwalt vorgenommen werden. Eine Liste zu den Vertrauensanwälten findet sich hier: Liste der Vertrauensanwälte

Verfahren:

Verfahrensschritte:	Beantragung eines nigerianischen Reisepasses oder einer Neuausstellung (RENEWAL) eines ablaufenden/abgelaufenen Passes (Beachten Sie dazu auch die FAQ der Botschaft): 1. Webseite unter folgendem Link aufrufen: Nigeria

	Embassy Berlin - Germany (nigeriaembassygermany.org) 2. NIN Verfahren über Enrolment Center betreiben 3. weiter auf https://immigration.gov.ng/. Folgen Sie dazu den Schritten, die übersichtlich auf der Webseite dargestellt werden	
Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit des Reisepasses:	5 Jahre	
Bearbeitungsdauer:	Zur Zeit ist dazu keine verbindliche Aussage möglich	
Kosten:	106 US Dollar	

Hinweise:

Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Homepage der Auslandsvertretung ergänzend aufzusuchen:

Passport Issues (nigeriaembassygermany.org)

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf der Webseite der nigerianischen Botschaft über den Missbrauch von Terminvergaben durch nichtautorisiertes Personal!

Antragsunterlagen zur Ausstellung sonstiger Dokumente:

Emergency Travel Certificate (ETC) oder ICAO-compliant NTP (Notreisepass)

Benötigte Unterlagen für ETC:	1. Antrag adressiert an den Missionsleiter mit Begründung, warum das ETC erforderlich ist) 2. Polizeibericht, wenn der Reisepass verloren/gestohlen wurde (Wenn nicht auf Englisch, ist eine beigefügte Übersetzung erforderlich). 3. Nachweis der nigerianischen Staatsbürgerschaft (ePass-Kopie oder GMP-Karte, aus der die rechtliche Identität hervorgeht). 4. 2 aktuelle Passfotos (35/40 mm Farbe, kein Make-up, keine Kopf-/Gesichtsbedeckung). 5. Flugticket/Reiseplan nach Nigeria (Geplanter Flugtermin innerhalb von 30 Tagen).
Zusätzliche Anforderungen für Minderjährige unter 18 Jahren (ETC):	1. Ein Einverständnisschreiben der Erziehungsberechtigten. 2. Bei Säuglingen eine Einverständniserklärung der Mutter. 3. Passkopie der Erziehungsberechtigten.
Vordrucke in:	einfacher Ausfertigung

Anzahl der Lichtbilder:	2	
Fingerabdrücke:	☐ Erforderlich	☒ Nicht erforderlich

Verfahren:

Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit:	30 Tage	
Bearbeitungsdauer:	unbekannt, Antragsteller sollen in Kontakt bleiben	
Kosten:	unbekannt	

Sonstige Verfahrenshinweise:

Für die Ausstellung beachten Sie unbedingt die Hinweise unter u. a. Links:

- Notreisepass:
  NIS Abuja : Launching of New Temporary Passport to replace ETC in Emergency Travel | ngEmbassy

- ETC
  Nigeria Emergency Travel Certificate (ETC) | ngEmbassy

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Ruanda

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Benötigte Unterlagen:	- Kopie des Personalausweises	
Ausfüllhinweise:	ePass-Antragstellung online	
Anzahl der Lichtbilder:	2 Stück, 4 x 6 cm große Fotos mit weißem Hintergrund, die biometrischen Vorgaben entsprechen	
Fingerabdrücke:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Reisepass für Minderjährige:	- Kopie des Personalausweises der Eltern/ des Erziehungsberechtigten - Heiratsurkunde der Eltern <u>oder</u> - Kopie der gesetzlichen Vormundschaft	

Verfahren:

Verfahrensschritte:	1. ePass-Antragstellung 2. ggf. Terminvereinbarung mit der Botschaft 3. Vorsprache bei der Botschaft	
Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit des Reisepasses:	5 Jahre für einen 50-seitigen Reisepass für Erwachsene 10 Jahre für einen 66-seitigen Reisepass für Erwachsene	
Bearbeitungsdauer:	4 Arbeitstage für den ersten Antrag des E-Passes und 2 Arbeitstage für die Verlängerung des bestehenden E-Passes.	
Kosten:	25.000 RWF (25,00 EUR), für Kinder unter 16 Jahren 70.000 RWF (75,00 EUR), für einen 50-seitigen Reisepass für Erwachsene 100.000 RWF (99,00 EUR) für einen 66-seitigen Reisepass für Erwachsene	

Hinweise:

Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Homepage der Auslandsvertretung ergänzend aufzusuchen:

www.rwanda-botschaft.de (Ruandische Botschaft Berlin)

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Diese Informationen können ebenfalls auf der Homepage des LfAR abgerufen werden unter

https://www.lfar.bayern.de/lfar_im_ueberblick/aufgabenbereiche/peb/index.html

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Senegal

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Benötigte Unterlagen:	ausgefüllte Antragsunterlagen und Vorlage eines abgelaufenen Reisepasses oder Staatsangehörigkeitsurkunde (Beschaffung im Herkunftsland) und ID-Card (Beschaffung bei der Botschaft in Paris, Madrid oder Rom)	
Vordrucke in:	1-facher Ausfertigung	
Ausfüllhinweise:	keine	
Anzahl der Lichtbilder:	-4-, davon -2- passtauglich	
Fingerabdrücke:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Reisepass für Minderjährige:	ab dem 5. Lebensjahr	
Hilfe zur Beschaffung der benötigten Unterlagen:	Unter der Internetadresse Diaspora - Passeport (botschaft-senegal.de) finden Betroffene Informationen zur Beantragung, den beizubringenden Dokumenten/ Informationen und dem Antragstellerkreis zu einer Vielzahl senegalesischer Dokumente. Es handelt sich um ein Informationsportal der *Agence de l'Information de l'Etat* (ADIE), einer offiziellen Regierungsstelle. Durch die Vorlage einer Staatsangehörigkeitsurkunde kann dem Betroffenen vom Botschafter seiner Auslandsvertretung ein Heimreiseschein („*sauf conduit*“) ausgestellt werden.	

	<u>Wer ist berechtigt eine senegalesische Staatsangehörigkeitsurkunde zu beantragen?</u> Jeder senegalesische Staatsbürger kann einen Antrag auf Ausstellung einer senegalesischen Staatsangehörigkeitsurkunde stellen. <u>Welche Unterlagen sind vorzulegen?</u> • Eine Geburtsurkunde (nicht älter als 1 Jahr) • Eine beglaubigte Kopie des Personalausweises oder eine weniger als 3 Monate alte Geburtsurkunde des Vaters oder der Mutter • Eine Meldebescheinigung • Eine Stempelmarke (für umgerechnet 3,05 €) • Frankierter Rückumschlag

Verfahren:

Verfahrensschritte:	1. Dokumentenbeschaffung 2. Antragstellung bei der Auslandsvertretung und Vorlage der Dokumente gem. der Botschafts-vorgaben. 3. Sollte kein Reisepass ausgestellt werden können, muss die Ausreise mit einem Heimreiseschein erfolgen	
Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit des Reisepasses:	5 Jahre	
Bearbeitungsdauer:	Keine sichere Angabe möglich	
Kosten:	ca. 31,- €	

Hinweise:

Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Homepage der Auslandsvertretung ergänzend aufzusuchen:

https://www.botschaft-senegal.de/page-d-accueil/services-consulaires/

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Sierra Leone

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Benötigte Unterlagen:	**Neuer Reisepass** Sierra Leone-Pässe werden nur von der Einwanderungsbehörde in Freetown ausgestellt und erneuert. Sierra-leonische Staatsbürger, die einen Reisepass erlangen oder erneuern möchten, müssen dies nach aktuellem Stand persönlich und physisch in Freetown tun. Nach hiesigem Kenntnisstand können derzeit tatsächlich keine Reisepässe über die Botschaft der der Republik Sierra Leone in Berlin beantragt werden. **Voraussetzungen für die Erteilung eines neuen Passes** • Beglaubigte Geburtsurkunde des Ministeriums für auswärtige Angelegenheiten und internationale Zusammenarbeit. • Drei Passfotos mit weißem Hintergrund. • Eine nicht erstattbare Gebühr in unbekannter Höhe für das Passantragsformular und dessen Bearbeitung. • Alle Passantragsformulare müssen vom Antragsteller ausgefüllt und unterschrieben werden.	
Vordrucke in:	1-facher Ausfertigung	
Ausfüllhinweise:	unbekannt	
Anzahl der Lichtbilder:	unbekannt	
Fingerabdrücke:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Wenn ja:	Bei Beantragung eines biometrischen Passes persönlich vor Ort in Sierra Leone muss die Person Fingerabdrücke abgeben.	
Reisepass für Minderjährige:	Nach hiesigen Erkenntnissen können Eltern auch RP für	

	ihre Kinder beantragen
Hilfe zur Beschaffung der benötigten Unterlagen:	Geburtsurkunden und andere Dokumente können auch von Verwandten und Bekannten sowie Vertrauensanwälten in Sierra Leone beschafft werden

Verfahren:

Verfahrensschritte:	1. Kontaktaufnahme mit der SLE Botschaft in Berlin zur Absprache der Modalitäten der Rückreise nach Sierra Leone und den benötigten Dokumenten 2. Terminabsprache mit dem Immigration Department Freetown 3. Antragsstellung in Freetown	
Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit des Reisepasses:	5 Jahre biometrischer Pass	
Bearbeitungsdauer:	unbekannt	
Kosten:	unbekannt	

Hinweise:

Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Homepage der Auslandsvertretung ergänzend aufzusuchen:

https://www.sierra.amavserver.com/consular-affairs/new-passport/

Kontakte für die Beschaffung einer Geburtsurkunde

Nach den letzten Erkenntnissen können Geburtsurkunden nur persönlich in SLE beantragt werden.

Für die Beschaffung/Ausstellung von Geburtsurkunden ist nunmehr die „National Civil Registration Authority (NCRA) – Directorate of Birth and Deaths“ in 3 Wilberforce Street, Freetown, zuständig.

Als Ansprechpartner wurde mir genannt: Herr Brima Victor KAMARA (Director)
Mobile: ++232 76 604 443 oder ++232 99 694 423
E-Mail: bkamara@ncra.gov.sl

Kontakte für die Beschaffung von Ausweisdokumenten

Ausweisdokumente (Reisepässe) für sierra-leonische (SLE) Staatsangehörige können nur durch das Immigration Office ausgestellt werden.

Mr. Abdul J. TIMBO
Director of Operations
Immigration Office
14, Gloucester Street
Freetown/Sierra Leone
Tel.: ++232 76 648 315 oder ++232 88 141 882
E-Mail: alihassal2001@yahoo.com

Liste der Rechtsanwälte in Sierra Leone (zur Verfügung gestellt durch die Deutsche Botschaft in Freetown)

Zum Erwerb der Anwaltszulassung ist -wie in Ländern des Common Law üblich- auch in Sierra Leone der Abschluss an einer Law School (University of Sierra Leone, Freetown) und auch das Bestehen des Bar Exams erforderlich. Das dabei erworbene „Degree of Utter Barrister“ berechtigt die Absolventen zur Vertretung von Mandanten vor Gericht. Beschränkungen der örtlichen, sachlichen oder instanziellen Zuständigkeit bestehen nicht. Anwaltszwang besteht.
Angeklagte haben Recht auf einen Pflichtverteidiger. Eine gesetzliche Grundlage für Prozesskostenhilfe gibt es nicht, allerdings besteht die Möglichkeit, sich einen Anwalt kostenlos stellen zu lassen.
Die Honorare für Anwälte unterliegen einer freien Vereinbarung zwischen Anwalt und Mandant. Eine Gebührentabelle existiert nicht. Die Benennung der Anwälte durch die Botschaft erfolgt unverbindlich und ohne Gewähr. Die Liste enthält keine Empfehlung durch die Botschaft. Mandanten müssen selbst für Kosten und Gebühren im Zusammenhang mit dem erteilten Mandat aufkommen. Korrespondenzsprache ist Englisch.

Lambert & Partners
Barristers and Solicitors at the High Court of Sierra Leone

Premiere Chambers, 40 Pademba Road, Freetown, Sierra Leone Phone: +232 78 377 201, +232 99 593 944, +232 76 662 233 / +232 76 622 867
E-mail: lambertandpartners@gmail.com - pimlambert@gmail.com Fachrichtungen: Arbeitsrecht, Schifffahrtsrecht, Handels- und Vertragsrecht, gesellschaftsrechtliche Dienstleistungen, Immobilienrecht

Mr. Sallieu Mohamed Tarawally ESQ.
Barrister at Law and Solicitor of the High Court of Sierra Leone
Brewah & Co., Mahiteh Chambers, 24 Pademba Road, Freetown, Sierra Leone
Phone: +232 78 291 484
E-mail: salmed78@gmail.com
Fachrichtungen: Schiedsgerichtsbarkeit, Gesellschafts-, Handels- und Admiralitätsrecht, Immobilienrecht, Steuerrecht, Telekommunikationsrecht, Arbeitsrecht, Familien- und Nachlassrecht, Bankrecht

JFK & Partners
42 Bathurst Street, Freetown, Sierra Leone
Phone: +232 76733491, +232 77853582, +232 88566269
E-Mail: jozylaw5@gmail.com
Website: www.JFKpartners.com
Fachrichtungen: Internationale Investitionen, Strafrecht

Die Benennung der Anwälte durch die Botschaft erfolgt unverbindlich und ohne Gewähr. Aufgrund der schlechten Telekommunikationsverbindungen ist eine Kontaktaufnahme oftmals schwierig. Die Liste enthält keine Empfehlung durch die Botschaft. Mandanten müssen selbst für Kosten und Gebühren im Zusammenhang mit dem erteilten Mandat aufkommen.

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Simbabwe

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Benötigte Unterlagen:	- Geburtsurkunde - Formulare (nur bei der Botschaft erhältlich) - Personalausweis (oder grünem Papier NID mit angehängten Foto und gedruckter NID- Nummer) - Reihenfolge der Namen sollen wie in der NID und Geburtsurkunde erscheinen; Schreibweisen haben übereinstimmend zu sein; Wenn die Namen nicht in der Reihenfolge erscheinen, wie sie auf der NID und der Geburtsurkunde erscheinen, hat der Antragsteller die Reihenfolge der Namen auf der NID und der Geburtsurkunde zu ändern (NID Karten werden ausschließlich in Simbabwe ausgestellt) - beachten Sie: Die NID ist für alle Bewerber erforderlich ab dem 16. Lebensjahr. - Heiratsurkunde/Personalausweis mit Ehenamen/ Bestellung der Scheidung/Sterbeurkunde des Ehepartners, falls zutreffend. - Übernahmeordnung, falls zutreffend - Alter Reisepass oder Rückkehrausweis, falls vorhanden: Old-type Reisepass (Groß) – Kopien der Seiten 1-5 (Jederzeit erneuerbar). New-type Reisepass (Klein) Kopie des Inneren der Rückseite (Erneuerbar bis zu 6 Monate bevor Ablaufdatum).

	- Staatsbürgerschaftsnachweis ausgestellt vom August 2001 oder später- für Bewerber, die außerhalb Simbabwe geboren wurden oder deren (eine oder beide) Eltern außerhalb Simbabwe geboren wurden, mit einer anderen Staatsbürgerschaft, müssen in der Botschaft ihres Landes in Harare eine Verzichtserklärung unterschreiben, welche persönlich in der Behörde für Staatsbürgerschaften in Harare genommen werden müssen (Staatsbürgerschaftsnachweise werden nur in Simbabwe ausgestellt) - Polizeibericht (für verlorenen Pass) Alle hier genannten Unterlagen müssen ebenfalls als Fotokopie bei der Beantragung eines Reisepasses bereitgestellt werden.
Ausfüllhinweise:	keine
Anzahl der Lichtbilder:	2 Passfarbfotos (Größe 3,5 cm x 4,5 cm) - Foto Anforderungen: Weißer Hintergrund, Aussehen - schwarz/weiß Hintergrund, Aussehen- schwarz/ dunkelgrau/ dunkelblaues Hemd / Oberteil / Kleid (Keine Spaghetti- Träger), keine Brillen, kein Schmuck, gebundenes Naturhaar, Gesicht nach vorne gerichtet mit beiden Ohren sichtbar.
Fingerabdrücke:	☒ Erforderlich ☐ Nicht erforderlich
Wenn ja:	Werden in der Botschaft abgenommen
Reisepass für Minderjährige:	- Wenn ein Kind unter 18 Jahren die Beantragung eines Reisepasses stellt, muss die Beantragung von einem Elternteil abgeschlossen werden - Ein Erziehungsberechtigter kann auch die Beantragung abschliessen, wenn er / sie einen dokumentarischen Nachweis über die Vormundschaft besitzt eine klare Kopie des Personalausweis oder gültigen

	Reisepass der Eltern / Erziehungsberechtigten sind erforderlich.
Hilfe zur Beschaffung der benötigten Unterlagen:	Mit Ausnahme des Staatsbürgerschaftsnachweis können alle benötigten Unterlagen bei der Botschaft beantragt werden.

Verfahren:

Verfahrensschritte:	1. Terminvereinbarung bei der Botschaft 2. Vorsprache bei der Botschaft	
Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit des Reisepasses:	10 Jahre	
Bearbeitungsdauer:	Nicht bekannt	
Kosten:	60,- EUR (bestehend aus 10,00 EUR für das Anmeldeformular und 50,00 EUR Bearbeitungsgebühren des Reisepasses).	

Hinweise:

Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Homepage der Auslandsvertretung ergänzend aufzusuchen:

https://www.zimembassyberlin.com/de/consular-services/passports/

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Somalia

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Benötigte Unterlagen:	Keine. Sollten ID-Dokumente vorlegen, sollen diese bei Beantragung vorgezeigt werden.	
Anzahl der Lichtbilder:	Werden in der Botschaft genommen	
Fingerabdrücke:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Reisepass für Minderjährige:		
Hilfe zur Beschaffung der benötigten Unterlagen:	Darstellung der Möglichkeiten zur Beschaffung der benötigten Unterlagen durch Verwandte im Heimatland sowie durch Vertrauensanwälte (sofern möglich Anlage beifügen)	

Verfahren:

Verfahrensschritte:	1. ggf. Terminvereinbarung mit der Botschaft 2. Vorsprache in der Botschaft	
Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit des Reisepasses:	6 Jahre	
Bearbeitungsdauer:	4-6 Wochen	
Kosten:	Ab 15 Jahren: 240,00 EUR Unter 15 Jahre: 100,00 EUR	

Hinweise:

Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, sich bei der Botschaft telefonisch zu informieren:

Telefonnummer: + 49 30 23 63 00 10
E-Mail: somaliembassyberlin@gmail.com
Die Botschaft von Somalia hat aktuell keine eigene Webseite.

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Südafrika

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Benötigte Unterlagen:	Siehe „Anlage_Passport_over16“
Reisepass für Minderjährige:	Siehe „Anlage_Passport_under_16“
Hilfe zur Beschaffung der benötigten Unterlagen:	Siehe „Anlage_Geburtsurkunde“ Siehe „Anlage_ID-Card“

Verfahren:

Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit des Reisepasses:	10 Jahre (für Personen über 16 Jahren) 5 Jahre (für Personen unter 16 Jahren)	
Bearbeitungsdauer:	unbekannt	
Kosten:	Siehe „Anlage_Kostenliste“	

Hinweise:

Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Homepage der Auslandsvertretung ergänzend aufzusuchen:

www.suedafrika.org (Generalkonsulat Südafrika in München)

https://www.suedafrika.org/sa-citizen-services.html (Botschaft Südafrika in Berlin)

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Last amended: 20.07.2020

APPLICATION FOR TOURIST PASSPORTS: PERSONS 16 YEARS AND OLDER

A South African citizen, who is 16 years and older, is entitled to a tourist passport, which is valid for 10 years and not renewable – once the validity period of a passport expires, an application for a new passport must be submitted. Any South African citizen may apply for a passport if the current passport he or she is holding is about to expire, is almost full, has been damaged, lost or stolen, or if the applicant's forename and / or surname has been amended.

An applicant must have a 13-digit South African identity number, in order to apply for a passport; applicants who do not have a 13-digit South African identity number must apply for the registration of their birth (see http://www.suedafrika.org/downloads/Birth_registration.doc) and for a South African identity document (see http://www.suedafrika.org/downloads/Identity_document.doc), as the case may be, first.

An applicant, who has turned 16 since his or her previous South African (child) passport was issued, must also submit a **first** application for a South African identity document (see http://www.suedafrika.org/downloads/Identity_document.doc), which is issued free of charge, together with the new passport application. Please note that such applicant's fingerprints must first be captured at the Department of Home Affairs, before the new passport application may be processed / issued and this may result in a delay with the passport application.

General information about South African passports is available on the website of the Department of Home Affairs: http://www.dha.gov.za/index.php/civic-services/travel-documents.

PLEASE PRINT OUT THIS CHECKLIST AND SUBMIT IT WITH THE COMPLETE APPLICATION!

The complete application must be submitted **in person during the consular business hours** (see http://www.suedafrika.org/downloads/Civic_business_hours.doc).

	The following documentation must be submitted by each applicant. **Please keep / submit the documentation in the order as listed below.**	**Mission**
1	**Form BI-73 / DHA-73** • May be downloaded and printed: http://www.suedafrika.org/downloads/BI-73_Passport.pdf**.** • The form be must be fully completed **in duplicate in block letters and in black ink**, dated and signed by the applicant. • Applicants must complete Parts A, D and E. • Part B must be completed by an official at the South African Embassy in Berlin or Consulate-General in Munich, who will identify the applicant and take his or her fingerprints. • Under 'Signature of the applicant' in the bottom left hand corner, the applicant must sign in the box / white space (**no part of the signature must touch the outer lines**). • In the case of applicants under 18 years, subject to the exceptions mentioned under Part C, parental consent for issuing of the passport must be duly granted **by both the applicant's parents or guardians** in the prescribed manner under Part C; furthermore, subject to the exceptions mentioned under Part C, **both parents must accompany the child.** • For Question (a) of Part D, 'means of obtaining' citizenship of another country may be through descent, birth, marriage, naturalisation or registration. • Question (b) of Part D refers to a previously issued **South African passport**.	☐
2	**Two (2) identical passport photographs** • The photographs must meet the specifications (see http://www.suedafrika.org/downloads/Photo_Specifications.pdf) – to avoid processing delays, we recommend that applicants use a professional passport photo service. • The photographs must **not** be affixed to the application forms.	☐

3	**Form BI-9 / DHA-9** • This form may not be downloaded i.e. is available to the applicant to complete when he or she submits the passport application in person. • Only applicants whose fingerprints are missing or captured poorly on the Home Affairs National Identification System (HANIS) must complete the form **in block letters and in black ink** – questions that don't apply may be completed with 'n/a'. • Prior to submitting the passport application in person, applicants may verify with the Department of Home Affairs, whether their fingerprints are correctly captured on HANIS by sending an email to the Contact Centre: hacc@dha.gov.za.	☐
4	**Form BI-529 / DHA-529** • May be downloaded and printed: http://www.suedafrika.org/downloads/BI-529_Determination_Citizenship.pdf • All South African citizens who apply abroad must complete this form and ensure that the information furnished is true and correct. • The form be must be fully completed **in block letters and in black ink**, dated and signed by the applicant – questions that don't apply may be completed with 'n/a'; if answers to certain questions are not known, they should be marked as 'Do not know'. • Questions 9, 10, 11 of Part A are of particular importance. • 'Identity number' refers only to South African 13-digit identity numbers; where an 'identity number' is not applicable or unknown, the space should be completed accordingly. • **Applicants must add their mobile phone number and email address under Part E**.	☐
5	**In respect of applicants born in Namibia, the 'Namibian Questionnaire'** • May be downloaded and printed: http://www.suedafrika.org/downloads/Namibian_Questionnaire.pdf. • The purpose of this form is to verify the applicant's South African citizenship; therefore, applicants must ensure that the information furnished is true and correct. • The form be must be fully completed **in block letters and in black ink**, dated and signed by the applicant – questions that don't apply may be completed with 'n/a'; if answers to certain questions are not known, they should be marked as 'Do not know'.	☐
6	**The applicant's original South African passport** • A photocopy of the passport page with the applicant's biometric data / photograph and residence permit / *Chipkarte* for Germany, as applicable, must also be submitted. • The applicant's **original** passport must be submitted regardless of whether the current passport is full or expired or the applicant's forename and/or surname has been amended – **the original passport will be given back to the applicant**. • The applicant may continue to use her or his current passport during the processing of the new passport. • If the applicant's passport is running out of pages, a signed declaration confirming this and photocopies of all the passport pages must be submitted. • If the applicant's passport has been lost or stolen, a police report (known in Germany as an '*Anzeige*' / '*Verlustanzeige*') **and** a loss of passport report (see http://www.suedafrika.org/downloads/Loss_of_passport_report.doc), which may be signed before a Commissioner of Oath when submitting the passport application in person, must be submitted. • If the passport is damaged, what is left of the applicant's damaged passport must be submitted.	☐ ☐

7	**The applicant's original South African identity document**, if available • A photocopy of the document must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**.	☐ ☐
8	**The applicant's South African birth certificate**, if available • A photocopy of the document must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**.	☐ ☐
9	**In respect of dual citizens, the applicant's original foreign passport (or foreign identity document)** • A photocopy of the document must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**.	☐ ☐
10	**In respect of dual citizens, proof of the means of acquisition of foreign citizenship (see Question 10(c) of Part A of the form BI-529)** • If the document is not in English, it must be translated into English and certified as a correct translation by a sworn translator (*beeidigter Übersetzer*) at the expense of the applicant. • A photocopy of the document and translation must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**.	☐ ☐ ☐
11	**In respect of an applicant under the age of 18, the applicant's parents' original passports (or identity documents)** • Photocopies of the passport page with the holder's biometric data / photograph must also be submitted. • **The original documents will be given back to the applicant**.	☐ ☐
12	**In respect of a married applicant whose marriage abroad i.e. outside of South Africa has not been duly registered on the National Population Register, the applicant's original foreign marriage certificate** • An apostille in terms of the 1961 Hague Convention must be affixed to the document in order to prove authenticity. An apostille is also referred to as an '*Überbeglaubigung*' in Germany and applicants who got married in Germany may obtain further details from the registry office (*Standesamt*), where the marriage was solemnised and which issued the marriage certificate (*Heiratsurkunde*). • If the original marriage certificate is not in English, it must be translated into English and certified as a correct translation by a sworn translator (*beeidigter Übersetzer*) at the expense of the applicant. Alternatively, applicants who got married in Germany may submit an extract from the marriage register (*Auszug aus dem Heiratseintrag*), which is also referred to as an *'internationale Heiratsurkunde'*; **such document must also have an apostille affixed to it**. • If a sworn translation or extract from the marriage register (*Auszug aus dem Heiratseintrag*) is submitted, the original translation / extract shall not be given back to the informant, as it is sent to the Department of Home Affairs in Pretoria – if needed, the informant may apply for another extract / international marriage certificate at the German registry office (*Standesamt*) for his or her own records. • Current legislation stipulates that **female** married applicants may elect to use their married surname, their maiden surname, a combination of both current married surname and maiden surname i.e. double-barrel surname or any other surname which she bore at any prior time, without having to formally apply for change of surname; **this request must be put in writing when applying for a new passport** (see http://www.suedafrika.org/downloads/Declaration_surname_after_marriage.doc). • Female applicants whose surnames after marriage are written with the German vowel mutation (so called 'Umlaut') may complete the forms using these characters (Ä, Ö, Ü); applicants whose names are written with the 'β' character should complete the forms using 'SS' in its place. These applicants must also submit a **certified copy of their spouse's German passport** as proof of the spelling variation.	☐ ☐ ☐

13	**In respect of a divorced applicant whose divorce has not been duly registered on the National Population Register, the applicant's original divorce decree** • An apostille in terms of the 1961 Hague Convention must be affixed to the document in order to prove authenticity. An apostille is also referred to as an '*Überbeglaubigung*' in Germany and applicants who got divorced in Germany may obtain further details from the court (*Amtsgericht*), where the divorce was pronounced and which issued the divorce decree (*Scheidungsurkunde*). • If the original divorce decree is not in English, it must be translated into English and certified as a correct translation by a sworn translator (*beeidigter Übersetzer*) at the expense of the applicant. • A photocopy of the document and apostille must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**. • Current legislation stipulates that **female** divorced applicants may elect to continue using their married surname, revert to their maiden surname, any previous married surname or amended surname, or add such surname to any married surname she legally bears or bore at any prior time, without having to formally apply for change of surname; **this request must be put in writing when applying for a new passport** (see http://www.suedafrika.org/downloads/Declaration_surname_after_divorce.doc).	☐ ☐ ☐
14	**In respect of a widow / widower whose spouse's death abroad i.e. outside of South Africa / change of marital status has not been duly registered on the National Population Register, the deceased spouse's original foreign death certificate** • An apostille in terms of the 1961 Hague Convention must be affixed to the document in order to prove authenticity. An apostille is also referred to as an '*Überbeglaubigung*' in Germany and applicants who got divorced in Germany may obtain further details from the registry office (*Standesamt*), where the death was registered and which issued the death certificate (*Sterbeurkunde*). • If the original death certificate is not in English, it must be translated into English and certified as a correct translation by a sworn translator (*beeidigter Übersetzer*) at the expense of the applicant. Alternatively, whose spouses passed away in Germany may submit an extract from the death register (*Auszug aus dem Todeseintrag*), which is also referred to as an '*internationale Sterbeurkunde*'; **such document must also have an apostille affixed to it**. • A photocopy of the document and apostille must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**.	☐ ☐
15	**Proof of payment of the application fee** • Payment of the application fee must be made through an electronic bank transfer (see http://www.suedafrika.org/downloads/Civic_fees.doc). • A copy of the transfer / deposit slip must be submitted as proof of payment. • Payment must be made at least five working (5) days before submitting the application. • Payment of the application fee may not be made in cash at the Embassy in Berlin and Consulate-General in Munich! • Applications to replace lost, stolen or damaged passports will be **double** the normal fee, if the incident was as a result of negligence on the part of the holder.	☐
16	**A self-addressed A5-size envelope** • The envelope must be franked with postage stamps to the value of €4,05 (*per Einschreiben*) to mail the newly issued document, after it reaches the office of application (Embassy in Berlin or Consulate-General in Munich).	☐

Please note:

*- South African citizens who are frequent travellers may apply for a 48-page **maxi tourist passport.** They are the same as regular tourist passports except that they contain more pages for visas. They are issued only to South African citizens aged 16 years or older. Maxi tourist passports are valid for 10 years and are not renewable. **Please note that the prescribed fee for a maxi passport is higher (see http://www.suedafrika.org/downloads/Civic_fees.doc)**.*

*- South African citizens are also entitled to hold **two tourist passports concurrently** – either two tourist passports or a tourist passport and a maxi tourist passport. Persons wishing to apply for a second passport must provide a written motivation e.g. a letter from their employer confirming frequent travel.*

*- In terms of the South African Citizenship Amendment Act of 2004, which came into effect on 15 September 2004, it is now an offence for an adult South African citizen to enter the Republic or depart making use of the passport of another country. Essentially, the Amendment Act provides that a South African citizen, who has dual citizenship or nationality, can freely use his or her foreign passport outside South Africa. However, **they must use their South African passport to depart from or enter South Africa**.*

*- All forms which are available for download are also available as printed forms at the Embassy in Berlin or Consulate-General in Munich. **Applicants are however encouraged to print and complete forms at home**, in order to avoid unnecessary delays and long waiting periods when they submit the applications in person. Applicants who print forms at home must however ensure that they use high quality paper and the forms they print are legible; forms may be printed in colour or black and white.*

*- **Application forms must not be folded**.*

*- All applicants must submit photocopies of personal documents together with the original documents e.g. passports, identity documents, birth marriage and death certificates, and divorce decrees – the photocopies would be certified by a consular official free of charge and **the original personal documents returned / handed back to the applicants**. Alternatively, applicants may submit copies of personal documents which have been certified by a German notary public (Notar) or the relevant German authorities.*

*- Applications submitted at the Embassy in Berlin or Consulate-General in Munich are sent free of charge to the Department of Home Affairs **in Pretoria, where applications are finalised and new documents issued**, with the diplomatic freight bag once a month. In the case of urgent applications, applicants may opt to organise and pay for a courier service to collect their applications from our office and have it delivered directly to the Department in Pretoria – applicants who would like to make use of this option should confirm this in writing when submitting their applications.*

*- **After the application has been sent to the Department of Home Affairs in Pretoria,** it may take up to 6 months for the application to be finalised and the newly issued document to reach the office of application / South African mission abroad. **Status / progress reports are not provided to applicants by the mission during the above-mentioned processing period**; applicants may however contact the Department of Home Affairs Contact Centre themselves about their application status: hacc@dha.gov.za.*

- As soon as the newly issued document reaches the office of application / South African mission abroad, it would be mailed to the applicant in the self-addressed envelope provided, or the applicants would be duly notified. In the case of passport applications, the applicant would be requested to return his or her current valid tourist passport for cancellation; cancelled passports would thereafter be returned to applicants together with their new passport.

- Due to the long-term nature of applications / processing period, applicants are kindly requested to keep our office informed of any change of address during the processing period.

- If required by the local German authorities, a letter confirming that the application has been lodged and the processing period may be provided to the applicant.

- The Department of International Relations and Cooperation (formerly, Department of Foreign Affairs) offers a voluntary registration service for South African citizens that are travelling or residing abroad. This service is provided in the event there is a need to contact you to offer urgent advice on a natural disaster or civil unrest or a family emergency. Information may submitted by a South African citizen via the ROSA Online Registration form.

Last amended: 18.06.2020

APPLICATION FOR TOURIST PASSPORTS: PERSONS UNDER 16 YEARS

A South African citizen, who are under 15 years or younger, is entitled to a tourist passport, which is valid for 5 years and not renewable – once the validity period of a passport expires, an application for a new passport must be submitted. Any South African citizen, who is 15 years or younger, may apply for a passport if the current passport he or she is holding is about to expire, is almost full, has been damaged, lost or stolen, or if the applicant's forename and/or surname has been amended.

An applicant must have a 13-digit South African identity number, in order to apply for a passport; applicants who do not have a 13-digit South African identity number must apply for the registration of their birth (see http://www.suedafrika.org/downloads/Birth_registration.doc) and for a South African identity document (see http://www.suedafrika.org/downloads/Identity_document.doc, as the case may be, first.

General information about South African passports is available on the website of the Department of Home Affairs: http://www.dha.gov.za/index.php/civic-services/travel-documents.

PLEASE PRINT OUT THIS CHECKLIST AND SUBMIT IT WITH THE COMPLETE APPLICATION!

The complete application must be submitted **in person during the consular business hours** (see http://www.suedafrika.org/downloads/Civic_business_hours.doc) **by both parents (subject to the exceptions mentioned below) who must accompany the child**.

	The following documentation must be submitted by each applicant. Please keep / submit the documentation in the order as listed below.	**Mission**
1	**Form BI-73 / DHA-73** • May be downloaded and printed: http://www.suedafrika.org/downloads/BI-73_Passport.pdf. • The form be must be fully completed **in duplicate in block letters and in black ink**, dated and signed by the applicant's South African parent – questions that don't apply may be completed with 'n/a'. • Applicants must complete Parts A, D and E. • Part B must be completed by an official at the South African Embassy in Berlin or Consulate-General in Munich, who will identify the applicant and take his or her fingerprints. • Under 'Signature of the applicant' in the bottom left hand corner, that box / white space should be left blank, as **no signature is required from the child**. • Subject to the exceptions mentioned under Part C, parental consent for issuing of the passport must be duly granted **by both the applicant's parents or guardians** in the prescribed manner under Part C. • If one parent is not a South African citizen, his or her passport number should be completed. • If the parent is a single parent, then an original unabridged birth certificate of the child must be submitted as proof thereof. • If the parents are divorced, then both parents are still required to sign consent unless sole guardianship and custody has been given to the parent making the application, in which case proof thereof must be submitted, e.g. a court order together with a certified English translation, if necessary. • If one of the parents is deceased, then an original or certified copy of the death certificate together with a certified English translation, if necessary, must be submitted. • If parents are divorced or separated and one of the parents cannot be traced, then a court order regarding the granting of sole custody and guardianship together with a certified English translation, if necessary, must be submitted. • For Question (a) of Part D, 'means of obtaining' citizenship of another country may be through descent, birth, marriage, naturalisation or registration. • Question (b) of Part D refers to a previously issued **South African passport**.	☐

2	**Two (2) identical passport photographs** • The photographs must meet the specifications (see http://www.suedafrika.org/downloads/Photo_Specifications.pdf) – to avoid processing delays, we recommend that applicants use a professional passport photo service. • The photographs must **not** be affixed to the application forms.	☐
3	**Form BI-529 / DHA-529** • May be downloaded and printed: http://www.suedafrika.org/downloads/BI-529_Determination_Citizenship.pdf • All South African citizens who apply abroad must complete this form and ensure that the information furnished is true and correct. • The form be must be fully completed **in block letters and in black ink**, dated and signed by the applicant's South African parent – questions that don't apply may be completed with 'n/a'; if answers to certain questions are not known, they should be marked as 'Do not know'. • Questions 9, 10, 11 of Part A are of particular importance. • 'Identity number' refers only to South African 13-digit identity numbers; where an 'identity number' is not applicable or unknown, the space should be completed accordingly. • **Applicants must add their mobile phone number and email address under Part E**.	☐
4	**The applicant's original South African passport** • A photocopy of the passport page with the applicant's biometric data / photograph and residence permit / *Chipkarte* for Germany, as applicable, must also be submitted. • The applicant's **original** passport must be submitted regardless of whether the current passport is full or expired or the applicant's forename and/or surname has been amended – **the original passport will be given back to the applicant**. • If the applicant's current passport has been lost or stolen, a police report (known in Germany as an '*Anzeige*' / '*Verlustanzeige*') **and** a loss of passport report (see http://www.suedafrika.org/downloads/Loss_of_passport_report.doc), which may be signed before a Commissioner of Oath when submitting the passport application in person, must be submitted. • If the current passport is damaged, what is left of the applicant's damaged passport must be submitted.	☐ ☐
5	**The applicant's South African birth certificate**, if available • A photocopy of the document must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**.	☐ ☐
6	**In respect of dual citizens, the applicant's original foreign passport (or foreign identity document)** • A photocopy of the document must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**.	☐ ☐
7	**The applicant's parents' original passports (or identity documents)** • Photocopies of the passport page with the holder's biometric data / photograph must also be submitted. • **The original documents will be given back to the applicant**. • If the applicant's parent(s) is / are deceased, in the case of minors, a **certified** copy of the court order or certificate of adoption and **certified** copy of the lawful guardian's identity document.	☐ ☐

8	**Proof of payment of the application fee** • Payment of the application fee must be made through an electronic bank transfer (see http://www.suedafrika.org/downloads/Civic_fees.doc). • A copy of the transfer / deposit slip must be submitted as proof of payment. • Payment must be made at least five working (5) days before submitting the application. • Payment of the application fee may not be made in cash at the Embassy in Berlin and Consulate-General in Munich! • Applications to replace lost, stolen or damaged passports will be **double** the normal fee, if the incident was as a result of negligence on the part of the holder.	☐
9	**A self-addressed A5-size envelope** • The envelope must be franked with postage stamps to the value of €4,05 (*per Einschreiben*) to mail the newly issued document, after it reaches the office of application (Embassy in Berlin or Consulate-General in Munich).	☐

Please note:

- In the case of minor children (under the age of 18) who hold the citizenship of another country e.g. Germany and where the family resides permanent in Germany, there is no real need for such children to hold South African child passports in addition to their German passports – the South African Citizenship Amendment Act of 2004, which came into effect on 15 September 2004 (see http://www.suedafrika.org/downloads/Notice_dual_citizenship.doc), only applies to adult South African citizens; therefore, as a minor, a child, who is a dual citizen, is under no obligation to enter and depart the country on a South African passport. For holiday visits to South Africa which ***do not exceed ninety (90) days****, such minor child may enter the country on his or her German passport, and be issued with a visitor's visa on entry (see http://www.suedafrika.org/en/visa-sa-documents/visas-short-stay-not-exceeding-3-months.html). Nevertheless, the final decision lies with the parents who may insist that their child be issued with a South African tourist passport, which is valid for five (5) years, and for which they must pay the passport application fee.*

- All forms which are available for download are also available as printed forms at the Embassy in Berlin or Consulate-General in Munich. ***Applicants are however encouraged to print and complete forms at home****, in order to avoid unnecessary delays and long waiting periods when they submit the applications in person. Applicants who print forms at home must however ensure that they use high quality paper and the forms they print are legible; forms may be printed in colour or black and white.*

- ***Application forms must not be folded****.*

- All applicants must submit photocopies of personal documents together with the original documents e.g. passports, identity documents, birth marriage and death certificates, and divorce decrees – the photocopies would be certified by a consular official free of charge and ***the original personal documents returned / handed back to the applicants****. Alternatively, applicants may submit copies of personal documents which have been certified by a German notary public (Notar) or the relevant German authorities.*

- Applications submitted at the Embassy in Berlin or Consulate-General in Munich are sent free of charge to the Department of Home Affairs ***in Pretoria, where applications are finalised and new documents issued****, with the diplomatic freight bag once a month. In the case of urgent applications, applicants may opt to organise and pay for a courier service to collect their applications from our office and have it delivered directly to the Department in Pretoria – applicants who would like to make use of this option should confirm this in writing when submitting their applications.*

- ***After the application has been sent to the Department of Home Affairs in Pretoria,*** *it may take up to 6 months for the application to be finalised and the newly issued document to reach the office of application / South African mission abroad.* ***Status / progress reports are not provided to applicants by the mission***

during the above-mentioned processing period*; applicants may however contact the Department of Home Affairs Contact Centre themselves about their application status: hacc@dha.gov.za.*

- As soon as the newly issued document reaches the office of application / South African mission abroad, it would be mailed to the applicant in the self-addressed envelope provided, or the applicants would be duly notified. In the case of passport applications, the applicant would be requested to return his or her current valid tourist passport for cancellation; cancelled passports would thereafter be returned to applicants together with their new passport.

- Due to the long-term nature of applications / processing period, applicants are kindly requested to keep our office informed of any change of address during the processing period.

- If required by the local German authorities, a letter confirming that the application has been lodged and the processing period may be provided to the applicant.

- The Department of International Relations and Cooperation (formerly, Department of Foreign Affairs) offers a voluntary registration service for South African citizens that are travelling or residing abroad. This service is provided in the event there is a need to contact you to offer urgent advice on a natural disaster or civil unrest or a family emergency. Information may submitted by a South African citizen via the ROSA Online Registration form.

Last amended: 20.07.2020

APPLICATION FOR TOURIST PASSPORTS: PERSONS 16 YEARS AND OLDER

A South African citizen, who is 16 years and older, is entitled to a tourist passport, which is valid for 10 years and not renewable – once the validity period of a passport expires, an application for a new passport must be submitted. Any South African citizen may apply for a passport if the current passport he or she is holding is about to expire, is almost full, has been damaged, lost or stolen, or if the applicant's forename and / or surname has been amended.

An applicant must have a 13-digit South African identity number, in order to apply for a passport; applicants who do not have a 13-digit South African identity number must apply for the registration of their birth (see http://www.suedafrika.org/downloads/Birth_registration.doc) and for a South African identity document (see http://www.suedafrika.org/downloads/Identity_document.doc), as the case may be, first.

An applicant, who has turned 16 since his or her previous South African (child) passport was issued, must also submit a **first** application for a South African identity document (see http://www.suedafrika.org/downloads/Identity_document.doc), which is issued free of charge, together with the new passport application. Please note that such applicant's fingerprints must first be captured at the Department of Home Affairs, before the new passport application may be processed / issued and this may result in a delay with the passport application.

General information about South African passports is available on the website of the Department of Home Affairs: http://www.dha.gov.za/index.php/civic-services/travel-documents.

PLEASE PRINT OUT THIS CHECKLIST AND SUBMIT IT WITH THE COMPLETE APPLICATION!

The complete application must be submitted **in person during the consular business hours** (see http://www.suedafrika.org/downloads/Civic_business_hours.doc).

	The following documentation must be submitted by each applicant. **Please keep / submit the documentation in the order as listed below.**	**Mission**
1	**Form BI-73 / DHA-73** • May be downloaded and printed: http://www.suedafrika.org/downloads/BI-73_Passport.pdf**.** • The form be must be fully completed **in duplicate in block letters and in black ink**, dated and signed by the applicant. • Applicants must complete Parts A, D and E. • Part B must be completed by an official at the South African Embassy in Berlin or Consulate-General in Munich, who will identify the applicant and take his or her fingerprints. • Under 'Signature of the applicant' in the bottom left hand corner, the applicant must sign in the box / white space (**no part of the signature must touch the outer lines**). • In the case of applicants under 18 years, subject to the exceptions mentioned under Part C, parental consent for issuing of the passport must be duly granted **by both the applicant's parents or guardians** in the prescribed manner under Part C; furthermore, subject to the exceptions mentioned under Part C, **both parents must accompany the child.** • For Question (a) of Part D, 'means of obtaining' citizenship of another country may be through descent, birth, marriage, naturalisation or registration. • Question (b) of Part D refers to a previously issued **South African passport**.	☐
2	**Two (2) identical passport photographs** • The photographs must meet the specifications (see http://www.suedafrika.org/downloads/Photo_Specifications.pdf) – to avoid processing delays, we recommend that applicants use a professional passport photo service. • The photographs must **not** be affixed to the application forms.	☐

3	**Form BI-9 / DHA-9** • This form may not be downloaded i.e. is available to the applicant to complete when he or she submits the passport application in person. • Only applicants whose fingerprints are missing or captured poorly on the Home Affairs National Identification System (HANIS) must complete the form **in block letters and in black ink** – questions that don't apply may be completed with 'n/a'. • Prior to submitting the passport application in person, applicants may verify with the Department of Home Affairs, whether their fingerprints are correctly captured on HANIS by sending an email to the Contact Centre: hacc@dha.gov.za.	☐
4	**Form BI-529 / DHA-529** • May be downloaded and printed: http://www.suedafrika.org/downloads/BI-529_Determination_Citizenship.pdf • All South African citizens who apply abroad must complete this form and ensure that the information furnished is true and correct. • The form be must be fully completed **in block letters and in black ink**, dated and signed by the applicant – questions that don't apply may be completed with 'n/a'; if answers to certain questions are not known, they should be marked as 'Do not know'. • Questions 9, 10, 11 of Part A are of particular importance. • 'Identity number' refers only to South African 13-digit identity numbers; where an 'identity number' is not applicable or unknown, the space should be completed accordingly. • **Applicants must add their mobile phone number and email address under Part E**.	☐
5	**In respect of applicants born in Namibia, the 'Namibian Questionnaire'** • May be downloaded and printed: http://www.suedafrika.org/downloads/Namibian_Questionnaire.pdf. • The purpose of this form is to verify the applicant's South African citizenship; therefore, applicants must ensure that the information furnished is true and correct. • The form be must be fully completed **in block letters and in black ink**, dated and signed by the applicant – questions that don't apply may be completed with 'n/a'; if answers to certain questions are not known, they should be marked as 'Do not know'.	☐
6	**The applicant's original South African passport** • A photocopy of the passport page with the applicant's biometric data / photograph and residence permit / *Chipkarte* for Germany, as applicable, must also be submitted. • The applicant's **original** passport must be submitted regardless of whether the current passport is full or expired or the applicant's forename and/or surname has been amended – **the original passport will be given back to the applicant**. • The applicant may continue to use her or his current passport during the processing of the new passport. • If the applicant's passport is running out of pages, a signed declaration confirming this and photocopies of all the passport pages must be submitted. • If the applicant's passport has been lost or stolen, a police report (known in Germany as an '*Anzeige*' / '*Verlustanzeige*') **and** a loss of passport report (see http://www.suedafrika.org/downloads/Loss_of_passport_report.doc), which may be signed before a Commissioner of Oath when submitting the passport application in person, must be submitted. • If the passport is damaged, what is left of the applicant's damaged passport must be submitted.	☐ ☐

7	**The applicant's original South African identity document**, if available • A photocopy of the document must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**.	☐ ☐
8	**The applicant's South African birth certificate**, if available • A photocopy of the document must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**.	☐ ☐
9	**In respect of dual citizens, the applicant's original foreign passport (or foreign identity document)** • A photocopy of the document must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**.	☐ ☐
10	**In respect of dual citizens, proof of the means of acquisition of foreign citizenship (see Question 10(c) of Part A of the form BI-529)** • If the document is not in English, it must be translated into English and certified as a correct translation by a sworn translator (*beeidigter Übersetzer*) at the expense of the applicant. • A photocopy of the document and translation must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**.	☐ ☐ ☐
11	**In respect of an applicant under the age of 18, the applicant's parents' original passports (or identity documents)** • Photocopies of the passport page with the holder's biometric data / photograph must also be submitted. • **The original documents will be given back to the applicant**.	☐ ☐
12	**In respect of a married applicant whose marriage abroad i.e. outside of South Africa has not been duly registered on the National Population Register, the applicant's original foreign marriage certificate** • An apostille in terms of the 1961 Hague Convention must be affixed to the document in order to prove authenticity. An apostille is also referred to as an '*Überbeglaubigung*' in Germany and applicants who got married in Germany may obtain further details from the registry office (*Standesamt*), where the marriage was solemnised and which issued the marriage certificate (*Heiratsurkunde*). • If the original marriage certificate is not in English, it must be translated into English and certified as a correct translation by a sworn translator (*beeidigter Übersetzer*) at the expense of the applicant. Alternatively, applicants who got married in Germany may submit an extract from the marriage register (*Auszug aus dem Heiratseintrag*), which is also referred to as an *'internationale Heiratsurkunde'*; **such document must also have an apostille affixed to it**. • If a sworn translation or extract from the marriage register (*Auszug aus dem Heiratseintrag*) is submitted, the original translation / extract shall not be given back to the informant, as it is sent to the Department of Home Affairs in Pretoria – if needed, the informant may apply for another extract / international marriage certificate at the German registry office (*Standesamt*) for his or her own records. • Current legislation stipulates that **female** married applicants may elect to use their married surname, their maiden surname, a combination of both current married surname and maiden surname i.e. double-barrel surname or any other surname which she bore at any prior time, without having to formally apply for change of surname; **this request must be put in writing when applying for a new passport** (see http://www.suedafrika.org/downloads/Declaration_surname_after_marriage.doc). • Female applicants whose surnames after marriage are written with the German vowel mutation (so called 'Umlaut') may complete the forms using these characters (Ä, Ö, Ü); applicants whose names are written with the 'β' character should complete the forms using 'SS' in its place. These applicants must also submit a **certified copy of their spouse's German passport** as proof of the spelling variation.	☐ ☐ ☐

13	**In respect of a divorced applicant whose divorce has not been duly registered on the National Population Register, the applicant's original divorce decree** • An apostille in terms of the 1961 Hague Convention must be affixed to the document in order to prove authenticity. An apostille is also referred to as an '*Überbeglaubigung*' in Germany and applicants who got divorced in Germany may obtain further details from the court (*Amtsgericht*), where the divorce was pronounced and which issued the divorce decree (*Scheidungsurkunde*). • If the original divorce decree is not in English, it must be translated into English and certified as a correct translation by a sworn translator (*beeidigter Übersetzer*) at the expense of the applicant. • A photocopy of the document and apostille must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**. • Current legislation stipulates that **female** divorced applicants may elect to continue using their married surname, revert to their maiden surname, any previous married surname or amended surname, or add such surname to any married surname she legally bears or bore at any prior time, without having to formally apply for change of surname; **this request must be put in writing when applying for a new passport** (see http://www.suedafrika.org/downloads/Declaration_surname_after_divorce.doc).	☐ ☐ ☐
14	**In respect of a widow / widower whose spouse's death abroad i.e. outside of South Africa / change of marital status has not been duly registered on the National Population Register, the deceased spouse's original foreign death certificate** • An apostille in terms of the 1961 Hague Convention must be affixed to the document in order to prove authenticity. An apostille is also referred to as an '*Überbeglaubigung*' in Germany and applicants who got divorced in Germany may obtain further details from the registry office (*Standesamt*), where the death was registered and which issued the death certificate (*Sterbeurkunde*). • If the original death certificate is not in English, it must be translated into English and certified as a correct translation by a sworn translator (*beeidigter Übersetzer*) at the expense of the applicant. Alternatively, whose spouses passed away in Germany may submit an extract from the death register (*Auszug aus dem Todeseintrag*), which is also referred to as an '*internationale Sterbeurkunde*'; **such document must also have an apostille affixed to it**. • A photocopy of the document and apostille must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**.	☐ ☐
15	**Proof of payment of the application fee** • Payment of the application fee must be made through an electronic bank transfer (see http://www.suedafrika.org/downloads/Civic_fees.doc). • A copy of the transfer / deposit slip must be submitted as proof of payment. • Payment must be made at least five working (5) days before submitting the application. • Payment of the application fee may not be made in cash at the Embassy in Berlin and Consulate-General in Munich! • Applications to replace lost, stolen or damaged passports will be **double** the normal fee, if the incident was as a result of negligence on the part of the holder.	☐
16	**A self-addressed A5-size envelope** • The envelope must be franked with postage stamps to the value of €4,05 (*per Einschreiben*) to mail the newly issued document, after it reaches the office of application (Embassy in Berlin or Consulate-General in Munich).	☐

Please note:

*- South African citizens who are frequent travellers may apply for a 48-page **maxi tourist passport.** They are the same as regular tourist passports except that they contain more pages for visas. They are issued only to South African citizens aged 16 years or older. Maxi tourist passports are valid for 10 years and are not renewable. **Please note that the prescribed fee for a maxi passport is higher (see http://www.suedafrika.org/downloads/Civic_fees.doc)**.*

*- South African citizens are also entitled to hold **two tourist passports concurrently** – either two tourist passports or a tourist passport and a maxi tourist passport. Persons wishing to apply for a second passport must provide a written motivation e.g. a letter from their employer confirming frequent travel.*

*- In terms of the South African Citizenship Amendment Act of 2004, which came into effect on 15 September 2004, it is now an offence for an adult South African citizen to enter the Republic or depart making use of the passport of another country. Essentially, the Amendment Act provides that a South African citizen, who has dual citizenship or nationality, can freely use his or her foreign passport outside South Africa. However, **they must use their South African passport to depart from or enter South Africa**.*

*- All forms which are available for download are also available as printed forms at the Embassy in Berlin or Consulate-General in Munich. **Applicants are however encouraged to print and complete forms at home**, in order to avoid unnecessary delays and long waiting periods when they submit the applications in person. Applicants who print forms at home must however ensure that they use high quality paper and the forms they print are legible; forms may be printed in colour or black and white.*

*- **Application forms must not be folded**.*

*- All applicants must submit photocopies of personal documents together with the original documents e.g. passports, identity documents, birth marriage and death certificates, and divorce decrees – the photocopies would be certified by a consular official free of charge and **the original personal documents returned / handed back to the applicants**. Alternatively, applicants may submit copies of personal documents which have been certified by a German notary public (Notar) or the relevant German authorities.*

*- Applications submitted at the Embassy in Berlin or Consulate-General in Munich are sent free of charge to the Department of Home Affairs **in Pretoria, where applications are finalised and new documents issued**, with the diplomatic freight bag once a month. In the case of urgent applications, applicants may opt to organise and pay for a courier service to collect their applications from our office and have it delivered directly to the Department in Pretoria – applicants who would like to make use of this option should confirm this in writing when submitting their applications.*

*- **After the application has been sent to the Department of Home Affairs in Pretoria,** it may take up to 6 months for the application to be finalised and the newly issued document to reach the office of application / South African mission abroad. **Status / progress reports are not provided to applicants by the mission during the above-mentioned processing period**; applicants may however contact the Department of Home Affairs Contact Centre themselves about their application status: hacc@dha.gov.za.*

- As soon as the newly issued document reaches the office of application / South African mission abroad, it would be mailed to the applicant in the self-addressed envelope provided, or the applicants would be duly notified. In the case of passport applications, the applicant would be requested to return his or her current valid tourist passport for cancellation; cancelled passports would thereafter be returned to applicants together with their new passport.

- Due to the long-term nature of applications / processing period, applicants are kindly requested to keep our office informed of any change of address during the processing period.

- If required by the local German authorities, a letter confirming that the application has been lodged and the processing period may be provided to the applicant.

- The Department of International Relations and Cooperation (formerly, Department of Foreign Affairs) offers a voluntary registration service for South African citizens that are travelling or residing abroad. This service is provided in the event there is a need to contact you to offer urgent advice on a natural disaster or civil unrest or a family emergency. Information may submitted by a South African citizen via the ROSA Online Registration form.

APPLICATION FOR AN EMERGENCY PASSPORT (TRAVEL CERTIFICATE)

South African citizens who have to travel urgently for reasons of death, sickness or other emergency / urgent matter e.g. loss or theft of passport while overseas, are entitled to an emergency passport (travel certificate), which is valid for a maximum period of nine (9) months, but only for a single journey e.g. **to return to the Republic of South Africa**.

An emergency passport (travel certificate) can only be issued to applicants who have 13-digit identity numbers and whose fingerprints have been previously classified on the National Population Register.

General information about South African passports is available on the website of the Department of Home Affairs: http://www.dha.gov.za/index.php/civic-services/travel-documents.

PLEASE PRINT OUT THIS CHECKLIST AND SUBMIT IT WITH THE COMPLETE APPLICATION!

The complete application must be submitted **in person during the consular business hours** (see http://www.suedafrika.org/downloads/Civic_business_hours.doc).

	The following documentation must be submitted by each applicant. **Please keep / submit the documentation in the order as listed below.**	**Mission**
1	**Form BI-73 / DHA-73** • May be downloaded and printed: http://www.suedafrika.org/downloads/BI-73_Passport.pdf**.** • The form be must be fully completed **in block letters and in black ink**, dated and signed by the applicant – questions that don't apply may be completed with 'n/a'. • Applicants must complete Parts A, D and E. • Part B must be completed by an official at the South African Embassy in Berlin or Consulate-General in Munich, who will identify the applicant and take his or her fingerprints. • Under 'Signature of the applicant' in the bottom left hand corner, the applicant must sign in the box / white space (**no part of the signature must touch the outer lines**). • In the case of applicants under 18 years, subject to the exceptions mentioned under Part C, parental consent for issuing of the passport must be duly granted **by both the applicant's parents or guardians** in the prescribed manner under Part C; furthermore, subject to the exceptions mentioned under Part C, **both parents must accompany the child.** • For Question (a) of Part D, 'means of obtaining' citizenship of another country may be through descent, birth, marriage, naturalisation or registration. • Question (b) of Part D refers to a previously issued **South African passport**. • Written motivation for the issuing of the emergency passport must be completed on Page 4 and details of full residential address **in the Republic of South Africa** (post office box and private box numbers are not accepted) shall be provided.	☐
2	**Three (3) identical passport photographs** • The photographs must meet the specifications (see http://www.suedafrika.org/downloads/Photo_Specifications.pdf) – to avoid processing delays, we recommend that applicants use a professional passport photo service. • The photographs must **not** be affixed to the application forms. • Applicants at the Embassy in Berlin may have passport photographs done at Photo Huber, Budapester Str. 22, 10785 Berlin (see https://goo.gl/maps/MMgoCqpr6tz).	☐
3	**Form BI-9 / DHA-9** • This form may not be downloaded i.e. is available to the applicant to complete when he or she submits the application in person.	☐

4	**Form BI-529 / DHA-529** • May be downloaded and printed: http://www.suedafrika.org/downloads/BI-529_Determination_Citizenship.pdf • All South African citizens who apply abroad must complete this form and ensure that the information furnished is true and correct. • The form be must be fully completed **in block letters and in black ink**, dated and signed by the applicant – questions that don't apply may be completed with 'n/a'; if answers to certain questions are not known, they should be marked as 'Do not know'. • Questions 9, 10, 11 of Part A are of particular importance. • 'Identity number' refers only to South African 13-digit identity numbers; where an 'identity number' is not applicable or unknown, the space should be completed accordingly. • **Applicants must add their mobile phone number and email address under Part E**.	☐
5	**Proof of South African citizenship** • This may be in the form of a copy of the applicant's South African passport, identity document and / or birth certificate, if the original documents are not available, and may be a print-out of a scan or fax. • If the current passport is damaged, what is left of the applicant's damaged passport must be submitted.	☐
6	**In the case of a lost or stolen passport, a police report** • A police report in Germany is known as an '*Anzeige*' / '*Verlustanzeige*'. • Such police report will be given back to the applicant, who must present it at check-in / to an immigration officer when leaving Germany. • Applicants at the Embassy in Berlin may report the loss or theft of a South African passport and obtain a police report at LKA 1, Keithstraße 30, 10787 Berlin (see https://goo.gl/maps/MMgoCqpr6tz).	☐
7	**In the case of a lost or stolen passport, a signed declaration** • May be downloaded and printed: http://www.suedafrika.org/downloads/Loss_of_passport_report.doc. • The declaration shall be signed before a Commissioner of Oath when submitting the passport application in person.	☐
8	**In respect of an applicant under the age of 18, the applicant's parents' original passports (or identity documents)** • Photocopies of the passport page with the holder's biometric data / photograph must also be submitted. • **The original documents will be given back to the applicant**.	☐
9	**A schedule of the applicant's travel arrangements i.e. a copy of the flight itinerary** • Applicants who will transit via a third country en route to the Republic of South Africa are advised to obtain transit regulations with a South African emergency passport by contacting either their airline or the Embassy of such third country.	☐
10	**Proof of payment of the application fee** • Payment of the application fee must be made through an electronic bank transfer (see http://www.suedafrika.org/downloads/Civic_fees.doc). • A copy of the transfer / deposit slip must be submitted as proof of payment. • The nearest Commerzbank branch to the Embassy in Berlin for a cash payment into the Embassy bank account is at Kurfürstendamm 237, 10719 Berlin (see https://goo.gl/maps/MMgoCqpr6tz).	☐

Please note:

- All forms which are available for download are also available as printed forms at the Embassy in Berlin or Consulate-General in Munich. ***Applicants are however encouraged to print and complete forms at home****, in order to avoid unnecessary delays and long waiting periods when they submit the applications in person. Applicants who print forms at home must however ensure that they use high quality paper and the forms they print are legible; forms may be printed in colour or black and white.*

- ***Application forms must not be folded****.*

- In order to issue an emergency passport (travel certificate), authorisation from the Department of Home Affairs in Pretoria, which is based on positive identification of the applicant's fingerprints, is required. As a result, the issuing of an emergency passport (travel certificate) may take up to 5 working days and the applicant may have to return to the office of application (Embassy in Berlin or Consulate-General in Munich).

Last amended: 20.07.2020

REGISTRATION OF A MARRIAGE ABROAD

There is no formal application for the registration of the marriage of a South African citizen, who got married abroad. The Department of Home Affairs should however be informed of the marriage, so that the marital status and surname, if it has changed, of a South African citizen may be updated on the National Population Register (NPR).

PLEASE PRINT OUT THIS CHECKLIST AND SUBMIT IT WITH THE COMPLETE APPLICATION!

The complete application must be submitted **in person during the consular business hours** (see http://www.suedafrika.org/downloads/Civic_business_hours.doc).

	The following documentation must be submitted by each applicant. **Please keep / submit the documentation in the order as listed below.**	**Mission**
1	**A letter from the applicant requesting the marriage abroad to be registered on the National Population Register** • The signed and dated letter must be addressed to the Director-General of the Department of Home Affairs and include: i. The applicant's full name and identity number. ii. The date and place of marriage. iii. The spouse's full name and date of birth. iv. The applicant's contact details (residential address, mobile phone number and email address).	☐
2	**The applicant's original South African passport** • A photocopy of the passport page with the applicant's biometric data / photograph must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**.	☐ ☐
3	**The applicant's original South African identity document**, if available • A photocopy of the document must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**.	☐ ☐
4	**The applicant's spouse's original passport (or identity document)** • A photocopy of the passport page with the applicant's biometric data / photograph must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**.	☐ ☐
5	**The applicant's original foreign marriage certificate** • An apostille in terms of the 1961 Hague Convention must be affixed to the document in order to prove authenticity. An apostille is also referred to as an '*Überbeglaubigung*' in Germany and applicants who got married in Germany may obtain further details from the registry office (*Standesamt*), where the marriage was solemnised and which issued the marriage certificate (*Heiratsurkunde*). • If the original marriage certificate is not in English, it must be translated into English and certified as a correct translation by a sworn translator (*beeidigter Übersetzer*) at the expense of the applicant. Alternatively, applicants who got married in Germany may submit an extract from the marriage register (*Auszug aus dem Heiratseintrag*), which is also referred to as an *'internationale Heiratsurkunde'*; **such document must also have an apostille affixed to it**. • If a sworn translation or extract from the marriage register (*Auszug aus dem Heiratseintrag*) is submitted, the original translation / extract shall not be given back to the informant, as it is sent to the Department of Home Affairs in Pretoria – if needed, the informant may apply for another extract / international marriage certificate at the German registry office (*Standesamt*) for his or her own records.	☐

Please note:

- There is no application fee for the registration of a marriage abroad and upon registration of the marriage at the Department of Home Affairs in Pretoria, no certificate would be issued.

- Applicants may however verify their marital status at the Department of Home Affairs website to ensure that it is indeed correct / updated by sending an email to the Contact Centre: hacc@dha.gov.za.

- Applicants who require an official confirmation of marital status e.g. for the purpose of getting married, may apply for a letter of non-impediment (see https://www.suedafrika.org/downloads/Confirmation_of_marital_status.doc).

*- South African citizens who certify their relationship in terms of the German 'life-partnership law' (Lebenspartnerschaftsgesetz) will not be able to register such relationship as a marriage in South Africa because it is not legally equated to a marriage in terms of German law. *However, the same-sex marriage of a South African citizen, which was solemnised in Germany* ***after 1 October 2017****, may be registered with the Department of Home Affairs i.e. such South African citizen may change his or her marital status to MARRIED on the NPR, by providing a marriage certificate issued by the relevant German authorities (see Point 5 above).*

- ***Female*** *South African citizens whose surnames have changed after marriage may apply for a tourist passport (see http://www.suedafrika.org/downloads/Passport_over_16.doc) and/or an identity document (see http://www.suedafrika.org/downloads/Identity_document.doc), which reflects her new married surname – current legislation stipulates that female married applicants may elect to use their married surname, their maiden surname, a combination of both current married surname and maiden surname i.e. double-barrel surname or any other surname which she bore at any prior time, without having to formally apply for change of surname.*

- ***Male*** *South African citizens whose surnames have changed after marriage must make a formal application for change of surname.*

- The Department of International Relations and Cooperation (formerly, Department of Foreign Affairs) offers a voluntary registration service for South African citizens that are travelling or residing abroad. This service is provided in the event there is a need to contact you to offer urgent advice on a natural disaster or civil unrest or a family emergency. Information may submitted by a South African citizen via the ROSA Online Registration form.

Last amended: 09.07.2020

APPLICATION FOR BIRTH REGISTRATION (NOTICE OF BIRTH)

In terms of the Birth and Death Registration Act, 1992 (Act No. 51 of 1992), any person born outside of the Republic of South Africa to a parent, who is a South African citizen at the time of his or her birth and whose birth is registered, shall be a South African citizen by descent.

General information about birth registration is available on the website of the Department of Home Affairs: http://www.dha.gov.za/index.php/civic-services/birth-certificates.

PLEASE PRINT OUT THIS CHECKLIST AND SUBMIT IT WITH THE COMPLETE APPLICATION!

The complete application must be submitted **in person during the consular business hours** (see http://www.suedafrika.org/downloads/Civic_business_hours.doc). **The informant (child's parent, parents, guardian or any other person legally responsible for the child) must be accompanied by the child and both parents, as the case may be, when submitting the application.**

	The following documentation must be submitted by each applicant. Please keep / submit the documentation in the order as listed below.	**Mission**
1	**Form DHA-24** • This form may not be downloaded i.e. is available to the informant to complete when he or she submits the application in person. • Children born within wedlock must be registered either under the surname of the biological father, or the surname of the biological mother, or under the surnames of such mother and father joined together as a double-barrelled surname. • Children born out of wedlock are registered under the surname of the biological mother, but may also be registered under the surname of the biological father, provided the father acknowledges paternity and both mother and father provide written consent to the registration of the child under the father's surname. • The names of children written with the German vowel mutation (so called 'Umlaut') may be completed on the forms using these characters (Ä, Ö, Ü). The names of children written with the 'ß' character should be completed on the forms using 'SS' in its place.	☐
2	**The child's original foreign birth certificate reflecting the full details of the parent(s)** • An apostille in terms of the 1961 Hague Convention must be affixed to the document in order to prove authenticity. An apostille is also referred to as an '*Überbeglaubigung*' in Germany and parents may obtain further details from the registry office (*Standesamt*), where the child's birth was registered and which issued the birth certificate (*Geburtsurkunde*). • If the original birth certificate is not in English, it must be translated into English and certified as a correct translation by a sworn translator (*beeidigter Übersetzer*) at the expense of the applicant. Alternatively, in the case of children born in Germany, an extract from the birth register (*Auszug aus dem Geburtseintrag*), which is also referred to as an '*internationale Geburtsurkunde*' may be submitted; **such document must also have an apostille affixed to it**. • If an extract from the birth register (*Auszug aus dem Geburtseintrag*) is submitted, the original document shall not be given back to the informant, as it is sent to the Department of Home Affairs in Pretoria – if needed, the informant may apply for another extract / international birth certificate at the German registry office (*Standesamt*) for his or her own records.	☐

3	**Form BI-529 / DHA-529 (in respect of the child being registered)** • May be downloaded and printed: http://www.suedafrika.org/downloads/BI-529_Determination_Citizenship.pdf • The form be must be fully completed **in block letters and in black ink**, dated and signed by the informant – questions that don't apply may be completed with 'n/a'; if answers to certain questions are not known, they should be marked as 'Do not know'. • Questions 9, 10, 11 of Part A are of particular importance. • 'Identity number' refers only to South African 13-digit identity numbers; where an 'identity number' is not applicable or unknown, the space should be completed accordingly. • **Informants must add their mobile phone number and email address under Part E**.	☐
4	**Form(s) BI-529 / DHA-529 (in respect of the child's South African parent(s))** • May be downloaded and printed: http://www.suedafrika.org/downloads/BI-529_Determination_Citizenship.pdf	☐
5	**In the case of a child between the age of 1 year and 15 years, form DHA-288 (Affidavit in Support of Notice of Birth) to be fully completed in block letters and in black ink.** • This form may not be downloaded i.e. is available to complete when the informant registers the child's birth in person. • Questions that are not applicable should be marked as 'n/a'; if answers to certain questions are not known, they should be marked as 'Do not know'. • Part D must be completed and signed before a Commissioner of Oaths at the South African Embassy in Berlin or Consulate-General in Munich – please note that no other office or notary public in Germany has the authority to perform the duties of a Commissioner of Oaths. • The informant and Commissioner of Oaths must also initial each page.	☐
6	**The child's South African parent's original South African passport** • A photocopy of the passport page with the applicant's biometric data / photograph and residence permit / *Chipkarte* for Germany, as applicable, must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**.	☐ ☐
7	**The child's South African parent's original South African birth certificate** • A photocopy of the document must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**.	☐ ☐
8	**If one of the child's parents is not a South African citizen, the foreign parent's original passport** • A photocopy of the document must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**.	☐ ☐
9	**If the child holds the citizenship of another country and a passport has already been issued, the child's original foreign passport** • A photocopy of the document must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**.	☐ ☐

10	**If the child's parents are married, the parent's original marriage certificate** • If the marriage was solemnised abroad i.e. outside of South Africa, an apostille in terms of the 1961 Hague Convention must be affixed to the document in order to prove authenticity. An apostille is also referred to as an '*Überbeglaubigung*' in Germany and parents who got married in Germany may obtain further details from the registry office (*Standesamt*), where the marriage was solemnised and which issued the marriage certificate (*Heiratsurkunde*). • If the original marriage certificate is not in English, it must be translated into English and certified as a correct translation by a sworn translator (*beeidigter Übersetzer*) at the expense of the applicant. Alternatively, applicants who got married in Germany may submit an extract from the marriage register (*Auszug aus dem Heiratseintrag*), which is also referred to as an *'internationale Heiratsurkunde'*; **such document must also have an apostille affixed to it**. • If a sworn translation or extract from the marriage register (*Auszug aus dem Heiratseintrag*) is submitted, the original translation / extract shall not be given back to the informant, as it is sent to the Department of Home Affairs in Pretoria – if needed, the informant may apply for another extract / international marriage certificate at the German registry office (*Standesamt*) for his or her own records.	☐
11	**A self-addressed A4-size envelope** • The envelope must be franked with postage stamps to the value of €4,05 (*per Einschreiben*) to mail the newly issued document, after it reaches the office of application (Embassy in Berlin or Consulate-General in Munich).	☐

Please note:

12	**In the case of a child of 15 years and older**, the following additional documentation must be submitted for a **late birth registration**: 1. The child's fingerprints must be taken on form DHA-24/A. • This form may not be downloaded i.e. is available to complete when the informant registers the child's birth in person. 2. The informant's fingerprints must be taken on form DHA-24/A. 3. A recent photo of the child (see http://www.suedafrika.org/downloads/Photo_Specifications.pdf). 4. Form DHA-288 (Affidavit in Support of Notice of Birth) to be fully completed **in block letters and in black ink.** • This form may not be downloaded i.e. is available to complete when the informant registers the child's birth in person. • Questions that are not applicable should be marked as 'n/a'; if answers to certain questions are not known, they should be marked as 'Do not know'. • Part D must be completed and signed before a Commissioner of Oaths at the South African Embassy in Berlin or Consulate-General in Munich – please note that no other office or notary public in Germany has the authority to perform the duties of a Commissioner of Oaths. • The informant and Commissioner of Oaths must also initial each page. Parents who wish to submit documentation for the **late birth registration** of their child / children are advised to request the forms in advance and make an appointment to submit the application at the Embassy in Berlin by either calling (030 220 730) or by sending an email request to berlin.consular@dirco.gov.za. Appointments at the Consulate-General in Munich may be made by calling 089 231 163 0.	☐ ☐ ☐ ☐

- There is no application fee for the registration of a birth.

- Upon registration of a birth at the Department of Home Affairs in Pretoria, an unabridged birth certificate, which includes the child's 13-digit South African identity number, is issued free of charge and will be mailed to the informant.

- Parents who would like their child to be issued with a South African passport may submit an application (see http://www.suedafrika.org/downloads/Passport_under_16.doc) ***in addition to the birth registration, but both parents must accompany their child to the Embassy / Consulate in such case****. Please note however that in the case of children who hold the citizenship of another country e.g. Germany and where the family resides permanent in Germany, there is no real need for such children to hold South African child passports in addition to their German passports – the South African Citizenship Amendment Act of 2004, which came into effect on 15 September 2004 (see http://www.suedafrika.org/downloads/Notice_dual_citizenship.doc), only applies to adult South African citizens; therefore, as a minor, a child, who is a dual citizen, is under no obligation to enter and depart the country on a South African passport. If you only visit South Africa on holiday and* ***your visit does not exceed ninety (90) days****, your child may enter the country on his or her German passport, and be issued with a visitor's visa on entry (see http://www.suedafrika.org/en/visa-sa-documents/visas-short-stay-not-exceeding-3-months.html). Nevertheless, the final decision lies with the parents who may insist that their child be issued with a South African tourist passport, which is valid for five (5) years, and for which they must pay the passport application fee.*

- All forms which are available for download are also available as printed forms at the Embassy in Berlin or Consulate-General in Munich. ***Applicants are however encouraged to print and complete forms at home****, in order to avoid unnecessary delays and long waiting periods when they submit the applications in person. Applicants who print forms at home must however ensure that they use high quality paper and the forms they print are legible; forms may be printed in colour or black and white.*

- ***Application forms must not be folded****.*

- All applicants must submit photocopies of personal documents together with the original documents e.g. passports, identity documents, birth marriage and death certificates, and divorce decrees – the photocopies would be certified by a consular official free of charge and the original personal documents returned / handed back to the applicants. Alternatively, applicants may submit copies of personal documents which have been certified by a German notary public (Notar) or the relevant German authorities.

- Applications submitted at the Embassy in Berlin or Consulate-General in Munich are sent free of charge to the Department of Home Affairs ***in Pretoria, where applications are finalised and new documents issued****, with the diplomatic freight bag once a month. In the case of urgent applications, applicants may opt to organise and pay for a courier service to collect their applications from our office and have it delivered directly to the Department in Pretoria – applicants who would like to make use of this option should confirm this in writing when submitting their applications.*

- ***After the application has been sent to the Department of Home Affairs in Pretoria,*** *it may take up to 6 months for the application to be finalised and the newly issued document to reach the office of application / South African mission abroad.* ***Status / progress reports are not provided to applicants by the mission during the above-mentioned processing period****; applicants may however contact the Department of Home Affairs Contact Centre themselves about their application status: hacc@dha.gov.za.*

- As soon as the newly issued document reaches the office of application / South African mission abroad, it would be mailed to the applicant in the self-addressed envelope provided, or the applicants would be duly notified.

- Due to the long-term nature of applications / processing period, applicants are kindly requested to keep our office informed of any change of address during the processing period.

- If required by the local German authorities, a letter confirming that the application has been lodged and the processing period may be provided to the applicant.

- The Department of International Relations and Cooperation (formerly, Department of Foreign Affairs) offers a voluntary registration service for South African citizens that are travelling or residing abroad. This service is provided in the event there is a need to contact you to offer urgent advice on a natural disaster or civil unrest or a family emergency. Information may submitted by a South African citizen via the ROSA Online Registration form.

Last amended: 24.09.2020

LIST OF TARIFFS FOR CIVIC SERVICES
FEES ARE SUBJECT TO CHANGE WITHOUT PRIOR NOTICE

Tourist passport: Persons 16 years and older (32 pages)	€31.00
Maxi tourist passport: Persons 16 years and older (48 pages)	€47.00
Tourist passport: Persons under 16 years	€31.00
NB. Replacement of lost, stolen or damaged passports will be double the normal fee, if the incident was as a result of negligence on the part of the holder.	
Emergency Passport	€11.00
Identity Documents (**First issue**)	Free
Identity Documents (Re-issue)	€11.00
Unabridged birth / marriage / death certificate	€ 6.00
Confirmation of marital status / Letter of non-impediment	€ 4.00
Amendment to birth register (e.g. inserting father's particulars; recording an adoption)	€ 5.00
Change of forename or surname – Minor	€ 5.00
Change of surname – Major (adult)	€25.00
Change of forename – Major (adult)	€11.00
Change of surname due to marriage or divorce **for female applicants**	Free
Retention of South African citizenship i.t.o. Section 6(2) of Act 88 of 1995	€23.00
Retrospective exemption i.t.o. Section 26(4) of the SA Citizenship Act of 1995 from the loss of South African Citizenship	€23.00

Applicants at the Embassy in Berlin must transfer fees to the following bank account (**applicants at the Consulate-General in Munich must not transfer fees to this bank account!**):

Recipient: Südafrikanische Botschaft
IBAN: DE24 1004 0000 0261 8924 00
BIC: COBADEFFXXX
Bank name: Commerzbank
Reference: (application type); (applicant's name)

Applicants at the Consulate-General in Munich must transfer fees to the following account:

Recipient: Südafrikanisches Generalkonsulat
IBAN: DE26 7008 0000 0356 7199 00
BIC: DRESDEFF700
Bank name: Commerzbank
Reference: (application type); (applicant's name)

Payment of the application fee shall be made through an electronic bank transfer **at least five working (5) days** before submitting the application, and proof of payment e.g. transfer slip must be attached to the complete application.

Payment of the application fees may not be made in cash at the mission!

Last amended: 09.07.2020

APPLICATION FOR AN IDENTITY DOCUMENT

Identity documents enable holders to identify themselves for general purposes and day-to-day activities in society. Identity documents form an important part of each citizen's daily activities since all transactions, whether private or public, require positive identification. Identity documents are issued to South African citizens or permanent residence permit holders who are 16 years or older.

South African missions abroad e.g. Embassy in Berlin or to the Consulate-General in Munich may accept an application for a South African identity document from a person applying for the first time; a person whose identity document has been lost, stolen or damaged; a person, who applied for the change of personal particulars; a person whose citizenship status has changed; a woman who entered into matrimony or would like to resume any of her previous surnames; and a person, who is temporarily residing abroad and who has previously been in possession of an identity document.

Please note however that in the case of an application for an identity document at a South African mission abroad, the issued identity document will be as a green bar-coded identity book, which is in the process of being phased out. Persons who apply at a Home Affairs office in South Africa are issued with the new smart card ID, which replaces the green bar-coded identity book. **We therefore strongly urge applicants to consider applying for the new smart card ID during their next trip to South Africa instead of applying for the green bar-coded identity book at a South African mission abroad**. General information about South African identity documents is available on the website of the Department of Home Affairs: http://www.dha.gov.za/index.php/civic-services/identity-documents.

PLEASE PRINT OUT THIS CHECKLIST AND SUBMIT IT WITH THE COMPLETE APPLICATION!

The complete application must be submitted **in person during the consular business hours** (see http://www.suedafrika.org/downloads/Civic_business_hours.doc).

	The following documentation must be submitted by each applicant. **Please keep / submit the documentation in the order as listed below.**	**Mission**
1	**Form BI-9 / DHA-9** • This form may not be downloaded i.e. is available to the applicant to complete when he or she submits the application in person.	☐
2	**Two (2) identical passport photographs** • The photographs must meet the specifications (see http://www.suedafrika.org/downloads/Photo_Specifications.pdf) – to avoid processing delays, we recommend that applicants use a professional passport photo service. • The photographs must **not** be affixed to the application forms.	☐
3	**Form BI-529 / DHA-529** • May be downloaded and printed: http://www.suedafrika.org/downloads/BI-529_Determination_Citizenship.pdf • All South African citizens who apply abroad must complete this form and ensure that the information furnished is true and correct. • The form be must be fully completed **in block letters and in black ink**, dated and signed by the applicant – questions that don't apply may be completed with 'n/a'; if answers to certain questions are not known, they should be marked as 'Do not know'. • Questions 9, 10, 11 of Part A are of particular importance. • 'Identity number' refers only to South African 13-digit identity numbers; where an 'identity number' is not applicable or unknown, the space should be completed accordingly. • **Applicants must add their mobile phone number and email address under Part E**.	☐

4	**In respect of applicants born in Namibia, the 'Namibian Questionnaire'** • May be downloaded and printed: http://www.suedafrika.org/downloads/Namibian_Questionnaire.pdf. • The purpose of this form is to verify the applicant's South African citizenship; therefore, applicants must ensure that the information furnished is correct and complete. • The form be must be fully completed **in block letters and in black ink**, dated and signed by the applicant – questions that don't apply may be completed with 'n/a'; if answers to certain questions are not known, they should be marked as 'Do not know'.	☐
5	**The applicant's original South African passport** • A photocopy of the passport page with the applicant's biometric data / photograph and residence permit / *Chipkarte* for Germany, as applicable, must also be submitted. • The applicant's **original** passport must be submitted regardless of whether the current passport is full or expired or the applicant's forename and/or surname has been amended – **the original passport will be given back to the applicant**. • If the applicant's current passport has been lost or stolen, a police report (known in Germany as an '*Anzeige*' / '*Verlustanzeige*') **and** a loss of passport report (see http://www.suedafrika.org/downloads/Loss_of_passport_report.doc), which may be signed before a Commissioner of Oath when submitting the passport application in person, must be submitted. • If the current passport is damaged, what is left of the applicant's damaged passport must be submitted.	☐ ☐
6	**The applicant's South African birth certificate**, if available • A photocopy of the document must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**.	☐ ☐
7	**In respect of dual citizens, the applicant's original foreign passport (or foreign identity document)** • A photocopy of the document must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**.	☐ ☐
8	**In respect of former South African citizens by birth or descent who have renounced their South African citizenship, the applicant's original renunciation certificate** • A photocopy of the document must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**.	☐ ☐
9	**In respect of an applicant under the age of 18, the applicant's parents' original passports (or identity documents)** • Photocopies of the passport page with the holder's biometric data / photograph must also be submitted. • **The original documents will be given back to the applicant**. • If the applicant's parent(s) is / are deceased, in the case of minors, a **certified** copy of the court order or certificate of adoption and **certified** copy of the lawful guardian's identity document.	☐ ☐
10	**In respect of persons applying for their South African identity document for the first time, form DHA-24** • This form may not be downloaded i.e. is available to the applicant to complete when he or she submits the application in person.	☐

11	**In respect of a married applicant whose marriage abroad i.e. outside of South Africa has not been duly registered on the National Population Register, the applicant's original foreign marriage certificate** • An apostille in terms of the 1961 Hague Convention must be affixed to the document in order to prove authenticity. An apostille is also referred to as an '*Überbeglaubigung*' in Germany and applicants who got married in Germany may obtain further details from the registry office (*Standesamt*), where the marriage was solemnised and which issued the marriage certificate (*Heiratsurkunde*). • If the original marriage certificate is not in English, it must be translated into English and certified as a correct translation by a sworn translator (*beeidigter Übersetzer*) at the expense of the applicant. Alternatively, applicants who got married in Germany may submit an extract from the marriage register (*Auszug aus dem Heiratseintrag*), which is also referred to as an *'internationale Heiratsurkunde'*; **such document must also have an apostille affixed to it**. • If a sworn translation or extract from the marriage register (*Auszug aus dem Heiratseintrag*) is submitted, the original translation / extract shall not be given back to the informant, as it is sent to the Department of Home Affairs in Pretoria – if needed, the informant may apply for another extract / international marriage certificate at the German registry office (*Standesamt*) for his or her own records. • Current legislation stipulates that **female** married applicants may elect to use their married surname, their maiden surname, a combination of both current married surname and maiden surname i.e. double-barrel surname or any other surname which she bore at any prior time, without having to formally apply for change of surname; **this request must be put in writing when applying for a new identity document** (see http://www.suedafrika.org/downloads/Declaration_surname_after_marriage.doc). • Applicants whose names are written with the German vowel mutation (so called 'Umlaut') may complete the forms using these characters (Ä, Ö, Ü); applicants whose names are written with the 'β' character should complete the forms using 'SS' in its place. These applicants must also submit a **certified copy of their spouse's German passport** as proof of the spelling variation.	☐ ☐ ☐
12	**In respect of a divorced applicant whose divorce has not been duly registered on the National Population Register, the applicant's original divorce decree** • An apostille in terms of the 1961 Hague Convention must be affixed to the document in order to prove authenticity. An apostille is also referred to as an '*Überbeglaubigung*' in Germany and applicants who got divorced in Germany may obtain further details from the court (*Amtsgericht*), where the divorce was pronounced and which issued the divorce decree (*Scheidungsurkunde*). • If the original divorce decree is not in English, it must be translated into English and certified as a correct translation by a sworn translator (*beeidigter Übersetzer*) at the expense of the applicant. • A photocopy of the document and apostille must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**. • Current legislation stipulates that **female** divorced applicants may elect to continue using their married surname, revert to their maiden surname, any previous married surname or amended surname, or add such surname to any married surname she legally bears or bore at any prior time, without having to formally apply for change of surname; **this request must be put in writing when applying for a new identity document** (see http://www.suedafrika.org/downloads/Declaration_surname_after_divorce.doc).	☐ ☐ ☐

13	**In respect of a widow / widower whose spouse's death abroad i.e. outside of South Africa / change of marital status has not been duly registered on the National Population Register, the deceased spouse's original foreign death certificate** • An apostille in terms of the 1961 Hague Convention must be affixed to the document in order to prove authenticity. An apostille is also referred to as an '*Überbeglaubigung*' in Germany and applicants who got divorced in Germany may obtain further details from the registry office (*Standesamt*), where the death was registered and which issued the death certificate (*Sterbeurkunde*). • If the original death certificate is not in English, it must be translated into English and certified as a correct translation by a sworn translator (*beeidigter Übersetzer*) at the expense of the applicant. Alternatively, whose spouses passed away in Germany may submit an extract from the death register (*Auszug aus dem Todeseintrag*), which is also referred to as an '*internationale Sterbeurkunde*'; **such document must also have an apostille affixed to it**. • A photocopy of the document and apostille must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**.	☐ ☐
14	**Proof of payment of the application fee** • Payment of the application fee must be made through an electronic bank transfer (see http://www.suedafrika.org/downloads/Civic_fees.doc). • A copy of the transfer / deposit slip must be submitted as proof of payment. • Payment must be made at least five working (5) days before submitting the application. • Payment of the application fee may not be made in cash at the Embassy in Berlin and Consulate-General in Munich!	☐
15	**A self-addressed A5-size envelope** • The envelope must be franked with postage stamps to the value of €4,05 (*per Einschreiben*) to mail the newly issued document, after it reaches the office of application (Embassy in Berlin or Consulate-General in Munich).	☐

Please note:

- All forms which are available for download are also available as printed forms at the Embassy in Berlin or Consulate-General in Munich. ***Applicants are however encouraged to print and complete forms at home****, in order to avoid unnecessary delays and long waiting periods when they submit the applications in person. Applicants who print forms at home must however ensure that they use high quality paper and the forms they print are legible; forms may be printed in colour or black and white.*

- ***Application forms must not be folded****.*

- All applicants must submit photocopies of personal documents together with the original documents e.g. passports, identity documents, birth marriage and death certificates, and divorce decrees – the photocopies would be certified by a consular official free of charge and ***the original personal documents returned / handed back to the applicants****. Alternatively, applicants may submit copies of personal documents which have been certified by a German notary public (Notar) or the relevant German authorities.*

- Applications submitted at the Embassy in Berlin or Consulate-General in Munich are sent free of charge to the Department of Home Affairs ***in Pretoria, where applications are finalised and new documents issued****, with the diplomatic freight bag once a month. In the case of urgent applications, applicants may opt to organise and pay for a courier service to collect their applications from our office and have it delivered directly to the Department in Pretoria – applicants who would like to make use of this option should confirm this in writing when submitting their applications.*

*- **After the application has been sent to the Department of Home Affairs in Pretoria,** it may take up to 6 months for the application to be finalised and the newly issued document to reach the office of application / South African mission abroad. **Status / progress reports are not provided to applicants by the mission during the above-mentioned processing period**; applicants may however contact the Department of Home Affairs Contact Centre themselves about their application status: hacc@dha.gov.za.*

- As soon as the newly issued document reaches the office of application / South African mission abroad, it would be mailed to the applicant in the self-addressed envelope provided, or the applicants would be duly notified.

- Due to the long-term nature of applications / processing period, applicants are kindly requested to keep our office informed of any change of address during the processing period.

- If required by the local German authorities, a letter confirming that the application has been lodged and the processing period may be provided to the applicant.

- The Department of International Relations and Cooperation (formerly, Department of Foreign Affairs) offers a voluntary registration service for South African citizens that are travelling or residing abroad. This service is provided in the event there is a need to contact you to offer urgent advice on a natural disaster or civil unrest or a family emergency. Information may submitted by a South African citizen via the ROSA Online Registration form.

APPLICATION FOR AN UNABRIDGED BIRTH CERTIFICATE

An unabridged birth certificate may be issued upon request to a person, whose birth has been duly registered by the Department of Home Affairs.

General information about South African unabridged birth certificates is available on the website of the Department of Home Affairs: http://www.dha.gov.za/index.php/civic-services/birth-certificates.

PLEASE PRINT OUT THIS CHECKLIST AND SUBMIT IT WITH THE COMPLETE APPLICATION!

The complete application must be submitted **in person during the consular business hours** (see http://www.suedafrika.org/downloads/Civic_business_hours.doc).

	The following documentation must be submitted by each applicant. **Please keep / submit the documentation in the order as listed below.**	**Mission**
1	**Form BI-154** • May be downloaded and printed: http://www.suedafrika.org/downloads/BI-154_BirthCertificate.pdf • The form be must be fully completed **in block letters and in black ink**, dated and signed by the applicant. • 'The reason for the certificate' must be provided e.g. required to get married abroad, to register child(ren), for personal records. • A request for the birth certificate to be certified with an **apostille** in terms of the 1961 Hague Convention (usually required by German authorities) should be confirmed under 'The reason for the certificate'.	☐
2	**Form BI-529 / DHA-529** • May be downloaded and printed: http://www.suedafrika.org/downloads/BI-529_Determination_Citizenship.pdf • All South African citizens who apply abroad must complete this form and ensure that the information furnished is true and correct. • The form be must be fully completed **in block letters and in black ink**, dated and signed by the applicant – questions that don't apply may be completed with 'n/a'; if answers to certain questions are not known, they should be marked as 'Do not know'. • Questions 9, 10, 11 of Part A are of particular importance. • 'Identity number' refers only to South African 13-digit identity numbers; where an 'identity number' is not applicable or unknown, the space should be completed accordingly. • **Applicants must add their mobile phone number and email address under Part E**.	☐
3	**The applicant's South African birth certificate or birth record**, if available • A photocopy of the document must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**.	☐ ☐
4	**In respect of applicants who do not have a South African birth certificate or birth record, form DHA-24** • This form may not be downloaded i.e. is available to the applicant to complete when he or she submits the application in person.	☐
5	**The applicant's original South African identity document**, if available • A photocopy of the document must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**.	☐ ☐
6	**The applicant's original South African passport** • A photocopy of the passport page with the applicant's biometric data / photograph must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**.	☐ ☐

7	**In respect of dual citizens, the applicant's original foreign passport (or foreign identity document)** • A photocopy of the document must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**.	☐ ☐
8	**Proof of payment of the application fee** • Payment of the application fee must be made through an electronic bank transfer (see http://www.suedafrika.org/downloads/Civic_fees.doc). • A copy of the transfer / deposit slip must be submitted as proof of payment. • Payment must be made at least five working (5) days before submitting the application. • Payment of the application fee may not be made in cash at the Embassy in Berlin and Consulate-General in Munich!	☐
9	**A self-addressed A4-size envelope** • The envelope must be franked with postage stamps to the value of €4,05 (*per Einschreiben*) to mail the newly issued document, after it reaches the office of application (Embassy in Berlin or Consulate-General in Munich).	☐

Please note:

- All forms which are available for download are also available as printed forms at the Embassy in Berlin or Consulate-General in Munich. ***Applicants are however encouraged to print and complete forms at home****, in order to avoid unnecessary delays and long waiting periods when they submit the applications in person. Applicants who print forms at home must however ensure that they use high quality paper and the forms they print are legible; forms may be printed in colour or black and white.*

- ***Application forms must not be folded****.*

- All applicants must submit photocopies of personal documents together with the original documents e.g. passports, identity documents, birth marriage and death certificates, and divorce decrees – the photocopies would be certified by a consular official free of charge and ***the original personal documents returned / handed back to the applicants****. Alternatively, applicants may submit copies of personal documents which have been certified by a German notary public (Notar) or the relevant German authorities.*

- Applications submitted at the Embassy in Berlin or Consulate-General in Munich are sent free of charge to the Department of Home Affairs ***in Pretoria, where applications are finalised and new documents issued****, with the diplomatic freight bag once a month. In the case of urgent applications, applicants may opt to organise and pay for a courier service to collect their applications from our office and have it delivered directly to the Department in Pretoria – applicants who would like to make use of this option should confirm this in writing when submitting their applications.*

- ***After the application has been sent to the Department of Home Affairs in Pretoria,*** *it may take up to 6 months for the application to be finalised and the newly issued document to reach the office of application / South African mission abroad.* ***Status / progress reports are not provided to applicants by the mission during the above-mentioned processing period****; applicants may however contact the Department of Home Affairs Contact Centre themselves about their application status: hacc@dha.gov.za.*

- As soon as the newly issued document reaches the office of application / South African mission abroad, it would be mailed to the applicant in the self-addressed envelope provided, or the applicants would be duly notified.

- Due to the long-term nature of applications / processing period, applicants are kindly requested to keep our office informed of any change of address during the processing period.

- If required by the local German authorities, a letter confirming that the application has been lodged and the processing period may be provided to the applicant.

- The Department of International Relations and Cooperation (formerly, Department of Foreign Affairs) offers a voluntary registration service for South African citizens that are travelling or residing abroad. This service is provided in the event there is a need to contact you to offer urgent advice on a natural disaster or civil unrest or a family emergency. Information may submitted by a South African citizen via the ROSA Online Registration form.

Last amended: 20.07.2019

REGISTRATION OF A DIVORCE ABROAD

There is no formal application for the registration of the divorce of a South African citizen, who got divorced abroad. The Department of Home Affairs should however be informed of the divorce, so that the marital status and surname, if it has changed, of a South African citizen may be updated on the National Population Register.

PLEASE PRINT OUT THIS CHECKLIST AND SUBMIT IT WITH THE COMPLETE APPLICATION!

The complete application must be submitted **in person during the consular business hours** (see http://www.suedafrika.org/downloads/Civic_business_hours.doc).

	The following documentation must be submitted by each applicant. **Please keep / submit the documentation in the order as listed below.**	**Mission**
1	**A letter from the applicant requesting the divorce abroad to be registered on the National Population Register** • The signed and dated letter must be addressed to the Director-General of the Department of Home Affairs and include: i. The applicant's full name and identity number. ii. The date and place of marriage that has been dissolved. iii. The date and place / court that pronounced the divorce. iv. The previous spouse's full name and date of birth. v. The applicant's contact details (residential address, mobile phone number and email address).	☐
2	**The applicant's original South African passport** • A photocopy of the passport page with the applicant's biometric data / photograph must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**.	☐ ☐
3	**The applicant's original South African identity document**, if available • A photocopy of the document must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**.	☐ ☐
4	**the applicant's original divorce decree** • An apostille in terms of the 1961 Hague Convention must be affixed to the document in order to prove authenticity. An apostille is also referred to as an '*Überbeglaubigung*' in Germany and applicants who got divorced in Germany may obtain further details from the court (*Amtsgericht*), where the divorce was pronounced and which issued the divorce decree (*Scheidungsurkunde*). • If the original divorce decree is not in English, it must be translated into English and certified as a correct translation by a sworn translator (*beeidigter Übersetzer*) at the expense of the applicant. • A photocopy of the document and apostille must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**.	☐ ☐

Please note:

- There is no application fee for the registration of a divorce abroad and upon registration of the divorce at the Department of Home Affairs in Pretoria, no certificate would be issued.

- Applicants may however verify their marital status at the Department of Home Affairs website to ensure that it is indeed correct / updated or by sending an email to the Contact Centre: hacc@dha.gov.za.

- Applicants who require an official confirmation of marital status e.g. for the purpose of getting married, may apply for a letter of non-impediment (see https://www.suedafrika.org/downloads/Confirmation_of_marital_status.doc).

*- **Female** South African citizens whose surnames have changed after divorce may apply for a tourist passport (see http://www.suedafrika.org/downloads/Passport_over_16.doc) and/or an identity document (see http://www.suedafrika.org/downloads/Identity_document.doc), which reflects her surname after divorce – current legislation stipulates that female divorced applicants may elect to continue using their married surname, revert to their maiden surname, any previous married surname or amended surname, or add such surname to any married surname she legally bears or bore at any prior time, without having to formally apply for change of surname.*

- The Department of International Relations and Cooperation (formerly, Department of Foreign Affairs) offers a voluntary registration service for South African citizens that are travelling or residing abroad. This service is provided in the event there is a need to contact you to offer urgent advice on a natural disaster or civil unrest or a family emergency. Information may submitted by a South African citizen via the ROSA Online Registration form.

REGISTRATION OF A DEATH ABROAD

The death of South African citizens and South African permanent residence permit holders that occur outside the Republic of South Africa shall be reported to the nearest South African embassy or mission abroad.

If the death occurred in Germany, then it may be reported to the South African Embassy in Berlin of Consulate-General in Munich. The person (informant) reporting a death in Germany shall submit the documentation listed below **in person during the consular business hours** (see http://www.suedafrika.org/downloads/Civic_business_hours.doc).

PLEASE PRINT OUT THIS CHECKLIST AND SUBMIT IT WITH THE DOCUMENTATION!

	Please keep / submit the documentation in the order as listed below.	**Mission**
1	**Form BI-1663 (Notification of death / still-birth)** • This form shall be completed by an official at the South African mission – in the case of a death abroad, **the form does not have to be completed by a medical practitioner / professional nurse, forensic pathologist or funeral undertaker** • The informant must ensure that he or she is able to provide all the information required on the form (see specimen: http://www.suedafrika.org/downloads/DHA-1663_Notification_of_death.pdf) about the deceased, medical practitioner / professional nurse, forensic pathologist and funeral undertaker to the official at the South African mission. • The finger print of the deceased and funeral undertaker is not required. • Section D shall to be completed by the informant **on the day that he or she reports the death at the South African mission**, where his or her finger print shall also be taken.	☐
2	**The informant's original passport or identity document (*Ausweis*)** • A photocopy of the document must also be submitted. • **The original document will be given back to the informant**.	☐ ☐
3	**The original South African identity document and / or passport of the deceased**	☐
4	**The original death certificate, as issued by the German registry office (*Standesamt*)** • An apostille in terms of the 1961 Hague Convention must be affixed to the document in order to prove authenticity. An apostille is also referred to as an '*Überbeglaubigung*' in Germany further details may be obtained from the registry office (*Standesamt*), which issued the death certificate (*Sterbesurkunde*). • If the original death certificate is not in English, it must be translated into English and certified as a correct translation by a sworn translator (*beeidigter Übersetzer*) at the expense of the person reporting the death. Alternatively, an extract from the death register (*Auszug aus dem Sterbeeintrag*), which is also referred to as an *'internationale Sterbeurkunde'*, may be submitted; **such document must also have an apostille affixed to it**. • **The original document will not be given back to the informant, as it shall be sent to the Department of Home Affairs in Pretoria – if needed, the informant may apply for another death certificate at the German registry office (*Standesamt*) for his or her own records**.	☐

Upon registration of the death at the Department of Home Affairs in Pretoria, an abridged death certificate would be issued. **If the informant requires that a South African unabridged death certificate be issued, after the death has been registered at the Department of Home Affairs in Pretoria, then the following additional documentation must also be submitted:**		
5	**Form BI-132** • May be downloaded and printed: http://www.suedafrika.org/downloads/BI-132_DeathCertificate.pdf • The form be must be fully completed **in block letters and in black ink**, dated and signed by the informant. • 'Reasons why the certificate is required' may include: for record purposes, registration of death abroad, inheritance claim, etc. and **must be completed in English**. A request for the death certificate to be certified with an **apostille** (usually required by German authorities) should also be made / completed. • Identity number' refers only to South African 13-digit identity numbers and should therefore not be completed, if it is unavailable or unknown.	☐
6	**A letter from the informant** • The letter must be signed and dated by the informant and confirm: i. the applicant's contact details (residential address, mobile phone number and email address); ii. the applicant's relationship to the deceased person; and iii. request that the death certificate to be certified with an **apostille** in terms of the 1961 Hague Convention.	☐
7	**Proof of payment of the application fee** • Payment of the application fee must be made through an electronic bank transfer (see http://www.suedafrika.org/downloads/Civic_fees.doc). • A copy of the transfer / deposit slip must be submitted as proof of payment. • Payment must be made at least five working (5) days before submitting the application. • Payment of the application fee may not be made in cash at the Embassy in Berlin and Consulate-General in Munich!	☐
8	**A self-addressed A4-size envelope** • The envelope must be franked with postage stamps to the value of €4,05 (*per Einschreiben*) to mail the newly issued document, after it reaches the office of application (Embassy in Berlin or Consulate-General in Munich).	☐

Please note:

- There is no application fee for the registration of a death abroad.

- The documentation (listed above) is sent free of charge to the Department of Home Affairs in Pretoria, where the death abroad may be registered and the National Population Register updated accordingly, with the diplomatic freight bag once a month. In the case of urgent applications, applicants may opt to organise and pay for a courier service to collect their applications from our office and have it delivered directly to the Department in Pretoria – applicants who would like to make use of this option should confirm this in writing when submitting their applications.

*- **Application forms must not be folded**.*

*- **After the application has been sent to the Department of Home Affairs in Pretoria,** it may take up to 6 months for the application to be finalised and the newly issued document to reach the office of application / South African mission abroad. **Status / progress reports are not provided to applicants by the mission during the above-mentioned processing period**; applicants may however contact the Department of Home Affairs Contact Centre themselves about their application status: hacc@dha.gov.za.*

- As soon as the newly issued document reaches the office of application / South African mission abroad, it would be mailed to the applicant in the self-addressed envelope provided, or the applicants would be duly notified.

- Due to the long-term nature of applications / processing period, applicants are kindly requested to keep our office informed of any change of address during the processing period.

- If required by the local German authorities, a letter confirming that the application has been lodged and the processing period may be provided to the applicant.

Last amended: 20.07.2019

APPLICATION FOR LETTER OF NON-IMPEDIMENT (CONFIRMATION OF MARITAL STATUS)

Letters of non-impediment i.e. confirmation of marital status are issued upon request to persons who are South African citizens and who require such a letter for the purpose of getting married.

Before submitting an application, applicants should first verify that their marital status at the Department of Home Affairs is indeed correct by sending an email to the Contact Centre: hacc@dha.gov.za.

PLEASE PRINT OUT THIS CHECKLIST AND SUBMIT IT WITH THE COMPLETE APPLICATION!

The complete application must be submitted **in person during the consular business hours** (see http://www.suedafrika.org/downloads/Civic_business_hours.doc).

	The following documentation must be submitted by each applicant. **Please keep / submit the documentation in the order as listed below.**	**Mission**
1	**A letter from the applicant requesting the issuance of a letter of non-impediment** • The signed and dated letter must be addressed to the Director-General of the Department of Home Affairs and include: i. The applicant's full name and identity number. ii. The reason for the request i.e. to get married abroad / in Germany. iii. A request for the issued letter of non-impediment to be certified with an **apostille** in terms of the 1961 Hague Convention as required by German authorities. iv. The applicant's contact details (residential address, mobile phone number and email address).	☐
2	**The applicant's original South African passport** • A photocopy of the passport page with the applicant's biometric data / photograph must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**.	☐ ☐
3	**The applicant's original South African identity document**, if available • A photocopy of the document must also be submitted. • **The original document will be given back to the applicant**.	☐ ☐
4	**Proof of payment of the application fee** • Payment of the application fee must be made through an electronic bank transfer (see http://www.suedafrika.org/downloads/Civic_fees.doc). • A copy of the transfer / deposit slip must be submitted as proof of payment. • Payment must be made at least five working (5) days before submitting the application. • Payment of the application fee may not be made in cash at the Embassy in Berlin and Consulate-General in Munich!	☐
5	**A self-addressed A4-size envelope** • The envelope must be franked with postage stamps to the value of €4,05 (*per Einschreiben*) to mail the newly issued document, after it reaches the office of application (Embassy in Berlin or Consulate-General in Munich).	☐

Please note:

- Applications submitted at the Embassy in Berlin or Consulate-General in Munich are sent free of charge to the Department of Home Affairs ***in Pretoria, where applications are finalised and new documents issued****, with the diplomatic freight bag once a month. In the case of urgent applications, applicants may opt to organise and pay for a courier service to collect their applications from our office and have it delivered directly to the Department in Pretoria – applicants who would like to make use of this option should confirm this in writing when submitting their applications.*

- ***After the application has been sent to the Department of Home Affairs in Pretoria,*** *it may take up to 6 months for the application to be finalised and the newly issued document to reach the office of application / South African mission abroad.* ***Status / progress reports are not provided to applicants by the mission during the above-mentioned processing period****; applicants may however contact the Department of Home Affairs Contact Centre themselves about their application status: hacc@dha.gov.za.*

- As soon as the newly issued document reaches the office of application / South African mission abroad, it would be mailed to the applicant in the self-addressed envelope provided, or the applicants would be duly notified.

- Due to the long-term nature of applications / processing period, applicants are kindly requested to keep our office informed of any change of address during the processing period.

- If required by the local German authorities, a letter confirming that the application has been lodged and the processing period may be provided to the applicant.

- The Department of International Relations and Cooperation (formerly, Department of Foreign Affairs) offers a voluntary registration service for South African citizens that are travelling or residing abroad. This service is provided in the event there is a need to contact you to offer urgent advice on a natural disaster or civil unrest or a family emergency. Information may submitted by a South African citizen via the ROSA Online Registration form.

Last amended: 18.06.2020

Consular business hours for civic services

1. The Consulate-General in Munich has resumed providing civic services e.g. applications for South African passports, certificates and citizenship matters from 10 June 2020. The Embassy in Berlin will resume providing civic services from 22 June 2020. Civic applications must be submitted **in person** during the consular business hours (Monday – Friday; 09:00 – 12:00) **by prior appointment only** (see https://www.suedafrika.org/botschaft/botschaft-newsdetails/datum/2020/06/16/notice-resumption-of-civic-services-in-munich-and-berlin.html).

2. All South African citizens / applicants requiring civic services, and who reside in *Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen* may approach the Embassy in Berlin (see https://www.openstreetmap.org/node/3052207173):

   South African Embassy
   Tiergartenstr. 18
   10785 Berlin

3. All South African citizens / applicants requiring civic services, and who reside in *Bayern* and *Baden-Wuerttemberg* may approach the Consulate-General in Munich (see https://www.openstreetmap.org/node/1576559984):

   South African Consulate-General
   Sendlinger-Tor-Platz 5
   80336 Munich

4. Applicants should take note of public holidays observed by the Embassy in Berlin and Consulate-General in Munich: http://www.suedafrika.org/en/embassy.html – the missions will be closed on these days.

5. Civic applicants must submit photocopies of personal documents together with the original documents e.g. passports, identity documents, birth marriage and death certificates, and divorce decrees – the photocopies would be certified by a consular official free of charge and **the original personal documents returned / handed back to the applicants**. Alternatively, applicants may submit copies of personal documents which have been certified by a German notary public (*Notar*) or the relevant German authorities.

6. All forms which are available for download are also available as printed forms at the Embassy in Berlin or Consulate-General in Munich. **Applicants are however encouraged to print and complete forms at home**, in order to avoid unnecessary delays and long waiting periods when they submit the applications in person. Applicants who print forms at home must however ensure that they use high quality paper and the forms they print are legible; forms may be printed in colour or black and white.

7. Application forms must not be folded.

8. Applicants must ensure that their applications are complete as incomplete applications will not be accepted and applicants may be required to return in person to submit their complete applications.

9. In the case of emergency passport applications, applicants at the Embassy in Berlin may have passport photographs done at Photo Huber (Europa Center / Parkhaus, Tauentzienstr. 8, Berlin 10789); the nearest Commerzbank branch for cash payments into the Embassy bank account is at Kurfürstendamm 237, 10719 Berlin; the nearest police station in that vicinity to report the loss or theft of a South African passport and obtain a police report is: LKA 1, Keithstraße 30, 10787 Berlin (see https://www.openstreetmap.org/relation/8249203).

10. Applications submitted at the Embassy in Berlin or Consulate-General in Munich are sent free of charge to the Department of Home Affairs **in Pretoria, where applications are finalised and new documents issued**, with the diplomatic freight bag once a month. In the case of urgent applications, applicants may opt to organise and pay for a courier service to collect their applications from our office and have it delivered directly to the Department in Pretoria – applicants who would like to make use of this option should confirm this in writing when submitting their applications.

11. After the application has been sent to the Department of Home Affairs in Pretoria, it takes up to 6 months and longer for the application to be finalised and the newly issued document to reach the office of application / South African mission abroad (see https://www.suedafrika.org/downloads/Civic_processing_times.doc). **Status / progress reports are not provided to applicants by the mission during the above-mentioned processing period**; applicants may however contact the Department of Home Affairs Contact Centre themselves about their application status: hacc@dha.gov.za.

12. If required by the local German authorities, a letter confirming that the application has been lodged and the processing period may be provided to the applicant – applicants who require such letter should inform the consular official on the day that he or she submits the application.

13. The Embassy in Berlin and Consulate-General in Munich are diplomatic representations of the South African Government in Germany and therefore places of work for the mission personnel.

    Applicants are expected to observe certain 'House Rules':

    - Applicants must arrive punctually and **only within 10 minutes before the scheduled appointment**, as applicants will not be allowed onto the Embassy premises beforehand.
    - Limited seating is provided in the foyer of the Embassy and Consulate-General for applicants and for parents / legal guardians in the case of minor applicants only. Friends accompanying the applicant will not be able to enter the mission grounds.
    - Noise levels in the waiting area must be kept to a minimum.
    - The consumption of food and beverages in the Embassy and Consulate-General is not permitted.
    - Applicants who wish to use their mobile phones to make calls must go outside the Embassy / Consulate-General building to do so.
    - The Embassy and Consulate-General are strictly non-smoking areas. Applicants who wish to smoke must leave the mission grounds, in order to smoke on the street.
    - There are no bicycle stands on the Embassy premises; applicants have to therefore lock their bicycles outside the Embassy / on the street.
    - The Embassy and Consulate-General do not provide photocopying, printing or fax services to applicants. Applicants must therefore ensure that they provide photocopies / print-outs together with original personal document e.g. passports, certificates.
    - Applicants must take documentation out of files, plastic sleeves and folders, before they submit their applications to the consular official.

14. The Department of International Relations and Cooperation (formerly, Department of Foreign Affairs) offers a voluntary registration service for South African citizens that are travelling or residing abroad. This service is provided in the event there is a need to contact you to offer urgent advice on a natural disaster or civil unrest or a family emergency. Information may submitted by a South African citizen via the ROSA Online Registration form.

AUTHENTICATING A SOUTH AFRICAN UNABRIDGED BIRTH, MARRIAGE OR DEATH CERTIFICATE WITH AN APOSTILLE IN TERMS OF THE 1961 HAGUE CONVENTION

There are two options to have a South African unabridged birth, marriage or death certificate authenticated with an apostille in terms of the 1961 Hague Convention:

1. An application for a new unabridged birth, marriage or death certificate shall be lodged together with a request for the document to be certified with an apostille (see www.suedafrika.org/en/visa-sa-documents/south-african-citizen-services.html).

OR

2. The **original** unabridged certificate* currently in your possession shall be submitted in person to the Embassy in Berlin or Consulate-General in Munich together with:
    a) a written request (in English) for the unabridged certificate to be authenticated with an apostille;
    b) **original** passport / identity document and a photocopy (the photocopy would be certified and the original document returned to the applicant); and
    c) a self-addressed A4-size envelope with postage paid for €4,05 (*per Einschreiben*), to return the original unabridged certificate after the apostille has been affixed.

    * As per the advice provided by the Legalisation Section of the Department of International Relations & Cooperation (DIRCO), the document should preferably not be older than one (1) year (see http://www.dirco.gov.za/consular/legalisation.htm#off1).

Please note that in both the above cases, the application / documentation would have to be forwarded to the relevant departments in Pretoria, where they are finalised / issued and the returned to our office in the diplomatic freight bag. An application for a new unabridged birth, marriage or death certificate (with the apostille) may take up to 6 months to be finalised, while an apostille affixed to an original unabridged certificate provided by the applicant may take 2 to 3 months to be finalised.

Such applications / documentation are sent to the relevant departments in Pretoria by diplomatic freight bag on a monthly basis from our office. Applicants who wish to expedite the delivery of application / documentation to Pretoria may elect to organise and pay for a courier – this should be confirmed when submitting the application / documentation to our office, **which must be done in person** (see http://www.suedafrika.org/downloads/Civic_business_hours.doc).

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Sudan:

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Benötigte Unterlagen:	Der sudanesische Pass wird Bürgern des Sudan für internationale Reisen ausgestellt. **Informationen über die benötigten Unterlagen müssen über die sudanesische Botschaft eingeholt werden.** Ablauf 5 Jahre nach Ausstellung Die Republik Sudan hat im Mai 2009 mit der Ausstellung elektronischer Pässe für Bürger begonnen. Der neue elektronische Pass wird in drei Kategorien ausgestellt: 1. Der Bürgerpass (normaler Pass) wird normalen Bürgern ausgestellt und umfasst 48 Seiten. Dieser Reisepass ist fünf Jahre gültig. 2. Geschäftsleute, die häufig reisen müssen, erhalten einen kommerziellen Pass mit 64 Seiten. Dieser Reisepass ist sieben Jahre gültig. 3. Kleinere Pässe mit nur 32 Seiten werden an Kinder ausgestellt. Der Mikroprozessorchip enthält die Informationen des Inhabers. Die Kosten für einen neuen Reisepass für Erwachsene werden 2016 ungefähr 400 SDG betragen. Diese neuen Reisepässe haben eine blaue Farbe und waren zuvor grün und enthielten keinen Mikrochip.

Verfahren:

Gültigkeit des Reisepasses:	5 Jahre
Kosten:	ca. 400 SDG

Hinweise:

Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Homepage der Auslandsvertretung ergänzend aufzusuchen:

http://www.sudanembassy.de/

Hierbei finden Sie auch Informationen der Botschaft der Republik Sudan in Brüssel über die Beantragung eines elektronischen Reisepasses mit einem Schreiben in jpg.-Format

Weitergehende Informationen liegen uns aktuell zu Sudan leider nicht vor. Wir bemühen uns weiter, diese einzuholen und würden sie bei den nächsten Aktualisierungen mit aufnehmen.

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Tansania

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Es wird auf das e-Immigration Portal (https://eservices.immigration.go.tz/online/passport) verwiesen.

Weitergehende Informationen liegen uns aktuell zu HKL leider nicht vor. Wir bemühen uns weiter, diese einzuholen und würden sie bei den nächsten Aktualisierungen mit aufnehmen.

Passbeschaffung für Minderjährige:

- Onlineprozess auf der Webseite www.de.tzembassy.go.tz starten
- Gebühr von 90USD bezahlen und die Referenznummer notieren (Tracking möglich)
- Onlineformular zweifach ausgefüllt ausdrucken
- Reisepassantrag mit folgenden Unterlagen an die Botschaft senden bevor ein Vorsprachetermin vereinbart wird:
    - Internationale Geburtsurkunde des Kindes
    - Kopie Geburtsurkunde/n der Eltern
    - Kopie Reisepass der Eltern
    - Kopie Aufenthaltstitels/Duldung Eltern
    - Kopie Aufenthaltstitel /Duldung Kind
    - Antragsbrief
    - 2 biometrische Fotos mit hellblauen Hintergrund

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).

MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern

und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Togo:

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Benötigte Unterlagen:	**Informationen aus der Webseite der Botschaft** ▪ Das Original des Staatsangehörigkeitszertifikats plus eine einfache Kopie, ▪ Das Original der Geburtsurkunde plus eine einfache Kopie, ▪ Eine Wohnsitzbescheinigung (Meldebescheinigung), ▪ Drei (3) Passfotos, ▪ Eine Personendatei, die bei Bedarf benachrichtigt werden muss, (zum Herunterladen) ▪ Eine Fotokopie der Heiratsurkunde (von einem anerkannten Übersetzer ins Französische übersetzt) für verheiratete Frauen, die den Namen ihres Mannes tragen möchten, ▪ Legen Sie für verlorene oder gestohlene Pässe eine von der örtlichen Polizei ausgestellte und von einem zugelassenen Übersetzer ins Französische übersetzte Bescheinigung über verlorene oder gestohlene Pässe Vor, ▪ Verwaltungsgebühren von 130 €, ▪ Fotokopie der ersten drei Seiten des abgelaufenen Passes oder des abgelaufenen Passes. **Laden Sie das Passantragsformular herunter** **Attestierung der elterlichen Autorität** Praktische Informationen und nützliche Ratschläge. Aus technischen Gründen stellt die Botschaft keine Pässe vor Ort aus. Es führt jedoch alle damit verbundenen Formalitäten durch und leitet die vollständigen und konformen Dateien an den zuständigen Dienst in Lomé weiter. Die Generaldirektion für nationale Dokumentation (DGDN) ist über ihre Direktion für Pässe und nationale Personalausweise nach sorgfältiger Prüfung der Akten für die Erstellung von Pässen und Personalausweisen verantwortlich. Im Zweifelsfall oder Verdacht werden

	Untersuchungen zur Echtheit und Konformität der gelieferten Unterlagen durchgeführt. Während die DGDN die Aufgabe hat, Pässe zu erstellen, bekämpft sie auch Betrug, Fälschung von Papieren (Dokumenten) und den Besitz von mehr als einem Pass oder Ausweis durch ein und dieselbe Person oder unter falschen Identitäten. Verwenden Sie daher nur authentische und konforme Dokumente, um die Unzulässigkeit Ihrer Datei oder eine enorme Zeitverschwendung bei der Verarbeitung zu vermeiden. Der Passausstellungsdienst ist daher ein zentraler und vollständig computergestützter technischer Dienst. Die DGDN erstellt Pässe für alle togolesischen Staatsbürger, einschließlich derjenigen, die im Ausland wohnen. Die zu liefernden Dokumente müssen in jedem Fall konform und authentisch sein, d.h. über jeden Verdacht hinaus. **Es ist zu beachten, dass die Fotos der Kinder nicht mehr auf den Pässen ihrer Eltern kleben. Jedes Kind muss einen eigenen Reisepass haben. Dies wird unter den oben aufgeführten Bedingungen ausgestellt.** In Bezug auf die zu liefernden Dokumente wird keine Ausnahmeregelung vorgenommen: Jede Passantrags-datei muss alle oben genannten Dokumente enthalten. Lassen Sie das fehlende Dokument gegebenenfalls zuerst von der zuständigen Behörde ausliefern, bevor Sie die Passantragsdatei einreichen. Es ist zu beachten, dass in der Botschaft nur vollständige Akten zulässig sind. Anschließend wird von der Direktion für Pässe und Personalausweise in Lomé eine eingehende Prüfung der Echtheit und Konformität der gelieferten Dokumente durchgeführt. In Anbetracht des derzeitigen Registrierungssystems ist die persönliche Anwesenheit des Antragstellers bei der Botschaft für die Formalitäten zur Abnahme von Finger-abdrücken und anderen Identitätsinformationen er-

	forderlich. □ Honorarkonsulate haben keinen Anspruch mehr auf Passantragsunterlagen. Eine Hinterlegungsbescheinigung für die Passantrags-datei wird allen ausgestellt, deren Akten bei der Botschaft eingegangen sind. <u>Rücktritt</u> Die Originale der togolesischen Staatsangehörigkeit und der Geburtsurkunde werden gleichzeitig mit dem Reisepass an ihre Inhaber zurückgegeben, die sie gegen Unterschrift persönlich bei der Botschaft abholen müssen. Der ausgestellte Reisepass ist fünf Jahre gültig. Die durchschnittliche Dauer des gesamten Verfahrens bis zur Erstellung des Dokuments variiert zwischen zwei und drei Monaten für alle regelmäßig zusammengestellten Dateien, d.h. für die authentischen und konformen Dokumente. <u>Erweiterung</u> Derzeit wird der togolesische Pass am Ende seines Ablaufs nicht verlängert. Ein neuer Pass wird dem Antragsteller nach Ablauf des vorherigen Dokuments lediglich als Verlängerung oder Erneuerung ausgestellt. Es ist ratsam, die Formalitäten für die Erlangung eines neuen Passes nur in den letzten drei Monaten vor dem Ablaufdatum des Dokuments zu erledigen. Jede Aktion vor dieser Frist kann mit dem Versuch gleichgesetzt werden, zwei Pässe gleichzeitig zu erhalten und zu halten. <u>Wichtige Empfehlungen</u> ▪ Der Reisepass ist streng persönlich und muss vom Inhaber unterschrieben werden. Es kann nicht ausgeliehen oder per Post verschickt werden. ▪ Es ist verboten, zusätzliche Informationen oder leere Seiten zu kratzen, zu korrigieren, durchzustreichen, zu überdrucken oder hinzuzufügen. Alle Korrekturen, die nicht von der zuständigen Behörde für ihre Ausstellung oder Erneuerung vorgenommen wurden, führen zur Nichtigkeit dieses Dokuments. ▪ Im Falle des Verlusts oder der Zerstörung des Passes muss sein Inhaber unverzüglich die Dienststelle informieren, die ihn ausgestellt hat oder falls dies nicht

	der Fall ist, die nächstgelegene zuständige Verwaltungs- und Konsularbehörde. ▪ Vor einer Auslandsreise muss der Inhaber die Bedingungen überprüfen, unter denen der Reisepass die Einreise in die Bestimmungs- und Transitländer ermöglicht, und die erforderlichen Visa von den zuständigen ausländischen Konsulaten erhalten. Er wird auch das größte Interesse daran haben, etwas über die Dauer des Aufenthalts zu erfahren, die ihm nur den Reisepass oder das Visum erlaubt, und möglicherweise über die Bedingungen, die für die Ausübung einer beruflichen Tätigkeit erforderlich sind. ▪ Der Passinhaber muss auch die Formalitäten im Zusammenhang mit der Überweisung oder dem Erwerb von Zahlungsmittel in Fremdwährung kennen, um über ausreichende Mittel zu verfügen, um seinen Auslandsaufenthalt und seine Rückkehr zu gewährleisten, was die togolesischen Konsulate nicht tun nicht in der Lage sein, seine Rückführung zu übernehmen. ▪ Die Erneuerung oder Verlängerung eines abgelaufenen Passes während eines Auslandsaufenthalts muss beim nächstgelegenen Togo-Konsulat beantragt werden. ☐ Der Passinhaber muss sich innerhalb von drei Monaten nach seiner Ankunft im Konsularbezirk beim togolesischen Konsulat anmelden, wenn er sich im Ausland aufhält.	
Vordrucke in:	1-facher Ausfertigung	
Ausfüllhinweise:	siehe oben	
Anzahl der Lichtbilder:	3	
Fingerabdrücke:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Wenn ja:	Abgabe der Fingerabdrücke in der Botschaft	
Reisepass für Minderjährige:	siehe oben, Vermerk für Kinder (fett hervorgehoben)	

Verfahren:

Verfahrensschritte:	Siehe oben	
Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit des Reisepasses:	5 Jahre	
Bearbeitungsdauer:	2 - 3 Monate	
Kosten:	Verwaltungsgebühren 130 €	

Hinweise:

Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Homepage der Auslandsvertretung ergänzend aufzusuchen:

https://ambatogoberlin.de/index.php/etablissement-de-passeports/

Antragsunterlagen zur Ausstellung sonstiger Dokumente:

Benötigte Unterlagen:	**Ausstellung von Reisedokumenten (Informationen aus der Webseite der Botschaft)** Der Pass, ein Reisedokument, das für eine einfache Fahrt nach Togo gültig ist, wird togolesischen Staatsangehörigen nur gegen Vorlage der folgenden Dokumente ausgestellt: ▪ Kopie eines togolesischen Ausweises, (Reisepass oder Personalausweis) ▪ Kopie der togolesischen Staatsangehörigkeits-bescheinigung, ▪ Kopie der Geburtsurkunde, ▪ Zwei (02) Passfotos, ▪ Ein (01) ordnungsgemäß ausgefülltes und unterschriebenes Passantragsformular, ▪ Ein frankierter Umschlag, der der Adresse des Antragstellers empfohlen wird, ▪ Ein Betrag von 130 Euro, Das Reisedokument dient als Reisepass für die Einreise, ist jedoch nur drei (3) Monate ab Ausstellungsdatum gültig. Die Gebühren für die Bearbeitung von Dateien können per Überweisung auf das Botschaftskonto überwiesen werden: ▪ Kontoinhaber: BOTSCHAFT DER REPUBLIK TOGO ▪ Kontonummer: 05 91 297 00 ▪ Bankleitzahl: 380 700 59 ▪ BIC (SWIFT): DEUT DE DK 380 ▪ IBAN: DE 12 380 700 590 0591 297 00 Fügen Sie der Anfrage den Transportauftrag bei **Geburtsurkunde** Die Erstellung von Geburtsurkunden unterliegt der Vorlage von: ▪ Die Geburtserklärung des Kindes, ausgestellt von dem Krankenhaus, in dem die Geburt des Kindes stattgefunden hat. ▪ Die legalisierte Fotokopie des Staatsangehörig-keitszeugnis des Vaters. ▪ Aktenbearbeitungsgebühren von fünfzig Euro.

	☐ NB Die Geburtsurkunde wird von der Botschaft erst im ersten Monat der Geburt des Kindes ausgestellt. Die Gebühren für die Bearbeitung von Dateien können per Überweisung auf das Botschaftskonto überwiesen werden: ▪ Kontoinhaber: BOTSCHAFT DER REPUBLIK TOGO ▪ Kontonummer: 05 91 297 00 ▪ Bankleitzahl: 380 700 59 ▪ BIC (SWIFT): DEUT DE DK 380 ▪ IBAN: DE 12 380 700 590 0591 297 00 Fügen Sie der Anfrage den Transportauftrag bei	
Vordrucke in:	1-facher Ausfertigung	
Ausfüllhinweise:	siehe oben	
Anzahl der Lichtbilder:	2	
Fingerabdrücke:	☐ Erforderlich	☒ Nicht erforderlich

Verfahren:

Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit:	3 Monate	
Bearbeitungsdauer:	nicht bekannt	
Kosten:	130 €	

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Tunesien

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Benötigte Unterlagen:	• Antragsformular (Herunterladen) • Auszug aus dem Geburtsregister (internationale Geburtsurkunde im Original) nicht älter als 3 Monate , oder eine tunesische Geburtsurkunde , falls der Antragsteller nicht in Bayern oder Baden-Württemberg geboren ist, nicht älter als 3 Monate • Ein aktueller Auszug aus dem Gebustseintrag des Vaters und der Mutter (auf arabischer Sprache für beide tunesische Elternteile) • Kopie des Ausweises und des Reisepasses des Vaters und der Mutter Kopie der aktuellen Meldebescheinigung • Kopie der aktuellen Aufenthaltsgenehmigung oder des deutschen Reisepasses oder des deutschen Personalausweises • Kopie der Arbeitsgenehmigung, der aktuellen Schulbescheinigung (für Kinder über 6 Jahre) oder der Immatrikulationsbescheinigung der Hochschule • Notwendigkeit der Vorlage des tunesischen Personalausweises für Staatsangehörige über 18 Jahre, und Kopie	
Vordrucke in:	1-facher Ausfertigung	
Ausfüllhinweise:	keine	
Anzahl der Lichtbilder:	-3- aktuelle biometrische Passbilder auf weißem Hintergrund	
Fingerabdrücke:	☐ Erforderlich	☒ Nicht erforderlich
Reisepass für Minderjährige:	Zusätzlich zu den o.g. Unterlagen • Elterliche Erlaubnis für Kinder unter 18 Jahre (unterschrieben durch ein tunesisches Elternteil) • Verpflichtungserklärung zur Einrichtung eines tunesischen Personalausweises für Staatsangehörige unter 18 Jahre ohne Personalausweis • Kopie der aktuellen Schulbescheinigung (für Kinder über 6 Jahre)	

Hilfe zur Beschaffung der benötigten Unterlagen:	Registerauszüge können ggf. über Verwandte oder Vertrauensanwälte im Herkunftsland beantragt werden. Eine aktuelle Liste der Vertrauensanwälte finden Sie auf der Internetseite der Deutschen Botschaft Tunis: Listen von Anwälten und Ärzten - Auswärtiges Amt (diplo.de)

Verfahren:

Verfahrensschritte:	Bedingungen für die Ausstellung: 1. Der/die Antragstellende besitzt die tunesische Staatsbürgerschaft. 2. Der/die Antragstellende ist in unserem Konsularbezirk (Bayern oder Baden-Württemberg) wohnhaft. Beantragung: 1. Terminvereinbarung beim tunesischen Konsulat 2. Vorlage vollständiger Antragsunterlagen	
Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit des Reisepasses:	5 Jahre	
Bearbeitungsdauer:	Keine Angabe	
Kosten:	Gebühren Kinder/Studierende/Erwachsene (Herunterladen)	

Hinweise:

Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Homepage der Auslandsvertretung ergänzend aufzusuchen:

https://www.constunmunich.de/pass

Die o.g. Ausführungen beziehen sich auf die Erstausstellung eines Reisepasses. Bitte rufen Sie besuchen Sie die Homepage des Konsulats für Informationen zur Erneuerung eines Reisepasses und der Passausstellung bei Verlust oder Beschädigung.

Antragsteller müssen sich beim Konsulat konsularisch anmelden (https://www.constunmunich.de/anmeldung-im-konsulat).

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Personalausweises:

Benötigte Unterlagen:	• Staatsangehörigkeitsnachweis, nicht älter als 3 Monate • Kopie des konsularischen Ausweises • Auszug aus dem Geburtenregister (internationale Geburtsurkunde im Original), nicht älter als 3 Monate, auf Arabisch • Kopie der Aufenthaltsgenehmigung oder des deutschen Ausweises • Kopie der Arbeitsgenehmigung, der Schulbescheinigung oder der Immatrikulationsbescheinigung der Hochschule • Elterliche Erlaubnis für Kinder unter 18 Jahre (unterschrieben durch ein tunesisches Elternteil) • Eidesstattliche Erklärung über den Wohnort in Tunesien • Frankierter Rückumschlag mit deutscher Adresse	
Vordrucke in:	1-facher Ausfertigung	
Ausfüllhinweise:	keine	
Anzahl der Lichtbilder:	-4- aktuelle biometrische Passbilder auf weißem Hintergrund	
Fingerabdrücke:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich

Verfahren:

Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit:	10-15 Jahre	
Bearbeitungsdauer:	Keine Angabe	
Kosten:	Gebühren Kinder/Studierende/Erwachsene (Herunterladen)	

Sonstige Verfahrenshinweise:

- Der/die Antragstellende besitzt die tunesische Staatsbürgerschaft.
- Der/die Antragstellende ist in unserem Konsularbezirk (Bayern oder Baden-Württemberg) wohnhaft.
- Konsularische Anmeldung

Die o.g. Ausführungen beziehen sich auf die Erstausstellung eines Personalausweises. Bitte rufen Sie besuchen Sie die Homepage des Konsulats (Personalausweis (constunmunich.de)) für Informationen zur Erneuerung, Ersatzausstellung und der Änderung der Ausweisangaben.

Weitergehende Informationen liegen uns aktuell zu Tunesien leider nicht vor. Wir bemühen uns weiter, diese einzuholen und würden sie bei den nächsten Aktualisierungen mit aufnehmen.

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Uganda

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Benötigte Unterlagen:	ID Card oder nationale Identifikationsnummer, alter Reisepass	
Vordrucke in:	1-facher Ausfertigung	
Ausfüllhinweise:	unbekannt	
Anzahl der Lichtbilder:	2	
Fingerabdrücke:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Wenn ja:	Bei Beantragung eines biometrischen Passes persönlich vor Ort in Uganda muss die Person Fingerabdrücke abgeben.	
Reisepass für Minderjährige:	unbekannt	
Hilfe zur Beschaffung der benötigten Unterlagen:	Eine Beschaffung der notwendigen Unterlagen im Heimatland durch Verwandte ist möglich, Rücksprache mit der Botschaft in Berlin notwendig	

Verfahren:

Verfahrensschritte:	1. Kontaktaufnahme mit der UGA Botschaft in Berlin zur Klärung des weiteren Vorgehens, zuerst per Mail zur Terminvereinbarung 2. Termin bei der Botschaft 3. Antragsstellung	
Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit des Reisepasses:	10 Jahre biometrischer Pass	
Bearbeitungsdauer:	unbekannt	
Kosten:	unbekannt	

Hinweise:

Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Homepage der Auslandsvertretung ergänzend aufzusuchen:

https://berlin.mofa.go.ug/data-smenu-16-Passport-Applications.html

Antragsunterlagen zur Ausstellung sonstiger Dokumente:

Emergency Travel Document ETC

Benötigte Unterlagen:	Geburtsurkunde, National ID Nummer, ID Card oder Reisepass, auch in Kopie	
Vordrucke in:	1-facher Ausfertigung	
Ausfüllhinweise:	Siehe Seite der Botschaft	
Anzahl der Lichtbilder:	2	
Fingerabdrücke:	☐ Erforderlich	☒ Nicht erforderlich

Verfahren:

Persönliche Vorsprache:	☒ Erforderlich	☐ Nicht erforderlich
Gültigkeit:	6 Monate	
Bearbeitungsdauer:	unbekannt	
Kosten:	30 €	

Sonstige Verfahrenshinweise:

Ein ETC ist nur für den Zweck der Reise ins Heimatland gedacht und nicht als Nachweis für eine geklärte Identität anzusehen.

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung (LfAR) möchte alle bayerischen Ausländerbehörden und die in Deutschland lebenden Ausländer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Um ihrer **gesetzlichen Verpflichtung** nachzukommen, bei der Beschaffung von Identitätsdokumenten mitzuwirken und im Besitz eines **gültigen Reisepasses** zu sein, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die länderspezifischen Informationen zur Beschaffung eines Reisepasses sowie zu weiteren erforderlichen Identitätsdokumenten zusammenzustellen, fortlaufend zu aktualisieren und sie den Behörden und weiteren Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um **unverbindliche** Informationen handelt, da wir keinen Anspruch auf Gewähr bieten können. Die Anforderungen zur Ausstellung von Identitätsdokumenten können jederzeit durch die Botschaft bzw. das Generalkonsulat verändert werden.

Sollten noch weitere Fragen durch Dritte hierzu bestehen, bitten wir darum, die örtlich zuständige Ausländerbehörde zu befragen, da sie individuell auf den Einzelfall am besten eingehen können und das LfAR die persönliche Beratung bayernweit nicht leisten könnte.

Informationen zur Beschaffung von Identitätsdokumenten

Zentralafrikanische Republik

Antragsunterlagen zur Ausstellung eines Reisepasses:

Reisepässe können derzeit nur bei der Botschaft der Zentralafrikanischen Republik in Paris beantragt werden. Jedoch muss vorab eine Erstregistrierung beim Konsulat in Paris erfolgen und die Beantragung eines konsularischen Ausweises ist Voraussetzung für die Passbeantragung.

- Botschaft der Republik Zentralafrika in Paris stellt keine Reisepässe aus
- Eine Kommission der Republik Zentralafrika kommt in unregelmäßigen Abständen zur Botschaft nach Paris (letzter Termin war 10.10- 26.10.2022 COMMUNIQUE | Ambassade de la République Centrafricaine (ambarca-paris.org)). Die Termine werden ca. 4 Wochen vorher auf der Internetseite bekannt gegeben. Dann kann ein Reisepass beantragt werden. Die benötigten Unterlagen und Gebühren werden hier auch aufgelistet.
- Erstregistierung online(S'inscrire à l'ambassade | Ambassade de la République Centrafricaine (ambarca-paris.org))
- Geburtsurkunde(Autres documents | Ambassade de la République Centrafricaine (ambarca-paris.org))kann online beantragt werden und damit dann eine Konsularkarte (Formulaire de carte consulaire | Ambassade de la République Centrafricaine (ambarca-paris.org)
- Ggf. kann mit der Konsularkarte ein Laissez- Passer beantragt werden

Hinweise:

Der Anforderungen zur Ausstellung eines Reisepasses können jederzeit durch die Botschaft angepasst werden. Wir empfehlen daher, die Auslandsvertretung per E-Mail zu kontaktieren:

ambassadercafrance@yahoo.fr

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.

Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung

Informationen zur Bewertung der Zumutbarkeit der Pass(ersatz)beschaffung unter Berücksichtigung der aktuellen und laufenden Rechtsprechung über die in den länderspezifischen Informationen enthaltenen Angaben des LfAR hinaus erhalten Sie durch den Zugriff auf MILo (bamf.de).
MILo ist das Herkunftsländerinformationssystem des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Den Schwerpunkt der Sammlung bilden asylrelevante Länderinformationen, die die Lage von Flüchtlingen und Migranten in den Herkunftsländern und in anderen Aufnahme- und Zielstaaten berücksichtigen. Enthalten sind Länderberichte, Gutachten, Anfragenbeantwortungen, Presse und deutsche Asylrechtsprechung.